Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

# Gemeindeblatt WILDSCHÖNAU

**NACHRICHTEN & INFORMATIONEN** FÜR DIE GEMEINDE WILDSCHÖNAU

30. Jahrgang | Nr. 1 | Frühling 2024 www.wildschoenau.gv.at

# BAUGRUND, DOPPELHAUS-HÄLFTEN UND EIGENTUMS-WOHNUNGEN ZU VERGEBEN

**Die Gemeinde informiert**
Protokollauszüge aus den Sitzungen

→ ab S. 4

**Ankündigung Erlebniswoche**

→ S. 20

**Beilagen:**
- Infoabend Bergwerk Thierbach
- Einladung Theaterfahrt
- Einladung JHV Gesundheits- & Sozialsprengel
- Folder Frühjahrsprogramm Erwachsenenschule

# Raus aus dem Dschungel

*Foto Energie Tirol*

### Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung für Ihr Energieprojekt profitieren

Die seit 1.1.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100 Prozent Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossile auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie. Wer jetzt handelt, kann nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern vor allem auch viel Geld sparen.

### Heizungstausch und thermische Sanierung lohnen sich heuer besonders

So sind die Landesförderungen beim Heizungstausch auf gewohnt hohem Niveau und die Förderungen des Bundes wurden stark erhöht. Bei der thermischen Sanierung werden ab 50 Prozent, beim Tausch von Heizsystemen sogar ab 75 Prozent gefördert. Durch die Kombination der Förderungen von Land und Bund können sich so Fördersummen von bis zu 100 Prozent ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf oder eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol. Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 Prozent möglich ist. Außerdem kann nach der Sanierung nicht nur eine kleinere Heizungsanalage ausreichen, sondern auch die Gesamteffizienz wird erhöht und die Heizkosten stark verringert. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 Prozent möglich.

### Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Webseite der Energieagentur Tirol auf: www.energieagentur.tirol. Auch einen Überblick über das Beratungsangebot sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt einfach und schnell über die Webseite.

# Liebe Wildschönauerinnen, liebe Wildschönauer

viele Fragen um das Thema leistbares Wohnen, wie Entwicklung der Baukosten und insbesondere auch der finanziellen Rahmenbedingungen zur Schaffung von Eigentum sind aktuell in aller Munde. Und die Situation ist tatsächlich nicht einfach, das müssen auch viele Wildschönauerinnen und Wildschönauer erkennen, die sich ihren Wohntraum für die Zukunft aufbauen möchten. Eines hat sich zwar nicht geändert: Auch in den letzten Jahrzehnten war es schon so, dass für die Schaffung eines Eigenheims für einige Jahre der Gürtel enger geschnallt werden musste. Mehrarbeit und Verzicht in anderen Bereichen waren immer schon nötig, damit sich der Traum finanziell auch verwirklichen lässt. Auf lange Sicht geht es sich damit in den meisten Fällen auch wieder aus. Und im Hinblick auf die Altersversorgung ist ein Wohnraum im Eigentum eine sichere Vorsorge gegen Altersarmut.

Nun gibt es aber zusätzliche Hürden zu überwinden, allen voran die restriktiven Kreditvergaberichtlinien der Banken. Hier ist unbedingt ein Umdenken notwendig und ich hoffe, dass mit vermehrtem Druck aus allen Ebenen diese Erkenntnis auch zu den Entscheidungsträgern auf oberster Ebene durchdringen kann.

Weil der Traum vom Wohnungseigentum heute noch schwerer zu erreichen ist, halte ich es für besonders wichtig, junge Leute bei der Verwirklichung dieses Ziels sehr aktiv zu unterstützen. Auf Gemeindeebene arbeiten wir seit Jahren in diese Richtung und nutzen unsere Möglichkeiten im Rahmen der Vertragsraumordnung. Mit dieser Zeitung können wir nun so viele Angebote ausschreiben wie noch nie: Von Eigentumswohnungen von 44 bis 69 m² über Doppelhaushälften mit 135 m² bis hin zu einem Baugrund – und das alles zu Preisen entsprechend der Tiroler Wohnbauförderungsrichtlinie! (S. 16 + 17)

Wie oben schon erwähnt sind die Rahmenbedingungen aktuell nicht einfach. Und doch möchte ich alle Interessenten motivieren, die Angebote durchzusehen und auch eine Bewerbung abzugeben. Natürlich ist die Nachfrage teilweise hoch und kann ein Zuschlag nicht von Vornherein garantiert werden – doch ohne Bewerbung ist die Chance auch Null!

Eines kann ich versprechen: Mit den Bewerbungen setzen wir uns im Gemeinderat stets sehr intensiv auseinander! Auf Basis des Punktesystems wird die Bewertung breit und gründlich überlegt – immer mit dem Ziel, transparente, faire Entscheidungen zu treffen. Deshalb freuen wir uns auf eure Bewerbung (auch für mehrere Objekte gleichzeitig möglich), nutzt eure Chance!

Im Gemeinderat haben sich in den letzten Monaten Änderungen ergeben, nachdem Daniela Achrainer und Maria Gwiggner ihre Mandate zurückgelegt haben. Ich bedanke mich bei euch beiden ganz herzlich für die engagierte Arbeit in den letzten Jahren! Danke Daniela insbesondere für die Tätigkeit im Ausschuss Familie und Sport und als Triebfeder für die erfolgreiche Verleihung des Zertifikats Familienfreundliche Gemeinde! Maria vielen Dank für dein Engagement im Bildungsausschuss, wo du durch deine Erfahrung und dein Netzwerk viele gute Ideen und wesentliche Entscheidungen eingebracht hast! Eine besondere Herausforderung war dabei in den letzten Monaten noch die Suche nach neuen Mitarbeitern für unseren Schülerhort, die schließlich erfolgreich gelungen ist und mit Kerstin Steinhaus eine erfahrene Pädagogin für die Leitung unseres Horts gewonnen werden konnte. Herzlichen Dank bei allen Aushilfen für die Überbrückung der letzten Monate und dem neuen Team mit Kerstin und Manuela alles Gute, damit der Schülerhort so attraktiv weitergeführt werden kann!

Euer Bürgermeister

Hannes Eder

## Ist der Breitbandatlas korrekt?
## Erhebung Internet-Bandbreiten Gemeinde Wildschönau

**Breitbandatlas: Darstellung Internetbandbreiten und Grundlage für Förderungen!**

Der Breitbandatlas ist die zentrale Informationsplattform des Bundes über die Breitbandverfügbarkeit in Österreich. Anhand von Landkarten werden die Angaben der Infrastrukturanbieter zur Verfügbarkeit von festen und mobilen Breitbandnetzen unter www.breitbandatlas.gv.at öffentlich zugänglich gemacht

Bei Förderanträgen um Breitbandausbau sind diese Daten wiederum Grundlage, ob ein Gebiet förderfähig ist oder nicht.

**Wildschönau: Laut Breitbandatlas beste Breitbandanbindungen!?**

Für das Gemeindegebiet Wildschönau wurden durch bestehende Internetanbieter sehr gute Breitbandanbindungen angegeben - im Hauptsiedlungsraum durchwegs Downloadraten von 100 bis 1000 MBit/s. In der Praxis werden diese Raten erfahrungsgemäß kaum erreicht, da das auch technisch mit den bestehenden alten Telefon-Kupferleitungen nicht möglich ist.

**Breitbandausbau Glasfasernetz - Voraussetzung Bundesförderung!**

Die Gemeinde Wildschönau ist entschlossen, den Breitbandausbau zu einem leistungsfähigen Glasfasernetz in den nächsten Jahren voranzutreiben. Voraussetzung für die Umsetzung dieser kostenintensiven Projekte ist die Genehmigung von Bundesförderungen. Nur sind weite Teile des Gemeindegebietes aufgrund der laut Breitbandatlas bereits hervorragenden Breitbandanbindung **nicht förderfähig**!

**Bitte um Unterstützung: Erfassung von tatsächlichen Internet-Bandbreiten!**

Wir wollen gemeinsam möglichst viele Informationen zusammenzutragen, um die Angaben im Breitbandatlas hinterfragen zu können. Wir bitten deshalb Wildschönauerinnen und Wildschönauer um aktive Mithilfe und Einmeldung von Internetbandbreiten und ergänzenden Informationen mithilfe der kurzen Umfrage. Die Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zur anonymisierten Weitergabe zum Zweck der Darstellung der tatsächlichen Internetbandbreiten an den Bund verwendet!

⇨ Gleich jetzt starten:
https://survey123.arcgis.com/share/a9cc7c084c564593af9a05538e32a969

Vielen Dank für die Mitarbeit!

# Die Gemeinde informiert

Protokollauszüge aus den Sitzungen

**Bitte beachten:** Die nachfolgenden Auszüge aus den Gemeinderatsitzungen sind teilweise gekürzt und dienen nur der allgemeinen Information. Die detaillierten Beschlüsse können jederzeit im Gemeindeamt Wildschönau eingesehen werden.

# Gemeinderatssitzung vom 27.11.2023

### Berichte des Bürgermeisters

Zur **Windkraft in der Wildschönau** wurde durch die Betreiberfirma mitgeteilt, dass das Projekt Feldalphorn vorerst nicht weiter betrieben wird. Die Wirtschaftlichkeit ist durch aufwendige Erschließung, Straßenbau und lange Leitungsverlegungen nicht gegeben. Das Projekt wäre nur umsetzbar, wenn mindestens 6 Windräder aufgestellt würden.

**Tiroler Bodenfonds - Projekt Franziskusweg Niederau** Eine Projektumsetzung scheint jetzt realistisch. Die Neue Heimat steht kurz vor Abschluss eines Generalunternehmervertrags mit einer Baufirma. Es werden nun je nach Haustyp auch Keller und Dachgeschoss fix ausgebaut. Damit werden mehr Wohnnutzflächen generiert, womit die zulässigen Baukosten lt. Wohnbauförderung höher sind. Damit ist das Projekt dann auch für die Baufirma umsetzbar. Umgekehrt erhöhen sich auch die Kosten für die Käufer, es werden deshalb nun auch zeitnah Informationen an die Interessenten weitergegeben. Ein Baubeginn im Frühjahr ist vorbehaltlich eines gewissen Vorverwertungsgrads realistisch!

Bei der **Sanierung Mühlhäuslbrücke** ist inzwischen das Tragwerk betoniert, diese Woche folgen noch Abdichtarbeiten und Randbalken, nächste Woche Ausschalen und Spleißen aller angehängten Kabel. In der KW 50 soll der Brückenbau mit Belagsarbeiten dann abgeschlossen werden.

Bei der **Verbandsversammlung des Planungsverbands** wurde das Budget 2024 beschlossen. Im kommenden Jahr soll das LWL-Projekt abgeschlossen werden können. Nach Endabrechnung der Förderung sind dann für die Rückzahlung des Darlehens für die Jahre 2025-2031 Beiträge der Mitgliedsgemeinden zu erwarten. Je höher in dieser Zeit schon Einnahmen aus der Vermietung der Leitungen ausfallen, desto niedriger werden die Beiträge der Gemeinden bleiben.

Bei der **Bürgermeisterkonferenz des Tiroler Gemeindeverbands** wurden aktuelle Themen wie der Stand der Finanzausgleichsverhandlungen, Digitalisierungsgesetz, Leerstandsabgabe und notwendige Inflationsanpassung von Gebühren der Gemeinden diskutiert.

Durch LRin Cornelia Hagele wurden geplante Schritte zur Umsetzung des Rechtes auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Betreuungsplatz erläutert.

Die **Sanierung SI Sonnberg** Niederau konnte inzwischen auch endabgerechnet werden. Auch wenn die Baustelle in der Abwicklung aus verschiedensten Gründen suboptimal gelaufen ist, ist das Endergebnis in Ordnung. Für die Zukunft können sowohl Gemeinde als auch Land Tirol/Güterweg sowie die ausführende Firma daraus lernen.

Beim **Trinkwasser VZ Thierbach - Quelle Leiter** wurden bei der letzten Probenahme Überschreitung bakteriologischer Parameterwerte festgestellt. Die Ursache wird in Verunreinigung im Bassin oder Leitung vermutet, weshalb inzwischen eine Grundreinigung durchgeführt worden ist, eine neue Probe ist ausständig. In der Zwischenzeit darf das Wasser nicht als Trinkwasser verwendet werden. Alle anderen periodischen Proben der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde zeigen die hohe Qualität des Trinkwassers.

### Vergabe von 7 wohnbaugeförderten Eigentumswohnungen, Wohnresidenz Wildschönau GmbH, KG Oberau

**Sachverhalt:** 17 Bewerbungen wurden rechtzeitig eingebracht. Die Bewerbungen wurden in der Klausur des Gemeinderates am 20.11.2023 gesichtet und nach dem Punktesystem gereiht (s. Beilage). Vor der Sitzung wurden bei Bewerbern deren Wunschwohnung an vorgereihte Bewerber*innen vergeben werden würde alternative Wohnungen angefragt.

**Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder werden entsprechend der Reihung die Eigentumswohnungen wie folgt vergeben: Thomas Holaus und Melanie Holzer Top 17; Christoph Muhr und Magdalena Rendl Top 25+26; Rita Moser und Jakob Weißbacher Top 19; Karin Holzer Top 14; Agnes Loinger Top 11; Christina Haas Top 28; Falls sich jemand anschließend anders entscheidet, soll die so freiwerdende Eigentumswohnung entsprechend der Reihung den nächsten Bewerber*innen angeboten werden. **- einstimmig beschlossen**

*Hinweis: Freibleibende Wohnungen werden neu ausgeschrieben*

### Bebauungsplan DORFSTRASSE - Hochquartier, GP 939/1, KG Niederau

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung eines Bebauungsplans – ergänzenden Bebauungsplans im Bereich des Grundstücks Nr. 939/1; KG. Niederau. Die Erlassung dieses Bebauungsplanes dient zur Herstellung der rechtlichen Grundlage für die Errichtung einer Wohnhausanlage, eines Festplatzes mit Musikpavillon und Infrastruktur, sowie eines Spielplatzes, die im Zuge der Quartiersentwicklung Dorfplatz Niederau, betreut durch Vertreter der Dorferneuerung, der Stadtlabor- Architekten unter Dr. Arch. Martin Mutschlechner, wie auch den von der Tirolia Immowelt GmbH beauftragten Architekten Adamer-Ramsauer, entwickelt wurden.

**Auflagebeschluss: - einstimmig beschlossen**

### Erneuerbare Energiegemeinschaften - LEADER Projekt

**Sachverhalt:** Im Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen soll ein LEADER Projekt zum Thema Erneuerbare Energiegemeinschaften gestartet werden. Mit Hilfe eines externen Dienstleisters (zum Teil durch LEADER gefördert) soll die Gemeinde eine Energiegemeinschaft aufbauen und umsetzen. Für die Umsetzung dieses Projektes in der Gemeinde Wildschönau ist mit Kosten von € 3.500 (brutto) zu rechnen, die von der Gemeinde vorfinanziert werden müssen. Das Projekt wurde mit einem Fördersatz von 80% beantragt. Nach erfolgreichem Abschluss, und vorausgesetzt, dass es seitens der Abrechnungsstelle zu keinen Kürzungen kommt, wird die Förderung an die Gemeinde wieder refundiert. Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau sich an dem LEADER-Projekt „Erneuerbare Energiegemeinschaften in Gemeinden umsetzen“ zu beteiligen und die entsprechenden Kosten im Budget 2024 zu veranschlagen. **- mehrheitlich beschlossen, Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

### Externe Essen Wohn- und Pflegeheim Tarifänderung

**Sachverhalt:** In der Pilotphase der Tagsatzkalkulation NEU (Start 2019), war die Vorgabe, dass € 6,50 für ein Erwachsenenessen und € 5,50

für ein Kinderessen als Einnahme beim WuPH ankommen müssen. Die interne Verbuchung wurde entsprechend durchgeführt, unabhängig von den verrechneten Preisen für das Essen. Inflationsbedingt sollten diese Beträge angepasst werden. Von Seiten des Landesregierung Abt. Pflege gibt es hier keine Vorgabe. Lt. Kalkulation belaufen sich die Kosten für eine Mahlzeit im Wohn- und Pflegeheim im 1. Halbjahr 2023 auf netto **€ 10,63**. Angesichts der nach wie vor hohen Inflation und unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuer ist für das kommende Jahr von **12,- Euro je Mahlzeit brutto** auszugehen. Daher sollten die Tarife für das externe Essen und auch die entsprechende Aufzahlung der Gemeinde für vergünstigte Tarife angepasst werden, um die Kostenwahrheit in der Buchhaltung zu erreichen und den Abgang im Bereich Küche des Wohn- und Pflegeheims zu verringern.
**Diskussion: GR Manfred Schumann** empfiehlt Essen für Erwachsene (z.B. für Mitarbeiter*innen) 1:1 umzulegen und Essen mit sozialem Hintergrund zu fördern. **GV Thomas Naschberger, GR Elfriede Klingler und GR Katja Silberberger** merken an, dass man um so einen Preis nirgends ein Mittagessen oder eine Jause bekommt und sprechen sich für eine Erhöhung aus. **GR Dr. Richard Lanner** merkt an, dass das vergünstigte Essen für Mitarbeiter*innen als Benefit u.a. für die Bewerber*innensuche gedacht ist.
**GR Markus Dummer** merkt an, dass uns das Mitarbeiter*innenessen immer noch günstiger kommt als das steuerfreie Essensgeld, das bei manchen Betrieben bezahlt wird. **Bgm. Hannes Eder:** Ja Essensgeld gibt es in dieser Form für Gemeindebedienstete nicht, es würde für über 110 Mitarbeiter*innen hohe Kosten verursachen.
**Bgm.-Stv. Michaela Hausberger** und Obfrau des Sozial- und Gesundheitssprengels zum Tarif für Essen auf Rädern: Beim derzeitigen Tarif von € 7,15 schlagen wir noch € 1,50 auf, um damit die Fahrzeugkosten zu decken und um gelegentlich einen Ausflug mit den ehrenamtlichen Fahrer*innen als Dankeschön zu machen. Pro Mahlzeit werden also an die Klient*innen € 8,65 inklusive Zustellung verrechnet. Pro Tag werden zwischen 15 und 20 Essen ausgeliefert. Auch ich bin für eine Anpassung der Tarife, aber diese sollte insbesondere bei den Essen mit sozialem Hintergrund im Rahmen bleiben. Es ist ja nicht unser Ziel, dass wir jetzt auf einen Schwung viele Klient*innen verlieren, sondern dass die Menschen länger zu Hause bleiben können. **GR Manfred Schumann** schlägt vor auch für das betreubare Wohnen den gleichen Tarif zu verrechnen. **GR Elfriede Klingler** gibt zu bedenken, dass ein Essen, das im Wohn- und Pflegeheim konsumiert wird, nicht das Gleiche kosten kann, wie ein Essen, das nach Hause geliefert wird. Angenommen man erhöhte beim Essen auf Rädern € 11,50, können sich das die Klient*innen dann noch leisten? **Bgm.-Stv. Michaela Hausberger:** Wenn wir die Tarife hier erhöhen, sind wir bei den teureren Gemeinden, welche derzeit zwischen 9,0 und 10 liegen und bereits über weitere Erhöhungen diskutieren. **GV Maria Gwiggner** ist es bei den Essen für Kinder besonders wichtig, dass die Erhöhung nicht zu empfindlich ist und erst mit dem neuen Kinderbetreuungsjahr erfolgt (d.h. mit 01.09.2024), damit sich die Eltern darauf einstellen können, immerhin haben sie sich ja mit den derzeitigen Tarifen angemeldet. Bei den Schülern der MMS könnte man gleich anpassen, da diese sich ja immer kurzfristig anmelden. **GV Thomas Naschberger** merkt an, dass die Differenz zwischen den Essen für die „Kleinen" (Anm. Käferl und Kiga) zu den Essen für die „Großen" (Anm. MMS) höher sein könnte, dann täte man sich mit der Argumentation leichter. **Nach weiterer Diskussion und Abstimmung über die einzelnen Tariferhöhungen in den verschieden Bereichen ruft Bgm. Hannes Eder zur Abstimmung über alle Tarife auf.**

**Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder werden die Essenstarife Externe und Mitarbeiter*innen festgelegt wie folgt:

| **Preise bis 31.12.2023** | | **Preise ab 01.01.2024** | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Endpreis brutto** = Verrechnung an Mitarbeiter*innen, Eltern,... | **netto 10%** | **brutto** | **Zuschuss brutto** | **Endpreis brutto** = Verrechnung an Mitarbeiter*innen, Eltern,... |
| **Essen Mitarbeiter*innen** | | | | | |
| Mittagessen | **4,00** | 7,27 | 8,00 | 1,90 | **8,00** |
| Abendessen | **2,20** | 4,00 | 4,40 | 1,90 | **4,40** |
| Angehörige | **7,15** | 10,91 | 12,00 | - | **12,00** |
| **Essen betreutes Wohnen** | | | | | |
| Frühstück | **2,50** | 3,18 | 3,50 | - | **3,50** |
| Mittagessen | **7,15** | 9,09 | 10,00 | - | **10,00** |
| Abendessen | **3,50** | 5,91 | 6,50 | - | **6,50** |
| **Essen auf Rädern - Verrechnung an Sozial- und Gesundheitssprengel** | | | | | |
| Mittagessen | **7,15** | 9,00 | 9,90 | - | **9,90** |
| **Essen Kinder/ Schüler*innen** | | **Preise ab 01.09.2024** | | | |
| Käferltreff | **3,00** | 4,55 | 5,00 | 3,05 | **5,00** |
| Kindergarten | **3,00** | 4,55 | 5,00 | 3,05 | **5,00** |
| Schülerhort | **4,00** | 6,36 | 7,00 | 2,90 | **7,00** |
| | | **Preise ab 01.01.2024** | | | |
| Schüler | **4,00** | 6,36 | 7,00 | 2,90 | **7,00** |

Falls das Personal in Kinderbetreuungseinrichtungen oder Wohn- und Pflegeheim im Rahmen ihrer Arbeit gemeinsam MIT den Kindern/ Bewohnern isst, wird zur Verrechnung die Hälfte des üblichen Essentarifes herangezogen. (gleiche Vorgehensweise wie im WuPH laut GR-Beschluss vom 27.05.2019). Für die interne Verrechnung wird ein Betrag von 9,- Euro netto/9,90 Euro brutto für Mittagessen sowie 5,73 netto/6,30 brutto für Abendessen als Einnahme beim Wohn- und Pflegeheim festgesetzt. Für Kindermahlzeiten (Schulen, Kindergarten, Kinderkrippe, Schülerhort) wird die interne Verrechnung mit 7,31 Euro netto festgesetzt (8,05 brutto) - **einstimmig beschlossen**

## Anpassung Anschluss- und Benützungsgebühren Wasser und Kanal 2024

**Sachverhalt:** Gemäß Pkt. 5.4 der **Förderungsrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft Tirol 2018** (FRL SWW T 2018) gelten für im Jahr 2024 eingereichte Ansuchen um Landesförderung Siedlungswasserwirtschaft folgende Mindestgebühren, jeweils zum Zeitpunkt des Ansuchens: Abwasserentsorgung: Mindest-Anschlussgebühr pro m³ umbautem Raum 6,35 EUR / m³; Mindest-Abwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch: (wie für WLF-Darlehen) 2,53 EUR / m³; Wasserversorgung: Mindest-Wassergebühr pro m3 Wasserverbrauch: 1,13 EUR / m³. Die Mindestgebühren nach § 4 der von der Tiroler Landesregierung am 17. Oktober 2023 beschlossenen Richtlinien über die **Gewährung von Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds** werden für das Jahr 2024 wie folgt bekanntgegeben (lt. Abt. Gemeinden und Abt. Wasserwirtschaft, GZ: Gem-A-18/52-2023 vom 18.10.2023): Mindest-Abwassergebühr pro m³ Wasserbrauch EUR

2,53 / m³ inkl. USt. (2023: EUR 2,36 / m³); Mindest-Wassergebühr pro m³ Wasserverbrauch EUR 0,50 / m³ inkl. USt. (2023: EUR 0,47 / m³.

**Bei den Gebühren wird daher eine Erhöhung wie folgt empfohlen:**
**Laufende Gebühren:** Abwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch: Indexanpassung EUR 2,76/m³ inkl. USt. Vgl. 2023: EUR 2,58/m³ inkl. USt. Wasserbenützungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch: Um einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt für Betriebe der Wasserversorgung zu erreichen, wird eine Erhöhung der Wasserbenützungsgebühr auf min. € 1,30 pro m³ ab 01.09.2024 empfohlen. Vgl. 2023: EUR 1,16/m³ inkl. USt. Der Ergebnishaushalt im Budgetkonzept 2024 ergibt, mit Indexanpassung der Wasserbenützungsgebühren, eine Summe der Mittelaufbringung von € 253.100 und der Mittelverwendung von € 283.700. Der Ergebnishaushalt für Betriebe der Abwasserbeseitigung ergibt im Budgetkonzept 2024 mit Indexanpassung eine Summe der Mittelaufbringung von € 751.700 und der Mittelverwendung von € 467.900.
Wasserbenützungsgebühr der umliegenden Gemeinden pro m³ brutto (lt. homepage): Hopfgarten: € 1,302 (ab 2023); Brixen i.T: € 0,62 (2023); Itter: € 0,85 (2023); Westendorf: € 0,57 (2023) min. 70m³; Breitenbach: € 0,60 (seit 2019), Wörgl: € 1,3541 (seit 2018)

**Einmalige Gebühren:** Bei den einmaligen Gebühren je m³ umbauter Raum (Bemessungsgrundlage nach dem TVAG) wird eine Erhöhung wie folgt empfohlen: **Kanalanschlussgebühr:** Indexanpassung EUR 6,93/m³ inkl. USt.
Vgl. 2023: 6,48 pro m³; **Wasseranschlussgebühr:** Indexanpassung EUR 3,82/m³ inkl. USt. Vgl. 2023: 3,57 m³

**Beschluss:** Gebührenanpassung mit 01.01.2024
Änderung Kanalgebührenverordnung: Die Anschlussgebühr nach § 3 beträgt Euro 6,93 je m³ der Bemessungsgrundlage. Die Mindestanschlussgebühr nach § 3 beträgt Euro 4.161,00 (Mindestbemessungsgrundlage 600,0 m³ umbauter Raum). Die Benützungsgebühr nach § 4 beträgt Euro 2,76 je m³ Wasserverbrauch mit der nächsten Zählerablesung, dies ist der 01.09.2024.
Änderung Wasserleitungsgebührenverordnung: Die Anschlussgebühr nach § 3 beträgt Euro 3,82 je m³ der Bemessungsgrundlage. Die Mindestanschlussgebühr nach § 3 beträgt Euro 2.292,00 (Mindestbemessungsgrundlage 600,0 m³ umbauter Raum). Die Benützungsgebühr nach § 4 beträgt Euro 1,30 je m³ Wasserverbrauch mit der nächsten Zählerablesung, dies ist der 01.09.2024.
**- einstimmig beschlossen**
*Die gesamte Verordnung ist im Gemeindeamt und auf der digitalen Amtstafel www.wildschoenau.gv.at einsehbar.*

## Waldumlage - Erhöhung der Hektarsätze ab 01.01.2024

**Sachverhalt:** Die derzeitige Berechnung der Waldumlage erfolgt anhand der vom Land verordneten Hektarsätze vom 4. Dezember 2019 (LGBl. Nr. 143/2019: für Wirtschaftswald 22,23 Euro; für Schutzwald im Ertrag 11,12 Euro; für Teilwald im Ertrag 16,67 Euro). In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2019 wurde der **Umlagesatz** einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit **80 v.H.** festgelegt. **Waldumlage ab 2024:** Der Festlegung 2022 wurde das kollektivvertragliche Jahresgehalt 2022 zu Grunde gelegt. Dieses zugrunde gelegte Jahresgehalt hat sich mittlerweile um mehr als 5 % verändert, sodass die Voraussetzung für die Anpassung der Hektarsätze vorlag. Vor diesem Hintergrund wurde von der Landesregierung am 5. September 2023 die Verordnung, mit der einheitliche Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher festgelegt werden, beschlossen (VBl. Tirol Nr. 89/2023: für Wirtschaftswald 26,90 Euro; für Schutzwald im Ertrag 13,45 Euro; für Teilwald im Ertrag 20,17 Euro). Die von den Gemeinden bisher festgelegten Umlagesätze ändern sich nicht automatisch, zumal die entsprechenden Verordnungen der Gemeinden auf die Verordnung der Landesregierung vom 6. September 2022, VBl. Tirol Nr. 59/2022 bzw. der vorherigen Verordnung vom 4. Dezember 2019, LGBl. Nr. 143/2019, und somit auf eine andere Rechtsvorschrift als die nunmehr von der Landesregierung beschlossene Verordnung, verweisen. Daher ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich, die einen Verweis auf die nunmehr beschlossene Verordnung der Landesregierung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, enthält. **Es ist 1. über die Anpassung der Verordnung zu beraten – was zwecks Übersichtlichkeit empfohlen wird - und 2. zu diskutieren, ob der Umlagesatz von 80 v.H. beibehalten oder herabgesetzt wird (siehe Vgl. umliegende Gemeinden), da die Waldaufseher in den letzten Jahren immer mehr Aufgaben übernommen haben, die mit dem Waldbesitz an sich nichts zu tun haben.**
**Diskussion: Bgm. Hannes Eder** erläutert die Entwicklung der Waldumlage in den letzten Jahren. Insbesondere im Zuge der Pensionierung der 2 Waldaufseher wurde die Waldumlage erhöht, da damals Abfertigungen nach der Abfertigung-Alt anfielen. Das fällt nun weg. Auch sind die Waldaufseher vermehrt für die Gemeinde im Einsatz (Müllsackausgabe, Schneeräumung, Lawinenkommission, Tourengeherparkplatz). Wenn wir die neuen Sätze übernehmen, müssten wir den Umlagesatz auf 66% festsetzen, damit sich die Waldumlage nicht erhöht.
**GR Josef Mayr:** Im Gemeindevergleich sind wir dann immer noch im oberen Bereich angesiedelt.

**Beschluss:** Verordnung Festsetzung Waldumlage ab 01.01.2024 Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag 66 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, festgelegten Hektarsätze (VBl. Tirol Nr. 89/2023: für Wirtschaftswald 26,90 Euro; für Schutzwald im Ertrag 13,45 Euro; für Teilwald im Ertrag 20,17 Euro). - einstimmig beschlossen
*Die gesamte Verordnung ist im Gemeindeamt und auf der digitalen Amtstafel www.wildschoenau.gv.at einsehbar.*

## Subventionsansuchen daChor Niederau

**Sachverhalt:** Der daChor Niederau sucht mit Schreiben vom 19.10.2023 um finanzielle Unterstützung für neue Vereinskleidung an. Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf € 4871,90. **Beschluss:** Auf Antrag von Bgm.-Stv. Michaela Hausberger beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau, dem Chor „daChor“ eine einmalige Unterstützung von € 1000,00 zu gewähren. **– mehrheitlich beschlossen, Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2**

### Subventionsansuchen Sängerrunde Auffach

**Sachverhalt:** Die Sängerrunde Auffach sucht mit Schreiben vom 28.09.2023 um eine finanzielle Zuwendung an. Im Rahmen der 60 Jahrfeier wird am 2. Juni 2024 eine Konzertveranstaltung stattfinden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf € 2.000,00. **Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Stv. Michaela Hausberger beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau, der Sängerrunde Auffach eine einmalige Unterstützung von € 500,00 zu gewähren. **- einstimmig beschlossen**

### Ausschuss für Kultur und Vereine

**Ausschussobfrau Bgm.-Stv. Michaela Hausberger** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
Zukünftig ist eine **Veranstaltungsreihe „Talherbst" oder „Wildschönau brennt"** mit Kulinarik und Brauchtum durch den TVB geplant. Darin soll auch die Krautingerwoche integriert werden, wobei die Organisation des Kirchtages beim Ausschuss für Kultur und Vereine verbleibt.
Die **Adventveranstaltungen in der Wildschönau** wurden in einer Beilage zur Dezemberausgabe der Gemeindezeitung gesammelt
Mitte Dezember werden die Kunstwerke von **Clemens Reichard** in der GangART präsentiert.
Ein Highlight im Kulturjahr 2024 wird die Veröffentlichung des Projektes **„Wildschönauer*innen erzählen"**. Über den Winter werden nun die letzten Interviews gedreht, dann folgt noch Schnitt. Fertigstellung voraussichtlich im Frühjahr 2024
Das **Frühjahrssingen** wird von GR Mathias Steiner organisiert; Termin Samstag, 9. März 2024 20:00 Uhr, Bergbauernmuseum z´Bach
Die **Schulabschlussparty** wird wieder von GR Katja Silberberger organisiert.
Demnächst wird mit dem **Ö-TICKET** gestartet;
Kinder/Jugendliche bis inkl. 18 Jahre sollen **freien Eintritt** zu allen Kulturveranstaltungen erhalten

### Ausschuss für Energie und Nachhaltigkeit

**Ausschussobfrau GR Elfriede Klingler** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
**Kleidertauschparty, Repair-Café und Flohmarkt** verliefen zufriedenstellend. Im Frühjahr ist eine Wiederholung geplant, wobei die Bewerbung zu verbessern sein wird.
Für **Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden** wird ein Budgetvorschlag für 2024 eingebracht
Das **Energiekonzept** wird in einer der nächsten Sitzungen präsentiert

### Ausschuss für Familie und Sport

**Ausschussobmann GR Manfred Schumann** bedankt sich bei GR **Eva-Maria Brunner** für die Organisation des **Weihnachtsbastelns für Kinder**.

### Ausschuss für Infrastruktur

**Ausschussobmann Bgm. Hannes Eder** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
**Errichtung stationärer Radaranlagen:** In einem ersten Schritt wurden für alle angegebenen Standorte Verkehrsdatenerfassung durchgeführt. Auf Basis der erhobenen Daten und der Beurteilung der Situation an den einzelnen Standorten erfolgt nun eine grundsätzliche Erstbeurteilung der Geeignetheit der Standorte, wobei sich einige Standorte schon jetzt als nicht geeignet herausgestellt haben (z.B. weil ein Gehsteig vorhanden ist und zu wenige Fußgäner*innen queren). Insgesamt waren die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen teilweise erschreckend. Der Weg bis zur Umsetzung wird jedoch ein langer, da wegen mangelnder personeller Ressourcen Bezirkshauptmannschaft und Polizei derzeit keine neuen Anlagen umsetzen möchten.
**EGR Thomas Breitler** erkundigt sich, ob schon **mobile Bodenschwellen** im Einsatz sind. **Bgm. Hannes Eder:** Ja, im Bereich Schinter und im Lindenweg Oberau, diese werden jedoch über den Winter wegen der Schneeräumung abmontiert.
Weiters fand ein Treffen mit den **beauftragten Schneeräumern** zur Abstimmung statt.

### Anträge, Anfragen, Allfälliges

**GR Eva-Maria Brunner** berichtet, dass sich nun **2 Schülerlotsinnen** gefunden haben und bedankt sich bei Sabine Bachmann und Anita Perwein für die Übernahme des Lotsendienstes.
**GR Markus Dummer** berichtet, dass aufgrund der teilweisen Veralterung der **Straßenbeleuchtung** nun immer öfters Reparaturen notwendig sind, welche von den Firmen EP Klingler und Elektro Stadler GmbH durchgeführt werden. Seitens der Firmen wird festgehalten, dass ihnen die ständigen Einsätze selbst bereits etwas „zmiad" sind, weil der Eindruck entstehen könnte, hier hätte sich eine Einnahmequelle aufgetan. Es wird hier nur das Nötigste gemacht, damit die Beleuchtung wieder funktioniert. Oft betrifft es die veraltete Verkabelung oder die Fassungen. Daher ist bei zusätzlicher Straßenbeleuchtung Zurückhaltung geboten, nicht durch aufgrund der Kosten für die Instandhaltung, sondern auch im Hinblick auf Lichtverschmutzung und Energieeinsparung. Freilich wird in den Ortszentren und insbesondere entlang der Landesstraße aus Sicherheitsgründen immer für ausreichend Beleuchtung gesorgt werden müssen, weiter draußen kann man auch darauf verzichten.
**GV Andreas Mühlegger** fragt an, ob die defekten Laternen ersetzt werden (Anmerkung: aktuell Niederau beim M-Preis, Schmitten Oberau). **Bgm. Hannes Eder:** Ja, hier handelt es sich um Versicherungsfälle, da dauert die Abwicklung etwas länger. Auch sind momentan die Lieferzeiten sehr lange.
GR Elfriede Klingler fragt an, ob schon Informationen zur kürzlich beschlossenen **EU-Richtlinie zur Sanierung öffentlicher Gebäude** vorliegen. **Bgm. Hannes Eder:** Ja, das Amt der Tiroler Landesregierung hat bereits ein Schreiben geschickt.

# Gemeinderatssitzung vom 18.12.2023

### Berichte des Bürgermeisters

Die **Skiclub Sektion Langlauf** bedankt sich für den einmaligen Zuschuss.
Der **FCW** bedankt sich für die laufende Unterstützung.
Aufgrund einer Diskussion zwischen Anrainern wird die **geltende Regelung zu parkenden Fahrzeugen** erläutert: Gemäß § 24 Abs. 3 lit. d StVO darf auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr nur geparkt werden, wenn mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Wenn die Straße selbst eine Breite unter 5 m aufweist, gilt die Regel genauso - ein Parken ist dann schlichtweg verboten.
Zur Ausarbeitung **stationärer Geschwindigkeitsüberwachungen** ist die Erstbeurteilung durch die Verkehrsgutachter abgeschlossen. Auf Anregung von Anrainern wurde als 14. Standort auch noch die Ortseinfahrt von Niederau überprüft, wobei auf Basis des Beurteilungsverfahrens des KfV wegen der geringen Fußgängerfrequenz der Standort für eine Überwachung nicht geeignet ist. Mit der BH Kufstein sollen deshalb andere Maßnahmen wie etwa die Verordnung

einer Sperrlinie überprüft werden.
In der Gemeindeverbandsversammlung **BKH Kufstein** wurde der Voranschlag für das Jahr 2024 beschlossen. Insgesamt wurde im BKH Kufstein inzwischen ein Personalhöchststand mit mehr als 1.000 VZÄ erreicht. In Verhandlungen mit dem Land Tirol konnte für das aktuelle Jahr ein außerordentlicher Zuschuss zur Betriebsabgangsdeckung erreicht werden. Darüber hinaus werden zukünftig die Bezirkskrankenhäuser in der Finanzierung gleichgestellt und die Hälfte des Abgangs vom Land Tirol getragen. Das Bezirkskrankenhaus Kufstein sorgt mit seinen 12 Fächern und einer dauernden Anwesenheit von 25 Ärzten für eine hochqualitative Grundversorgung für das gesamte Tiroler Unterland. Diese Grundleistung wird im derzeitigen Abrechnungssystem über den Tiroler Gesundheitsfonds noch nicht entsprechend abgegolten, weshalb für die kommenden Jahre in Verhandlungen eine entsprechende Abgeltung angestrebt wird. Langfristig wird an der Erweiterung des Bettentraktes 2025-2034 gearbeitet wofür entsprechende Rücklagen im Gemeindeverband aufgebaut werden. Die jährliche Verbandsumlage steigt für die Gemeinde Wildschönau auf 323.000,- Euro, der Beitrag an den Tiroler Gesundheitsfonds auf 951.000,- Euro.
In der Vollversammlung **Abfallentsorgungsverband Kufstein AEV** wurde ebenfalls der Voranschlag für das Jahr 2024 beschlossen. Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung des Verbands werden die Kosten der Abfallentsorgung auch im kommenden Jahr mit 25,- Euro/to für die Gemeinden unterstützt und liegt damit im kommenden Jahr bei 222,- Euro/to netto.
Zur **VS Thierbach** war die Schülerzahlenprognose der Bildungsdirektion für Tirol vorzulegen. Daraus ergibt sich, dass die erforderliche Mindestschülerzahl von 10 im 3-Jahres-Durchschnitt der drei Schuljahre 2023/24, 2024/25 und 2025/26 voraussichtlich wieder erfüllt ist, sodass bei der Volksschule Thierbach derzeit keine Stilllegungsverpflichtung vorliegt.

### Tourismusstrategie 2030

**Sachverhalt:** Gemeinsam mit dem Tourismusverband Wildschönau wurde im Laufe des heurigen Jahres eine touristische Zukunfts-Strategie für die Wildschönau 2030 erarbeitet.
Tourismuswirtschaft in der Wildschönau ist ein wesentlicher Erfolgsbaustein, der im gemeinsamen Schulterschluss & Miteinander aller Bereiche, unser Dorf und unsere Region zu einem auch für künftige Generationen attraktiven und starken Lebens- und Wirtschaftsraum gestaltet!
Unter dem Leitmotto „Wertschöpfung durch Wertschätzung“ wurde die Mission, konkrete Ziele und touristische Positionierung definiert. Aus 4 Handlungs- und Entwicklungsfeldern wurde ein Projekt- & Maßnahmenplan abgeleitet und priorisiert. So wird zum Beispiel aktiv an der Weiterentwicklung in Richtung Alpine Genuss Bike Destination gearbeitet. Dazu kommen weitere Projekte, die jeweils mit Zahlen und Zuständigkeiten hinterlegt in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden.
*Die gesamte Tourismusstrategie ist auf der Gemeindehomepage unter www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/tourismus/tourismusstrategie-2030 einsehbar.*

**Diskussion: GV Walter Klingler** fragt nach, warum zur Wildschönau Premium Card die Wahl durch den Betrieb und nicht durch den Gast getroffen wird.
**Bgm. Hannes Eder:** Das Angebot der Nutzung der Bergbahn um 4,- Euro/Tag ist nur möglich, wenn auch für ALLE Nächtigungen während der Sommersaison dieser Betrag geleistet wird.
**GR Markus Dummer:** Um € 4,00 können wir das als Lift nicht anbieten. Wenn ein Betrieb bei der Premium-Card nicht teilnimmt, dann hat der Gast die Wahl und kann sich, wenn er will die Wochenkarte für den Lift selbst kaufen. **Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau die ausgearbeitete Tourismusstrategie & Masterplanung Gemeinde Wildschönau 2030 und bekennt sich zur aktiven Mitarbeit an den definierten Zielen und konkreten Projekten. Für die Mitarbeit im Kernteam zur Alpinen Genuss-Bike-Destination werden Bgm. Hannes Eder, GR Josef Mayr, GR Manfred Schumann und/oder EGR Christoph Zellner (wird im Ausschuss Familie und Sport noch abgeklärt), GV Thomas Naschberger nominiert. **- einstimmig beschlossen**

### Baukulturelle Leitlinien Gemeinde Wildschönau

**Sachverhalt:** Im Rahmen der Ausarbeitungen der Tourismusstrategie Wildschönau 2030 zeigte sich die Wichtigkeit der Baukultur als Grundlage für ein gefälliges Orts- und Landschaftsbild für die Region. Die Gemeinde Wildschönau bekennt sich zur Bedeutung der Baukultur und einer mit dem Orts- und Landschaftsbild verträglichen Architektur als strategisches Ziel für die Entwicklung der Gemeinde. Die Beibehaltung des typischen Charakters eines Bergdorfes prägt das Erscheinungsbild des gesamten Tales und soll erhalten bleiben. Diese Leitlinie dient dazu, eine Bewusstseinsbildung für dieses Thema zu schaffen, den Blick für Baukultur zu schärfen und die Identifikation mit dem Ort zu stärken. Ziel ist es insbesondere, Bestehendes zu bewahren, zukunftsfähige Baukultur zu entwickeln und handelnde Akteure zu vernetzen. **Diskussion: GR Dr. Richard Lanner** schlägt vor, die Leitlinien als Beilage mit der nächsten Gemeindezeitung auszuschicken. **GV Thomas Naschberger** bedankt sich bei Bauamtsleiter DI Josef Haas für die Ausarbeitung. **Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau die ausgearbeitete „Baukulturelle Leitlinie der Gemeinde Wildschönau“ in der Fassung vom 18.12.2023. **- einstimmig beschlossen**

### Vergabe von 7 wohnbaugeförderten Eigentumswohnungen, Wohnresidenz Wildschönau GmbH, KG Oberau

**Sachverhalt:** Mehrere Bewerber*innen haben zwischenzeitig abgesagt. Christina Haas würde nun ihre Wunschwohnung Top 11 bekommen und diese auch gerne statt Top 28 nehmen. (Christina Haas und Andreas Haas waren gleich auf bei Punkten Christina ist die Ältere und hat daher eine längere Dauer des HWS aufzuweisen). **Diskussion: EGR Thomas Breitler, GR Mathias Steiner, GR Manfred Schumann und GV Thomas Naschberger** äußern Bedenken bei der Vergabe einer wohnbaugeförderten Wohnung an eine Bewerbung mit 2 Eigentumswohnungen. Wenn beide verkauft werden, wäre wohl genügend Kapital, um eine Wohnung am freien Markt zu erwerben.
**Bgm. Hannes Eder:** Dieses Thema wurde im Vorfeld der Ausschreibung bei der Erstellung des Punktesystems ausführlich diskutiert. Letztendlich haben wir uns dafür entschieden, dass Eigentümer eines freien Baugrundes oder Wohnhauses oder deren Partner von der Vergabe ausgeschlossen sind. Eigentümer von Wohnungen werden grundsätzlich zugelassen, bekommen allerdings Minuspunkte in der Bewertung und müssen sich verpflichten, ihren Wohnraum im Fall einer positiven Vergabe zu verkaufen. Das hat den Hintergrund, dass es Fälle gibt, in denen bestehende Wohnungen unter Umständen zu klein oder aus anderen Gründen für den Wohnbedarf der Bewerber

nicht geeignet sind. Sollten wir das Punktesystem dahingehend ändern wollen oder die Ausschlusskriterien müssen wir das vor der Vergabe und nicht mittendrin festlegen.
Es wird in diesem Zusammenhang auch die durch eine Bewerbung kritisierte Punktevergabe für Leistungen für die Dorfgemeinschaft (gemeinnützige Tätigkeiten) diskutiert. Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass ehrenamtliche Leistungen für die Gesellschaft bei der Vergabe von Baugründen oder Wohnungen in Form von Punkten berücksichtigt werden sollen. B**eschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder werden entsprechend der Reihung die frei gewordenen Eigentumswohnungen (Top 11 und 14 und in weiterer Folge Top 28) wie folgt vergeben: Christina Haas Top 11 statt Top 28. Bezüglich Top 14 und Top 28 werden die Nachgereihten abgefragt. Ansonsten erfolgt eine neuerliche Ausschreibung. Das Punktesystem zur Reihung der Bewerber wird in der aktuell gültigen Form beibehalten, weil die Erfahrung mit den letzten Vergaben gezeigt hat, dass die Ziele des Gemeinderats zur Vergabe gut erreicht werden können. **- einstimmig beschlossen**

### Vergabe Baugrund, GP 370/13, KG Niederau

**Sachverhalt:** Haas Josef und Weißbacher Christina möchten den Baugrund nicht erwerben und haben den Rücktritt erklärt (s. Beilage). Es erfolgt deshalb eine neuerliche Ausschreibung. **- zur Kenntnis genommen**

### Voranschlag 2024

**Sachverhalt:** Bgm. Hannes Eder erörtert nochmals die wichtigsten Eckpunkte und einmaligen Ausgaben (Projekte) des VA 2023. Im Finanzierungshaushalt sind insgesamt Auszahlungen von 17.126.100,00- Euro und Einzahlungen von 16.222.800,- Euro geplant. Der Saldo von -903.300,- Euro ist durch die positiven Salden auf den beiden Girokonten gedeckt. Die Auszahlung zur Tilgung von Finanzschulden beträgt im Jahr 2024 EUR 337.400,-. Der Personalaufwand wird in Summe bei 4,7 Mio Euro liegen, insgesamt sind lt. Dienstpostenplan 79,85 Vollzeitäquivalente vorgesehen. Im Ergebnishaushalt errechnet sich ein positives Nettoergebnis von EUR 439.300 (Saldo 0 = vor Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen). Die Abschreibung für Abnutzung beträgt EUR 2.105.400,00 (MVAG 2226, Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand). Der Entwurf des Voranschlages 2024 ist in der Zeit von 01.12.2023 bis 15.12.2023 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegen und wurde den Gemeinderäten online zur Verfügung gestellt. Während der Auflagefrist sind keine Einwände erhoben worden. **Diskussion:**
**Bgm. Hannes Eder:** Die Budgeterstellung war heuer ausgesprochen schwierig. Ein großer Wermutstropfen ist die Streichung großer Investitionen im Bereich Infrastruktur (z.B. Kanal, Straßen), das geht einmal für ein Jahr aber auf Dauer geht sich das nicht aus, sonst sind wir dann „hinten höher als vorn“. Die größten Projekte für 2024 sind der Radweg Oberau-Mühltal, der Grundkauf in Niederau für den Pavillon, das auslaufende Leasing der VS Niederau und die Anzahlung für das LFBAW Löschzug Thierbach. **GR Markus Dummer** regt an bei den Kanalprojekten eine Finanzierung zu überlegen, sonst kommt da nichts mehr raus. **Bgm. Hannes Eder:** Ja; aber beim Kanal kommt noch die Grundsatzfrage hinzu wie weit erschließen wir eigentlich? Das Hauptsiedlungsgebiet ist erschlossen. Auf der anderen Seite ist, wenn man den Bereich Abwasserbeseitigung für sich betrachtet, dieser eigentlich hoch positiv, d.h. es könnten weitere Investitionen eigentlich aus den Gebühren finanziert werden. Die **Gemeinderäte Manfred Schumann und Josef Mayr** stimmen dem zu, aber es gehört für die Betroffenen verbindlich festgelegt. Ansonsten bauen sie womöglich eine biologische Kläranlage bzw. müssen diese bei einem allfälligen Umbau einbauen und wir graben in ein paar Jahren einen Kanal, an den sie dann aufgrund des Anschlusszwangs anschließen müssten. **GR Katja Silberberger** fragt an was gegen den Abgang im Wohn- und Pflegeheim unternommen wird. **Bgm. Hannes Eder:** Zunächst gehört hier in der nächsten Zeit eine detaillierte Analyse der Ursachen gemacht. Anschließend werden wir in einer eigenen Klausur besprechen an welchen Schrauben wir drehen können. **GV Andreas Mühlegger** äußert Bedenken beim Grundkauf für den Pavillon in Niederau, schließlich seien € 400.000,0 eine stolze Summe. Lehnen wir uns da nicht zu weit raus? **Bgm. Hannes Eder:** Bei einem Preis von € 380,0/m² im Dorfzentrum ist das Risiko mM nach überschaubar. **GR Markus Dummer:** Ich sehe das als Dorfplatz und nicht als Platz für einen Pavillon. **GV Andreas Mühlegger:** Es soll halt nicht so aufgefasst werden können, dass Hannes hier die Interessen des Dorfabendvereins, dessen Obmann er ja ist im Auge hat und nicht jene der Gemeinde. **GR Manfred Schumann:** Deshalb stimmen wir ja im Gemeinderat darüber ab, ob wir den Platz kaufen oder nicht. Kaufen wir ihn nicht wird es uns halt so gehen wie andernorts, dass wir keinen Dorfplatz mehr zusammenbringen. Übrigens haben wir bereits vor Jahren für den Ankauf von Parkplätzen für den Umbau des Gemeindeamtes € 300,0/m2 bezahlt. **GV Walter Klingler:** Die Entwicklung des Dorfzentrums Niederau und den Ankauf des Areals haben wir ja bereits mehrmals im Gemeinderat besprochen und auch gemeinsam für einen Ankauf ausgesprochen. Da müssen wir ja jetzt auch dahinterstehen. **Bgm.-Stv. Michaela Hausberger:** Der Pavillon selbst wird dann ohnehin großteils mit Vereinsmitteln finanziert werden müssen. **GV Andreas Mühlegger** merkt weiters an, dass die Einsparung bei den Feuerwehren kein Dauerzustand werden darf. Vor allem nicht bei PSA (Anm. Persönliche Schutzausrüstung). **Bgm. Hannes Eder:** Hier möchte ich klarstellen, dass das Budget lt. Feuerwehrkonzept für die FF Auffach für effektive Kosten ohne Investitionen Gebäude/Fahrzeuge von 30.000,00 auf 36.000,00 im Vergleich zum Vorjahr angehoben wurde, davon stehen für Bekleidung € 7.000,00 zur Verfügung. Insgesamt sind für die FF Auffach € 73.000,00 für 2024 vorgesehen.
**GV Andreas Mühlegger:** Ja aber auch wegen der Teuerung und wenn alles teurer wird, schrumpfen halt auch die Mittel für Bekleidung. **Bgm. Hannes Eder:** Bekleidung ist ein guter Punkt, wofür ich hier kein Verständnis habe, sind die Vorgaben des Bundes- und Landesfeuerwehrverbandes. So oft wie wir Uniform tauschen müssen und welche Kosten die vielen weiteren Vorgaben verursachen, ist ganz klar, dass der Finanzbedarf dann durch die Decke geht. **Ausschussobmann GV Walter Klingler** bringt noch kurz den Bericht des Überprüfungsausschusses zum Voranschlag zur Kenntnis. Im Grunde ist der Voranschlag solide und ehrlich, vielleicht ergibt sich ja unterjährig dann wieder etwas Spielraum. Dank gilt besonders Finanzverwalterin Sarah Breitler und Hannes Eder für die geleistete Arbeit. **Bgm. Hannes Eder** bedankt sich bei Finanzverwalterin Sarah Breitler. Wir haben 1700 Haushaltsstellen und dahinter stehen nicht nur Zahlen sondern zu jeder einzelnen Zahl auch die Gedanken und Überlegungen. **Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder setzt Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau den Voranschlag für 2024 fest. Weiters wird der mittelfristige Finanzplan 2025 bis 2028 beschlossen. **- einstimmig beschlossen**

### Müllabfuhrverordnung 2024

**Sachverhalt:** Es wurden die Abfallgebührenverordnung und die Müllabfuhrordnung mit kleinen Details abgeändert, die erst durch die Praxis bekannt wurden. Bei der Müllabfuhrordnung hat sich

außerdem die Mindestmüllmenge des Biomülles bei den Sitzplätzen geändert. Diese wurde von 0,05l auf 0,10l erhöht. **Diskussion: GR Josef Mayr** fragt nach, ob die Anregung hinsichtlich der Tourenplanung aufgenommen wurde.
**Bgm. Hannes Eder:** Ja, diese können nun außerhalb der Verordnung mit einem jährlichen Abfuhrplan flexibler gestaltet werden.

**Beschluss: Müllabfuhrverordnung 2024 ab 01.01.2024 - einstimmig beschlossen**
*Die gesamte Verordnung ist im Gemeindeamt und auf der digitalen Amtstafel www.wildschoenau.gv.at einsehbar*

## Abfallgebührenverordnung 2024

**Sachverhalt:** Die Abfallgebührenordnung vom Jahr 2022 wurde mit ein paar kleinen Details, die durch die Praxis bekannt wurden, abgeändert. Weiters ist aufgrund der inflationsbedingten Kostenerhöhung eine Gebührenanpassung erforderlich: 29,20 Euro Grundgebühr (dzt. 25,60 Euro); 0,10 Euro/lt. Restmüll (dzt. 0,09 Euo/lt.); 0,12 Euro/lt. Biomüll (dzt. 0,09 Euo/lt.); Sperrmüll - Entsorgung Reifen 4,- Euro/Stk. (dzt. 2,50 Euro/Stück); Sperrmüll 0,50 Euro/kg (dzt. 0,35 Euro/kg); Holz 0,40 Euro/kg (dzt, 0,25 Euro/kg)
**Diskussion:**
**EGR Thomas Breitler** fragt nach, ob wir mit anderen Gemeinden vergleichbar sind. **Bgm. Hannes Eder:** Nicht unbedingt, da wir die Müllmengen großteils noch in Liter berechnen. Im Infrastrukturausschuss sollte im kommenden Jahr wieder einmal die Vor- und Nachteile einer Umstellung auf ein Wiegesystem statt der Müllsäcke geprüft werden. Bisher war das derzeitige System immer noch deutlich günstiger, vor allem vor dem Hintergrund des weit verstreuten Abfuhrbereichs in der Wildschönau.
**EGR Thomas Breitler:** Beim Sperrmüll der ja in Kundl ganzjährig abgegeben werden kann, sollten wir nicht billiger sein.
**Bgm. Hannes Eder:** Richtig; das ist ja ein Service für unsere Bürger*innen, den Sperrmüll an zwei Wochenenden im Jahr am Recyclinghof abgegeben zu können. Mit diesem Service, der aufgrund der manuellen Umladung mit vielen Mitarbeiter sehr aufwendig und deshalb auch nicht kostendeckend ist, sind wir hier ein wenig teurer als Kundl.

**Beschluss: Abfallgebührenverordnung 2024 ab 01.01.2024**
Gebührenanpassung: 29,20 Euro Grundgebühr (dzt. 25,60 Euro); 0,10 Euro/lt. Restmüll (dzt. 0,09 Euo/lt.); 0,12 Euro/lt. Biomüll (dzt. 0,09 Euo/lt.); Sperrmüll - Entsorgung Reifen 4,- Euro/Stk. (dzt. 2,50 Euro/Stück); Sperrmüll 0,50 Euro/kg (dzt. 0,35 Euro/kg); Holz 0,40 Euro/kg (dzt, 0,25 Euro/kg) **- einstimmig beschlossen**
*Die gesamte Verordnung ist im Gemeindeamt und auf der digitalen Amtstafel www.wildschoenau.gv.at einsehbar*

## Hundesteuerverordnung 2024

**Sachverhalt:** Aus gegebenem Anlass soll die Hundesteuerverordnung per 01.01.2024 adaptiert werden. Neu ist die Steuerbefreiung für Rettungshunde und für Hunde nach dem Tiroler Hundesteuergesetz (Wachhunde und Hunde die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden). **Diskussion: GR Katja Silberberger:** Das heißt, dass jeder Landwirt oder jemand in einer abgelegenen Lage keine Hundesteuer zahlt? Das finde ich nicht gerechtfertigt. **Bgm. Hannes Eder:** Wir können auch die bisherige Regelung belassen. Das Tiroler Hundesteuergesetzt ermächtigt die Gemeinde bis max. € 45,0 für „Wachhunde“ und „Hunde die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden“ einzuheben. **GV Thomas Naschberger:** Warum erhöhen wir die Steuersätze nicht, wo wir heuer alle anderen auch angehoben haben? **Bgm. Hannes Eder:** Eine Erhöhung wäre aufgrund der Entwicklung der Kosten für die Gemeinde für die Hundestationen und deren Entleerung, der Hundekotsäcke und Hundemarken gerechtfertigt.

**Beschluss: Hundesteuerverordnung 2024 ab 01.01.2024 - einstimmig beschlossen**
**Steuersätze und Steuerbefreiungen:** für den ersten Hund eines Halters € 100,00/für den zweiten Hund desselben Halters € 150,00/ für den dritten Hund desselben Halters € 200,00 und für jeden weiteren Hund desselben Halters € 200,00. Für Wachhunde und für Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, beträgt die Hundesteuer pro Jahr € 45,0. Für Assistenz- und Therapiehunde nach § 39a Bundesbehindertengesetz, BGBI. Nr. 283/1990, zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 185/2022, ist keine Hundesteuer zu entrichten. Für Hunde, die eine für Rettungshunde vorgesehene Prüfung bestanden haben und als Rettungshunde ehrenamtlich und nachweislich aktiv einer Rettungsstaffel angehören und für den Zivilschutz, dem Katastrophenschutz oder dem Rettungsdienst zur Verfügung stehen, wird keine Hundesteuer eingehoben. Der Nachweis muss jährlich bis 01. Dezember eingebracht werden.
*Die gesamte Verordnung ist im Gemeindeamt und auf der digitalen Amtstafel www.wildschoenau.gv.at einsehbar*

## Hallenbenützungsordnung 2024

Sachverhalt: Nach Absprache mit den Gebäudeverantwortlichen, haben wir alle Unstimmigkeiten und Vorschläge zusammengefasst, damit eine reibungslose Verwaltung möglich ist. Es wurde sowohl die Benützungsordnung als auch das Anmeldeformular überarbeitet.

**Beschluss: Benützungsordnung öffentlicher Räume und Hallen 2024 - einstimmig beschlossen**
*Die gesamte Benützungsordnung ist im Gemeindeamt und auf der digitalen Amtstafel www.wildschoenau.gv.at einsehbar*

## Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bei **GR Manfred Schumann** ist angefragt worden, ob Bautätigkeiten in Melkstatt genehmigt sind.
**Bgm. Hannes Eder:** Das Bauamt wird sich das anschauen, es können aber ja auch Arbeiten sein, für die es keiner Bewilligung bedarf.

# Gemeinderatssitzung vom 29.1.2024

### Berichte des Bürgermeisters

Mit der E-Werk Stadler GmbH konnte betreffend **Strompreis 2024** vereinbart werden, dass die Gemeinde wie andere Kunden im Versorgungsnetz E-Werk Stadler GmbH bedient werden, d.h. Energiepreis 10 Cent/kWh netto ab 01.01.2024. Betreffend der Grabungsarbeiten Stromleitung und Kanal ABA-Projekt Oberauer Sonnberg ist bei positiver Genehmigung von Seiten der E-Werk Stadler eine gemeinsame Umsetzung im heurigen Jahr gewünscht.

Bei der **Aufsichtsratssitzung Tourismusverband Wildschönau** konnte für das Tourismusjahr 2022/23 eine positive Bilanz gezogen werden mit einer Steigerung der Übernachtungen um 20% auf 834.740.

Gemeinsame Themen wurden auch bei der **Sitzung Gemeindevorstand + TVB-Vorstand** durchbesprochen. Mit der Winter Dragon Night und der neuen Herbstveranstaltung „Wildschönau brennt" werden die ersten Projekte aus der gemeinsamen Tourismusstrategie umgesetzt. Mit Peter Kapellari soll ein Erlebnisraumkonzept zur Attraktivierung des Wanderwegnetzes entsprechend der Tourismusstrategie ausgearbeitet werden. Zur Zukunft des **Schaubergwerk Lehenlahn** werden am 22.03.2024 interessierte Personen aus der ganzen Wildschönau zu einem Informationsaustausch eingeladen, um zu überlegen, wie eine Weiterführung dieser positiven Einrichtung ermöglicht werden kann.

Für den **Rad-Wanderweg Mühltal-Oberau** werden in den nächsten Tagen Rodungsarbeiten erledigt, da diese aufgrund naturschutzrechtlicher Auflagen (Vogelbrut) ab März nicht mehr durchgeführt werden können. Bis Mitte Februar soll Detailplanung und Ausschreibungs-LV fertiggestellt sein. Nach Ausschreibung ist Vergabe im April/Mai geplant, im Anschluss kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Beim **Tiroler Bodenfonds - Projekt Franziskusweg Niederau** wurde den Kaufwerbern durch die Neue Heimat der aktuelle Stand präsentiert. Wie angekündigt werden die Doppelhäuser nun generell mit 3 voll ausgebauten Stockwerken und damit jeweils Wohnnutzfläche von ca. 135 m² statt ursprünglich 112 m² errichtet. Damit sind auch die angemessenen Baukosten von ursprünglich 450-500.000 Euro auf nunmehr 600.000,- Euro gestiegen. Aktuell werden Rahmenbedingungen und Möglichkeiten von Sonderwünschen zwischen Kaufwerber, Planer und Neuer Heimat abgestimmt. Bis 05.02. sollen Entscheidungen der Kaufwerber vorliegen und in weiterer Folge Vorverträge abgeschlossen werden. Baubeginn ist - vorbehaltlich eines gewissen Vorverwertungsgrad für März avisiert. Eine Herausforderung stellt noch die notwendige Verlegung der Wasserleitung der Stadtwerke Wörgl dar.

Zur **Evaluierung der angegebenen Internetbandbreiten laut Breitbandatlas** wurde ein kurzes Umfragetool ausgearbeitet, mit dem Echtdaten in der Wildschönau erhoben werden können. Hintergrund ist, dass aufgrund aktuell angegebener Bandbreiten die Wildschönau für einen Breitbandausbau eigentlich nicht förderfähig ist. Aus diesem Grund sollen die Angaben unter Mithilfe möglichst vieler Gemeindebürger hinterfragt werden.

Bgm. Eder bringt das Dankschreiben des **Chors DaChor** für die Unterstützung bei der Anschaffung einheitlicher Chorbekleidung zur Kenntnis

### Änderung Flächenwidmungsplan Unterer, GP 370/13, GP 370/14, GP 371 KG Niederau

**Sachverhalt:** Die Gemeinde Wildschönau beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des o.a. Grundstücks in der KG. Niederau, mit der gemäß Raumordnungsvertrag ein Bauplatz geschaffen werden soll, der durch die Gemeinde Wildschönau entsprechend der Richtlinien Leistbares Wohnen vergeben werden soll. Das Planungsgebiet umfasst das Grundstück Nr. 370/13 am Sonnberg in Niederau. Die Parzelle liegt in der nördlichen Hälfte der langgestreckten Siedlung, die sich im Wesentlichen zweihüftig entlang von zwei Erschließungswegen gebildet hat. Das gesamte Gelände befindet sich in deutlicher Südhanglage. Die Grundstücke im mittleren Bereich der Siedlung an dieser Seite sind noch weitgehend unbebaut, großteils jedoch bereits als Bauland gewidmet. Es herrscht eine lockere Baustruktur vor, wobei bisher vor allem Einfamilienwohnhäuser auf größeren Parzellen errichtet wurden. Weiter östlich in der Siedlung bestehen auch touristisch genutzte Gebäude. Der Planungsbereich wird vom Sonnbergweg aus, Gst. Nr. 1060 (öffentliches Gut), über den nördlichen Zweig der Horizontalerschließung, den Mittenweg, erschlossen. **Auflagebeschluss**: **- einstimmig beschlossen**

### Ansuchen Gastl, Schinter, GP 88/26, KG Auffach

**Sachverhalt:** Verena und Tamara Gastl haben nunmehr angesucht die Eintragung von Tamara Gastl als Hälfteeigentümerin zu genehmigen, da die Schwestern gemeinsam bauen möchten (s. Beilage). Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder wird der Abschluss eines Zusatzes zum urspr. Kaufvertrag bzw. die Übernahme einer entsprechenden Klausel in den Übergabevertrag zwischen den Schwestern und die Mitunterfertigung der Gemeinde als Beteiligte, wonach dies keinen Vorkaufsfall darstellt und sämtliche Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag an Tamara Gastl überbunden werden, genehmigt. **- einstimmig beschlossen**

### Vergabe bzw. Bewirtschaftung Fischereirevier Wildschönauer Ache 5053

**Sachverhalt:** Es liegen 2 Angebote vor: Nando Pedersoli € 5.000/p.a; Patrik Gföller € 2.025/p.a. Zwischenzeitig wurde mit Herrn Pedersoli ein Gespräch über diverse selbst getätigte Aussagen zu seiner Person geführt. Weiters sollte eine Stellungnahme seines rechtsfreundlichen Vertreters übermittelt werden. Auch mit Herrn Gföller wurde gesprochen, ob sein Angebot nach wie vor aufrecht wäre, was er bejahte. Bedingungen Bewirtschaftung: Erfüllung der **allgem. fischereiwirtschaftlichen Pflichten** nach dem Tiroler Fischereigesetz 2020 idgF, insbesondere jährlicher Besatz auf eigene Rechnung; Meldung über die ausgesetzten Tiere (Besatzmeldung) und Verzeichnis der entnommenen Fische (Fangverzeichnis); Bestellung Fischereiaufsichtsorgan; Erteilung der **Fanglizenzen**, auf eigene Rechnung; Es wird jedoch vereinbart, dass eine **Tageslizenz** (= 2 Lizenzeinheiten) für Einheimische und Gäste in der Fangzeit (jährlich 01.04. bis 30.09. Mo-So 07:00 bis 19:00) bereitzuhalten ist. Eine Tageslizenz umfasst dabei 3 Stück, Mindestmaß für alle Fischarten 25 cm; Der Preis für eine Tageslizenz wird mit € 25,0 festgelegt und kann nur mit Zustimmung der Gemeinde Wildschönau geändert werden. Die Ausgabe der Tageslizenz in der Gemeinde Wildschönau zu den o.a. Fangzeiten, dh auch am Wochenende, ist zu gewährleisten. Einhebung der Entschädigungsleistungen E-Werk-Stadler GmbH auf eigene Rechnung; Jährlich bis 31.01. zu entrichtende Pauschale an die Gemeinde Wildschönau mind. € 2.000.-; der jährliche Gewinn oder Verlust verbleibt beim Bewirtschafter **Beschluss:** Das Fischereirevier 5053 Wildschönauer wird ab Ache ab 01.01.2024 selbst bewirtschaftet und wird hierfür Patrik Michael Gföller als Bewirtschafter bestellt. Weiters wird der Abschluss der Vereinbarung über die Bewirtschaftung zu den o.a. Bedingungen genehmigt, Pauschale dabei wie angeboten € 2025,0

Die Protokollauszüge sind gekürzt, das vollständige Protokoll ist nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung im Gemeindeamt oder unter **www.wildschoenau.gv.at** einsehbar.

p.a., wertgesichert. **- einstimmig beschlossen**

### Honorarvereinbarung Totenbeschau ab 01.01.2024

**Sachverhalt:** Für die Vornahme der Totenbeschau und der Bereitschaftsdienste (365/24) werden seit 2017 Vereinbarungen mit Allgemeinmedizinern geschlossen. Für das Honorar wurde eine Wertsicherung vereinbart (VPI 2020/Basis Juli 2015/5% Klausel). Diese Wertsicherung wurde seit Abschluss der Vereinbarungen nicht geltend gemacht. Bei Geltendmachung der vereinbarten Wertsicherung würden sich die o.a. Beträge um 31,70% erhöhen (VPI 2020/Basis Juli 2015/Vergleichswert Oktober 2023). In einem gemeinsamen Gespräch mit den Ärzten, Bgm. Eder und AL Bogner wurde angeboten die Honorare ab 01.01.2024 wie folgt festzusetzten:

| | Vereinbarung 2017 | Index lt. Vertrag 07/2015-10/2023 | Vereinbarung 2024 |
|---|---|---|---|
| **Bereitschaft (€/Std.)** | 10,00 | 13,17 | 11,46 |
| **Totenbeschau (€/Std.)** | 150,00 | 197,55 | 200,00 |
| **Kilometergeld** | 2,60 | 3,42 | 3,40 |

Damit wird für den Stundensatzes für den Bereitschaftsdienst um die Hälfte der Wertsicherung erhöht, der Stundensatz für die Totenbeschau sowie das Kilometergeld entspricht in etwa der Wertsicherungsvereinbarung. Alle beteiligten Ärzte sind mit diesem Abschluss einverstanden.
Für das Entgegenkommen wird den beteiligten Ärzten gedankt!
**Diskussion: GR Dr. Richard Lanner** ersucht Bgm. Hannes Eder das Sprengelarztthema wieder einmal mit Nachdruck bei den Zuständigen des Landes Tirol zu deponieren. Ein größeres Gebiet (Stw. Sanitätssprengel) für die Organisation des Bereitschaftsdienstes würde den einzelnen Gemeinden kostenmäßig schon sehr helfen!
**Beschluss:** Neufestsetzung Honorare Totenbeschau **- einstimmig beschlossen**

### Tarife Wohn- und Pflegeheim ab 01.01.2024

**Sachverhalt:** Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 9. Jänner 2024 der Verrechnung der Tagsätze (siehe Beilage und Beschlussempfehlung) auf der Basis von 30 Verrechnungstagen pro Monat für die Betreuung und Pflege von Personen im Wohn und Pflegeheim Wildschönau, ab dem 01.01.2024 zugestimmt. Im Schnitt werden die Tagsätze um 10% erhöht.

**Beschluss:** Heim- und Pflegegebühren (Tagessätze auf Basis von 30 Kalendertagen pro Monat) ab 01.01.2024

| | Langzeitpflegetagsatz | Kurzzeitpflegetagsatz | Freihaltetagsatz |
|---|---|---|---|
| Wohnheim | € 72,04 | € 0,00 | € 64,84 |
| Pflegegeldstufe 1 | € 94,14 | € 0,00 | € 84,73 |
| Pflegegeldstufe 2 | € 111,81 | € 0,00 | € 106,63 |
| Pflegegeldstufe 3 | € 139,21 | € 153,13 | € 125,29 |
| Pflegegeldstufe 4 | € 166,62 | € 183,28 | € 149,96 |
| Pflegegeldstufe 5 | € 186,94 | € 205,63 | € 168,25 |
| Pflegegeldstufe 6 | € 204,62 | € 225,08 | € 184,16 |
| Pflegegeldstufe 7 | € 213,45 | € 234,80 | € 192,11 |
| Die angegebenen Tagsätze verstehen sich ohne allfällige Umsatzsteuer. **- einstimmig beschlossen** | | | |

### Aufbereitungsanlage und Zwischenlager GP 920/1 und 920/2 KG Thierbach

**Sachverhalt:** Seit Jahren wird durch die Gemeinde Wildschönau ein möglicher Lagerplatz für Asphaltbruch und einer Möglichkeit zur Aufbereitung von Bauabfällen gesucht. Flächen in der Nähe des Siedlungsraums sind dabei aufgrund der Lärmentwicklung praktisch nicht genehmigungsfähig. Nun scheint im Bereich der Weissenbach-Sperre eine Fläche grundsätzlich geeignet zu sein. Für die Räumung des Geschiebebeckens ist die Gemeinde Wildschönau zuständig. Der Nahbereich zur Geschiebesperre hat dabei den Vorteil, dass das Geschiebematerial aufbereitet und gesiebt werden könnte und damit einer Verwertung zugeführt werden kann, anstatt es auf eine Deponie zu verbringen. Das Bewilligungsverfahren der Behörde BH Kufstein ist aktuell noch im Laufen, im Rahmen des Parteiengehörs wurden bereits zahlreiche Stellungnahmen eingeholt, in denen keine größeren Einwände aufgeworfen wurden. Einzig die naturkundefachliche Stellungnahme ist aufgrund mittelstarker Beeinträchtigungen der Schutzgüter i.S.d. TNSchG 2005 negativ. Welchen Einfluss diese Stellungnahme auf das weitere Verfahren hat, kann noch nicht abgeschätzt werden. Mit Sebastian Gwiggner als Grundeigentümer konnte eine Vereinbarung zu einem Dienstbarkeitsvertrag fixiert werden, der zur Beschlussfassung vorliegt. **Diskussion: GR Manfred Schumann:** Ein Lagerplatz mit der Möglichkeit den Asphaltbruch zur Wiederverwendung aufzubereiten in der Wildschönau ist zu begrüßen. Ansonsten muss man das Material aus dem Tal hinaustransportieren und neues Material wieder herein liefern. Das kostet nicht nur Geld, sondern schadet auch der Umwelt. **Beschluss:** Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau den Abschluss des Dienstbarkeitsvertrags mit Sebastian Gwiggner zur Errichtung und Betrieb einer Aufbereitungsanlage und Zwischenlager auf GP 920/1 und 920/2 KG 83119 Thierbach. **- einstimmig beschlossen**

### Wegvermessung „Mühlhäusl" Gp. 129, 143/1 und 143/2 KG Auffach

**Sachverhalt:** Auf Grund der Verlegung der Gemeindestraße wurde diese mit der Vermessungsurkunde der TRIGONOS Wörgl ZT GmbH Zl. 11002/22T vom 10.07.2023 neu eingemessen. **Diskussion: Bgm. Hannes Eder:** Da uns die Reallast (= hier die Erhaltung einer Brücke) als Eigentümerin des berechtigten und des verpflichteten Grundstückes ggü. selbst verpflichtet, ist diese nun obsolet und kann gelöscht werden. **GV Andreas Mühlegger** fragt an wie es um die div. Kaufansuchen steht. **Bgm. Hannes Eder:** Heute bereinigen wir das öff. Gut, in einem weiteren Schritt können dann die Kaufansuchen behandelt werden. **Beschluss:** Grundübernahme lt. Teilungsplan der Trigonos Wörgl ZT-GmbH vom 10.07.2023, GZL.: 11002/22T, die Löschung der in EZ 211 KG Auffach 83102 unter C-LNR 5 angeführten REALLAST, die über das sog. Grießbachl im Zuge der Wegparzelle Gst 1091 führende Brücke, sowie die Arche des Grießbaches für EZ 51

(öffentliches Gut) zu erhalten. Die Durchführung des Teilungsplanes soll nach Möglichkeit nach den Bestimmungen des LiegTeilG erfolgen. Sämtliche Kosten der Vermessung und Verbücherung §§ 13 und 15 LiegTeilG werden von der Gemeinde Wildschönau übernommen. Da der Tausch nur zwischen Gemeinde und öffentlichem Gut erfolgt, werden keine Ablösen gezahlt. **- einstimmig beschlossen**

### Antrag Erwachsenenschule Subvention 2024

**Sachverhalt:** Um kostendeckend arbeiten zu können bittet der gemeinnützige Verein Erwachsenenschule um eine Subvention. Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung kann den Beilagen entnommen werden. **Diskussion: GR Manfred Schumann:** Das Programm ist eine tolle Aufwertung und wird zur Gänze ehrenamtlich organisiert, dh sollte man den Verein bei seiner Arbeit unterstützen. **Beschluss:** Auf Antrag von Ausschussobmann Manfred Schumann beschließt der Gemeinderat den Verein Erwachsenenschule einmalig mit € 200,00 zu unterstützen. **- mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2**

### Teilnahme Re-Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde

**Sachverhalt:** Das Zertifikat „familienfreundlichegemeinde“ der Gemeinde Wildschönau ist bis zum 21.09.2024 gültig. Für den Erhalt des Zertifikats ist eine Re-Zertifizierung vorgesehen. Folgende Schritte sind hierfür notwendig: Teilnahme an einem kostenlosen, digitalen Zertifizierungsseminar; GR-Beschluss über die Teilnahme an der Re-Zertifizierung „familienfreundlichegemeinde“ und ggf. am UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundlichegemeinde“; Übermittlung der unterzeichneten Teilnahmevereinbarung in zweifacher Ausführung. **Diskussion: GR Maritta Thaler:** Bei der Rezertifizierung wird der Fokus speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen gelegt, dafür werden wir eine Befragung durchführen. **Beschluss:** Teilnahme an der Zertifizierung familienfreundlichegemeinde sowie dem UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundlichegemeinde“.
**- einstimmig beschlossen**

### Ausschuss für Familie und Sport

**Ausschussobmann GR Manfred Schumann** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
**Faschingsveranstaltung:** Am 08.02.2024 lädt der Ausschuss zur Faschingsfeier mit Kasperltheater in der MMS.
**Erlebniswoche:** Die Erlebniswoche findet heuer wie bereits angekündigt von 19.08 bis 23.08.2024 statt. Als Backup für Schlechtwetter werden div. Spiele besorgt.
**Vorstellung Ausschuss:** Da bei der Rezertifizierung „familienfreundlichegemeinde“ dieses Mal besonders die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Fokus stehen, plant der Ausschuss eine Vorstellungsrunde in den Schulen.
**Fußballplatz Auffach:** Die Rasensanierung wird unter der Federführung von Christoph Zellner organisiert. Dafür wird eine Sperre des Platzes von ca. 5 bis 6 Wochen nötig sein und bitten wir daher schon jetzt um Verständnis. Die weitere Betreuung Platz soll ggf. von engagierten Jugendlichen übernommen werden.
Der **Familienwandertag** soll nach Möglichkeit wieder heuer im Herbst stattfinden.
Der **ASVÖ-Familiensporttag** wird immer abwechselnd in anderen Gemeinden organisiert, dh die Wildschönau kommt heuer als Austragungsort nicht in Frage.

### Ausschuss für Bildung

**GV Maria Gwiggner** hat nun ihren Mandatsverzicht offiziell abgegeben, welcher kommende Woche wirksam wird. Bereits zuvor hat sie ihr Amt als Obfrau des Ausschusses für Bildung zurückgelegt, daher wurde bereits in der letzten Ausschusssitzung der Vorsitz neu gewählt und **GR Katja Silberberger** einstimmig zur neuen Ausschussobfrau gewählt. Bgm. Hannes Eder bedankt sich bei Maria Gwiggner für ihren jahrelangen, ehrenamtlichen Einsatz, der Gemeinderat schließt sich an und applaudiert. Weiters bedankt sich Bgm. Hannes Eder bei GR Katja Silberberger für die Übernahme dieser verantwortungsvollen und herausfordernden Tätigkeit.

**Ausschussobfrau GR Katja Silberberger** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
In der nächsten Sitzung soll die **Überarbeitung der Tarife** in den Einrichtungen angegangen werden.
Ab Februar müssen **alle drei Käferl-Gruppen** überschritten werden, Neuaufnahmen im heurigen Kibet-Jahr sind nicht möglich. Hier wird man sich was überlegen müssen.
**Schwimmkurse:** Diese sollen künftig wieder über den Ausschuss abgewickelt werden. GR Eva-Maria Brunner wird sich der Sache dankenswerterweise annehmen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde sollte überdacht werden.

### Ausschuss für Energie und Nachhaltigkeit

**Ausschussobfrau GR Elfriede Klingler** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
Das **Leaderprojekt Energiegemeinschaft** startet auf Gemeindeebene.
Die Ausschreibung für die **PV-Anlage für den Kindergarten Niederau** ist in Arbeit.

### Ausschuss für Soziales

Ausschussobfrau Bgm.-Stv. Michaela Hausberger berichtet kurz über das gemeinsame **Führungskräfteseminar** von Wohn- und Pflegeheim und Sozial- und Gesundheitssprengel. Hier konnte einmal abseits des Arbeitsalltages die Zusammenarbeit gestärkt werden um Synergien besser nutzen zu können.

### Ausschuss für Kultur

**Ausschussobfrau Bgm.-Stv. Michaela Hausberger** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
Das **Frühjahrssingen** „Fåhr ma mitm Winter å!“, organisiert von GR Mathias Steiner, findet am 09. März statt. Steffi Holaus konnte als Moderatorin gewonnen werden. Es erwartet uns ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und für Speis und Trank ist gesorgt.
Das **Kulturwochenende** im Frühling findet von 12.04 bis 14.04 statt.
Für September ist wieder eine **Theaterfahrt** geplant
Im Rahmen der **GangART** wird als nächster Künstler Georg Widner seine Werke präsentieren.
Heuer ist wieder eine **Schulabschlussparty** geplant. Die Organisation übernimmt, wie im Vorjahr, GR Katja Silberberger.
Heuer ist wieder der **„Tag der Vereine“** in Planung.
**Bergbauernmuseum z’Bach:** Daniela Klingler wird ab Juni den Veranstaltungsbereich übernehmen.

### Ausschuss für Jugend

**Ausschussobfrau GR Maritta Thaler** berichtet kurz über die wichtigsten Punkte:
Die Revitalisierung des **Dorferrennens** ist leider wegen mangelnder Teilnehmerzahl geplatzt.
Der Ausschuss organisiert unter dem Motto „Darf ich bitten“ einen **Tanzkurs**.

Die Protokollauszüge sind gekürzt, das vollständige Protokoll ist nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung im Gemeindeamt oder unter **www.wildschoenau.gv.at** einsehbar.

### Anträge, Anfragen, Allfälliges

**Bgm.-Stv. Michaela Hausberger** bringt einen, durch die Witterung sich stetig vergrößerndem Schaden bei einem Einlaufschacht des **Gehsteiges im Bereich Sixen** zur Kenntnis.
**GR Manfred Schumann** erkundigt sich nach dem Stand der Dinge **Siedlungsentwicklung Thierbach**. **Bgm. Hannes Eder:** Im Februar/März machen wir noch einmal eine große Feedbackrunde mit allen Beteiligten zum Parzellierungsvorschlag. **GR Manfred Schumann** fragt an, ob es bezüglich Trinkwasserversorgung, neue Erkenntnisse gibt. **Bgm. Hannes Eder:** Es wurde an mehreren Stellen Quellen gefunden. Es wird mit den Grundeigentümern besprochen, was möglich ist.
**GR Markus Dummer** möchte wieder einmal die **Trinkwasserproblematik am Markbachjoch** in Erinnerung rufen. Grundsätzlich sollte der Lift nicht Ansprechpartner für die Wasserzähler sein. Die Beteiligten sind sich jedoch bewusst, dass der Versuch einer Neuordnung dieses über Jahrzehnte gewachsenen Systems herausfordernd ist. Das Projekt Rübezahl wäre jedoch eine gute Gelegenheit damit anzufangen, da es hier sicher eine andere Versorgungslösung brauchen wird. **Bgm. Hannes Eder:** Idealerweise wäre die Bildung einer Wassergenossenschaft zu forcieren.
**GV Walter Klingler** erkundigt sich, ob der neue **Salzsstreueraufbau** schon im Einsatz ist. **Bgm. Hannes Eder:** Der wurde leider noch nicht geliefert.
**GR Katja Silberberger** bringt eine **Anrainerbeschwerde** zur Kenntnis, wonach unsere Baustellenutensilien noch vor der Kirche in Oberau liegen und ein unschönes Bild abgeben. **Bgm. Hannes Eder:** Das wurde schon geklärt, es handelt sich um Eigentum der Fa. Bodner.
**GV Andreas Mühlegger** bringt Beschwerden über die **Schneeräumung der Bernauerstraße** zur Kenntnis und fragt, ob für die Schneeräumer fixe Zeiten festgelegt wurde. **Bgm. Hannes Eder:** Nein Zeiten wurden bewusst nicht festgelegt, da die Schneeräumung nach Bedarf im Ermessen der beauftragten Unternehmen stattfinden soll.

Die Protokollauszüge sind gekürzt, das vollständige Protokoll ist nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung im Gemeindeamt oder unter **www.wildschoenau.gv.at** einsehbar.

# Tirol-Zuschuss 2.0

Beantragung ab 1. März 2024 möglich

- Tirol-Zuschuss (Wohn- und Heizkostenzuschuss) wird in adaptierter Form fortgeführt
- Einkommensgrenzen werden nochmals um zehn Prozent erhöht, Förderhöhe bleibt gleich
- 30 Millionen Euro für Tirol-Zuschuss 2.0 reserviert
- Anträge können bis 30. September 2024 eingereicht werden
- Tirol-Zuschuss-BezieherInnen 2023 erhalten automatisch Folgeantrag für 2024

Der Tirol-Zuschuss 2.0 kommt! Er besteht aus einem Wohnkosten- und einem Heizkostenzuschuss und wird auch im Jahr 2024 viele Menschen in Tirol unterstützen. Knapp 65.000 Tirol-Zuschuss-Anträge wurden 2023 bewilligt. Die Fortsetzung beschloss die Tiroler Landesregierung auf Antrag von LH Anton Mattle kürzlich, im Februar werden die Richtlinien dem Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Tirol-Zuschuss 2.0 kann dann von 1. März bis 30. September 2024 beantragt werden. Neuerungen im Jahr 2024: Die Einkommensgrenzen werden inflationsbedingt nochmals erhöht, die Auszahlung erfolgt gestaffelt: Der Wohnkostenzuschuss wird umgehend nach Bewilligung ausbezahlt, der Heizkostenzuschuss folgt beginnend mit der „Heizsaison“ im Herbst 2024.

Die Antragsformulare sowie der an den Tirol-Zuschuss 2.0 angepasste Tirol-Zuschuss-Rechner finden sich ab 1. März 2024 auf der Website des Landes unter www.tirol.gv.at/tirolzuschuss.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

**HAUS-/SCHULWART** (m/w/x)

**Was du mitbringen solltest:**
- Du bist handwerklich Allrounder*in, kannst ein Regal auch selber bauen und weißt wie man einen Rasenmäher anwirft
- Du bist Saubermacher*in und Schneeräumer*in aus Leidenschaft
- Idealerweise hast du einen Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf

**Was dich erwartet:**
- Ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem familiären Team

**VOLL- ODER TEILZEIT**
Lass uns drüber reden!

**Weitere Informationen unter:**
www.wildschoenau.info

**Gemeinde Wildschönau**
Kirchen, Oberau 116 · 6311 Wildschönau
Ansprechpartner: Martin Silberberger, Gebäudeverwaltung
martin.silberberger@wildschoenau.gv.at

## Ausschuss für Kultur und Vereine

kultur WILDSCHÖNAU klang • wort • bild

# 2. Wildschönauer Frühjahrssingen

**„Fåhr ma mitn Winter å!“** - so lautet auch heuer das Motto des **2. Wildschönauer Frühjahrssingen** im Tenn des Bergbauernmuseum z‘Bach.
Am **Samstag, 9. März** singen und spielen **ab 20.00** Uhr die Gruppen:

- Finkenberger Dreigesang
- Wüd-Brix-Musig
- Duschberg Harfenduo
- Haushamer Bergwachtgsang

Das **Ensemble der MMS Wildschönau** empfängt die Zuhörer bereits ab 19:15 Uhr. Durch das Programm führt **Steffi Holaus**.
**Einlass: ab 19.00 Uhr**
Kulturbeitrag: EUR 18,-
Tickets sind erhältlich in allen Filialen der RAIBA Wildschönau
sowie online unter:
www.eventim-light.com/at

*Haushamer Bergwachtgsang*

Um den Kartenverkauf auch online zu ermöglichen, sind heuer alle **Karten für die Kultur-Veranstaltungen der Gemeinde Wildschönau über OETICKET** erhältlich. Wer seine Karten trotzdem lieber wie bisher besorgen möchte, bekommt diese auch in den Filialen der Raiffeisenbank Wildschönau, die zu den OETICKET-Verkaufsstellen gehören.

Wir freuen uns, wenn junge Wilschönauer*innen die heimischen Kulturveranstaltungen besuchen. Um das zu unterstützen, ist ab heuer der **Eintritt zu allen kultur-Veranstaltungen der Gemeinde für Besucher*innen bis 18 Jahre kostenlos.** Bitte weiter erzählen…

## Tag der Vereine“ wird wiederholt!

Im Jahr 2018 fand der erste „Tag der Vereine“ in der Wildschönau statt. Sechs Jahre später wird der Ausschuss für Kultur & Vereine diese Veranstaltung wiederholen. Bitte gleich den Termin vormerken: Sonntag, 21. Oktober 2024!

Alle Wildschönauer Vereine werden in den nächsten Wochen vom Ausschuss kontaktiert.

VEREINT im Hochtal

## „Tage der Offenen Ateliers“ vom kulturnetzTirol.at

In ganz Tirol öffnen Künstlerinnen und Künstler ihre **Ateliers und Werkstätten** in Stadt und Land. Sie zeigen ihre Kunst in authentischer Umgebung und im direkten persönlichen Kontakt mit Interessierten. Die Besucherinnen und Besucher können den **Tiroler Kunstschaffenden über die Schulter schauen**. Die Vielfalt der Werke reicht von **Malerei, Grafik und Radierung bis zu Objekten und Skulpturen, Schmuck, Textiles** und noch vieles mehr.
Es freut uns sehr, dass sich auch aus der Wildschönau ein Künstler angemeldet hat und seine Türen öffnet:

**ALEXANDER HOLAUS, Mühlhäusl, Auffach 324**
**Wann?**
SA 27. April 2024
13 bis 19 Uhr und
SO 28. April 2024
13 bis 19 Uhr.

## Konzert „Tyrol Music Projekt“ im Bergbauernmuseum

Zum Abschluss des Kulturwochenendes im Frühling findet am So, 14. April 2024 ein stimmungsvoller Konzertabend mit „Tyrol Music Project – TMP“ im Bergbauernmuseum z’Bach statt. Mit der eigentlich traditionellen Besetzung, überraschen die Musiker das Publikum stehts aufs Neue: Zahlreiche Eigenkompositionen, aber auch Volkslieder die sie mit Jazz/Pop/Blockbuster Elementen vermischen, gehören zum Programm. Kulturbeitrag € 18,- / Person.

Karten sind ab sofort online über www.oeticket.com, in allen Filialen der Raiba Wildschönau und in der Buchhandlung Zangerl, Wörgl erhältlich. Informationen zu den Ausstellern des heurigen Kulturwochenendes folgen.

# Ausschreibung vergünstigter Baugrund, wohnbaugeförderte Doppelhaushälften und Eigentumswohnungen für Wildschönauer*innen

**Durch das Instrument der Vertragsraumordnung sichert sich die Gemeinde Wildschönau seit 2017 Vergaberechte. Mit der aktuellen Gemeindezeitung können nun wieder ein Baugrund, mehrere Doppelhaushälften und Eigentumswohnungen ausgeschrieben werden.**

## Baugrund, Mittenweg, KG Niederau

In der KG Niederau, Bereich Mittenweg gelangt **ein** Baugrund zu einem Preis von € 198/m² (exkl. Nebenkosten, Eintragungsgebühr, Grunderwerbssteuer und dgl.) zur Vergabe. Es handelt sich um

- GST-NR 370/13 im Ausmaß von ca. 605 m²

## Projekt Bodenfonds Franziskusweg, KG Niederau

Die **NEUE HEIMAT TIROL** plant in Zusammenarbeit mit dem Bodenfonds u. der Gemeinde die Errichtung von Doppelhaushälften zu je 135 m². Weiter Infos folgen online.

## Projekt Wohnresidenz Wildschönau, Lenzen, KG Oberau

Die IHL Immobilien GmbH plant in der Wildschönau, Oberau, Lenzen, die Errichtung von 4 Häusern mit insgesamt 31 Eigentumswohnungen, 7 davon wohnbaugefördert. Die wohnbaugeförderten Eigentumswohnungen werden durch die Gemeinde Wildschönau vergeben. Der Rest wird am freien Markt verkauft. In der ersten Ausschreibungsrunde konnten bereits 5 Wohnungen vergeben werden

- Top 14 (Haus 2, OG, 2 Zimmer, WNFL 48,00 m², Terasse/Balkon 7,30 m², Keller 4,50 m², 1 Abstellplatz TG)
- Top 28 (Haus 4, OG, 2 Zimmer, WNFL 44,40 m², Terasse/Balkon 7,30 m², Keller 4,70 m², 1 Abstellplatz TG)

**Alle Informationen, Projekt- und Bewerbungsunterlagen sind auf der Gemeindehomepage abrufbar und liegen im Gemeindeamt auf.**
www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/unser-tal/wohnen/wohnbaugefoerderte-wohnungen-und-gemeindegruende

**Bitte Bewerbungsfristen beachten.**

## Projekt Gründhammer, Dorf, KG Oberau

Die Gründhammer Bauträger II GmbH plant in der Wildschönau, Oberau, Dorf, die Errichtung eines Mehrparteienhauses mit insgesamt 6 Eigentumswohnungen, 1 davon wohnbaugefördert. Die wohnbaugeförderte Eigentumswohnung wird durch die Gemeinde Wildschönau vergeben. Der Rest wird am freien Markt verkauft.
Bei der wohnbaugeförderten Eigentumswohnung handelt es sich um

• Top W 1 (EG, 3 Zimmer, WNFL 69,00 m², Garten 78,00 m², Keller 19,80 m², 2 Abstellplätze TG)

## Wer kann sich bewerben?

Bewerber müssen ein **ausreichendes Naheverhältnis** zur Gemeinde Wildschönau aufweisen.
Dieses liegt vor, wenn der Bewerber

• seinen Hauptwohnsitz durchgehend seit 5 Jahren in der Gemeinde Wildschönau oder im Niederauer Teil der Gemeinde Hopfgarten (Postleitzahl 6314 bzw. Volksschulsprengel Niederau) hat, oder
• für die Dauer von mindestens 15 Jahren seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wildschönau oder im Niederauer Teil der Gemeinde Hopfgarten (Postleitzahl 6314 bzw. Volksschulsprengel Niederau) begründet hatte, wobei der Hauptwohnsitz nicht durchgehend begründet sein musste („Heimkehrerregelung"), oder
• seit mindestens 5 Jahren seinen Arbeitsplatz in der Gemeinde Wildschönau oder im Niederauer Anteil der Gemeinde Hopfgarten (Postleitzahl 6314 bzw. Volksschulsprengel Niederau) hat.

Bewerber müssen **förderwürdig** iSd Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes 1991, idgF, sein.

**Alle Informationen zur Wohnbauförderung unter:**
www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/errichtung-ersterwerb-eines-wohnobjektes-neubau-zubau-umbau/

**Ausgeschlossen** sind Bewerber

• die bereits Eigentümer eines Baugrundstückes oder eines Wohnhauses sind oder waren;
• deren Ehepartner, eingetragene Partner oder Lebensgefährten Eigentümer eines Baugrundstückes, oder eines Wohnhauses sind oder waren.

Ein allfälliger Ausschluss aufgrund von Eigentum wird stets bezogen auf den Einzelfall vom Gemeinderat geprüft und entschieden.

## Vergabebedingungen:

**Verpflichtungen:** Befriedigung eines ganzjährigen Wohnbedürfnisses (Hauptwohnsitz), Überbindungspflicht des Vertrages auf Rechtsnachfolger*innen
Bei Baugründen zusätzlich: Bebauungsfrist
**Absicherung:** Vor- und Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Wildschönau, Vertragsstrafen für widmungswidrige Nutzung
Vertragspartner der Käufer ist der Grundeigentümer/Bauträger. Die Bestimmungen der Vertragsraumordnung werden Kaufvertrag mitaufgenommen bzw. werden Raumordnungsverträge mit der Gemeinde abgeschlossen.

**Die aktuellen Vergabekriterien und das Punktesystem sind im Gemeindeamt erhältlich oder im Internet auf der digitalen Amtstafel abrufbar unter**
https://www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/gemeindeamt/amtstafel
Rubrik Benützungsordnungen und Richtlinien

Die Vergabe erfolgt durch Beschluss des Gemeinderates nach den festgelegten Vergabekriterien. Bitte deshalb bei Interesse die jeweiligen Bewerbungsformulare auszufüllen und zu ergänzen. Aufgrund der gemachten Angaben werden entsprechend dem Punktesystem Punkte vergeben, wonach eine Reihung erfolgt. Die Zuteilung erfolgt durch den Gemeinderat nach dieser Reihung erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung der sozialen Kriterien. Kriterien sind unter anderem Familienverhältnisse, Pflegebedürftigkeit, Behinderung, ehrenamtliches Engagement, Arbeitsplatz und die derzeitigen Wohn- und Eigentumsverhältnisse.

**Die aktuellen Vergabekriterien und das Punktesystem sind im Gemeindeamt erhältlich oder im Internet auf der digitalen Amtstafel abrufbar unter**
https://www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/gemeindeamt/amtstafel
Rubrik Benützungsordnungen und Richtlinien

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung,
Bgm. Hannes Eder mit Gemeinderat

INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

# Ausschuss für Familie und Sport

## Gemeinsame Sache

Am 8. Februar 2024 öffneten sich die Türen der Wildschönauer Schulen für ein besonderes Ereignis: In einer Präsentation erläuterten die Mitglieder der Ausschüsse Familie und Sport sowie Jugend ihre Hauptaufgaben. Die Schüler erhielten einen faszinierenden Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche.
Der Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch die Einladung an die Kinder, an der bevorstehenden Erlebniswoche teilzunehmen und aktiv an ihrer Gestaltung mitzuwirken. Um ihre Ideen zu sammeln, wurde ein Fragebogen vorbereitet, der die Kinder dazu ermutigte, ihre kreativen Vorschläge und Wünsche zu äußern.
Die Resonanz war überwältigend! Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, ihre Gedanken einzubringen und ihre Visionen für eine aufregende Woche voller Aktivitäten zu teilen. Von sportlichen Herausforderungen über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu umweltbewussten Initiativen - die Kinder hatten eine Fülle von Ideen, wie ihre Erlebniswoche gestaltet werden könnte – wir sind bemüht, möglichst viel davon im heurigen Programm umzusetzen.
Auch für das alljährliche Völkerballturnier des Jugendausschusses und für den Tanzkurs, wurden die bereits älteren Schülerinnen und Schüler vom Jugendausschuss eingeladen. Um die „Kaschtlkünste“ zu verbessern oder zu erlernen, bietet sich ein gemeinsamer Nachmittag im Altenwohnheim an, der sicherlich wieder einmal vom Jugendausschuss veranstaltet wird.
Die Zusammenarbeit zwischen den Ausschüssen und den Schülern war ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Regierungsinstitutionen und die jüngere Generation zusammenarbeiten können, um positive Veränderungen in der Gemeinschaft zu bewirken. Durch die Einbindung der Kinder in Entscheidungsprozesse werden nicht nur ihre Fähigkeiten zur Problemlösung und Kreativität gefördert, sondern auch ihr Gefühl der Zugehörigkeit und Verantwortung gestärkt. Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei den Lehrerinnen und Lehrern, welche den Besuch im Rahmen des Unterrichtes Raum boten, und freuen sich auf eine aufregende und erfolgreiche Erlebniswoche, die Dank der mitreißenden Ideen und Begeisterung der Schülerinnen und Schüler zu einem unvergesslichen Ereignis werden wird.

*GR Manfred Schumann und GR Eva-Maria Brunner zu Besuch in der Klasse 2b der VS Niederau*

# Erlebniswoche zur 19. - 23.08.24

## Ferienspaß für Volksschüler und Kinder der MMS

Spannende, fröhliche, kreative Tage mit vielen kleinen und großen Abenteuern!
Gerne organisiert der Ausschuss für Familie und Sport auch dieses Jahr eine unterhaltsame Ferienwoche - Das genaue Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

**Betreuer/innen sind herzlichst eingeladen, sich zu melden – viele Kinder brauchen viele Betreuer!**

Wir freuen uns über eure Mitarbeit in unserem Team:

- Als **Hauptbetreuer/innen** für die Gruppen werden Personen mit einschlägiger Erfahrung (gerne auch Mütter / Väter) gesucht.
- Zur **Mitbetreuung** freuen wir uns über Schüler/innen (Mindestalter 15 Jahre, abgeschlossene 9. Schulstufe), Studenten, motivierte Helfer/innen, Mütter und Väter, die bei uns mitarbeiten möchten!

**Bei Interesse bitte ehestmöglich das Anmeldeformular ausfüllen und an das Gemeindeamt z.H. Viktoria Fischer retournieren**
(Das Anmeldeformular findest du online auf unserer Infoplattform.)

ACHTUNG: Diese Voranmeldung ist noch nicht verbindlich und dient nur zur Vorerfassung!

Bei Fragen kannst du dich gerne im Gemeindeamt bei Viktoria Fischer unter 05339/8110-211 oder viktoria.fischer@wildschoenau.gv.at melden

## Anmeldung zur Erlebniswoche

**Bringzeit:** 08.30 - 9.00 Uhr (Abfahrt Ausflug um 09:00 Uhr) – Ende ca. 16.30 Uhr
**Treffpunkt:** Musikmittelschule Wildschönau (Eingang Foyer/Turnhalle)
**Shuttle:** in der Früh Zustieg bei jeder Haltestelle möglich Uhrzeit wird im Programm bekannt gegeben.
Abholung nachmittags wie gewohnt durch die Eltern bei der MMS
**Elternbeitrag:** € 100,00
**Shuttle (MO-FR):** € 15,00
(Detailprogramm/Rechnung werden zugeschickt)
**Anmeldungen sind nur online bis Montag, 01. April 2024** möglich:

(KEINE Nachmeldungen möglich!)

# „Tritratralala - der Kasperl war da!“

Am Donnerstag, den 08.02.2024 erlebten die Kinder der Gemeinde Wildschönau eine fröhliche und unterhaltsame Vorstellung des Kasperltheaters, organisiert vom Ausschuss für Familie und Sport. Die Veranstaltung, die speziell für die jüngsten Mitglieder der Gemeinschaft konzipiert war, lockte zahlreiche kostümierte Kinder und ihre Familien an.
Das Kasperltheater, aufgeführt von dem erfahrenen Andreas Ulbrich (Puppentheater und Videoproduktion), faszinierte die kleinen Zuschauer mit seinen bunten Charakteren, humorvollen Dialogen und lustigen Geschichten.

Besonders bemerkenswert war die überwältigende Resonanz in Form von zahlreichen verkleideten Kindern, die die Veranstaltung in eine farbenfrohe Faschingsparty verwandelten. Von den kleinen Prinzessinnen über mutige Superhelden bis hin zu niedlichen Tierchen – die Vielfalt der Kostüme trug zu einer fröhlichen Atmosphäre bei. Die gelungene Kombination aus pädagogisch wertvoller Unterhaltung und der aktiven Beteiligung der Kinder unterstreicht die Bedeutung solcher Veranstaltungen.
Der Ausschuss für Familie und Sport bedankt sich bei den Eltern und Kindern für ihre begeisterte Teilnahme und sieht in solchen Veranstaltungen die Möglichkeit, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und den Familien eine gemeinsame Plattform für Freude und Spaß zu bieten. Besonderer Dank gilt der Frauenschaft Oberau, welche den Nachmittag mit köstlichem Kuchenbuffet versüßte.

**Ausschuss für Familie und Sport:** Obmann GR Manfred Schumann, EGR Christoph Zellner, GR Eva-Maria Brunner, GV Maria Gwiggner, GR Maritta Thaler, Viktoria Fischer

*Besucheransturm beim 1. Kasperltheater*

*Frauenschaft Oberau mit GR Eva-Maria Brunner*

## Diverse Spiele gesucht

Wir (Ausschuss Familie und Sport) suchen für diverse Veranstaltungen als Pausenfüller….

- Kartenspiele
- Sportspiele
- Brettspiele

Nach dem Motto: Spielen wollen gespielt werde, können nicht mehr benötigte Spiele während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgegeben werden.
z.B. UNO, 4 Gewinnt, Activity, Memory, Spielesammlungen, Federballschläger, Tischtennisschläger, Springspiele, usw..
(Bitte nur gut erhaltene und vollständige Spiele)
... so bekommen deine Spiele eine 2. Chance!

# DANKE für den gelungenen Bastelnachmittag

*Aller Kinder arbeiteten fleißig an ihren Bastelarbeiten und hatten viel Spaß dabei.*

Es hat mich gefreut, dass ich auch in diesem Jahr, in Kooperation mit dem **Ausschuss für Familie und Sport** der Gemeinde Wildschönau, einen vorweihnachtlichen Bastelnachmittag organisieren durfte.

17 Kinder haben am 18.11.2023 mit viel Freude und Spaß der Kreativität freien Lauf gelassen und konnten dann mit selbstgebastelten Werk – und Bastelstücken nach einem gelungenen Nachmittag zufrieden nach Hause gehen.
Zwischendurch gab es zur Stärkung eine kleine Jause mit Getränken.
Bedanken möchte ich mich bei meinen Helferinnen Marion Hörbiger, Brigitte Werlberger und Christina Brunner.
Weiters ein Dankeschön an die Gemeinde Wildschönau, für die Benützung der Räumlichkeiten des Schülerhorts in Oberau.

GR Eva-Maria Brunner

*Die Gemeinde Wildschönau gratuliert herzlich zur Geburt mit einem Willkommenspaket.*

# Ausschuss für Bildung

## Wechsel beim Bildungsausschuss

Maria Gwiggner leitete jahrelang den Ausschuss für Familie und Sport und ihr Organisationstalent konnte sie insbesondere bei der ideenreichen Durchführung der Erlebniswoche voll entfalten. Maßgeblich involviert zeigte sich Maria bei der Zertifizierung „familien**freundliche**gemeinde“, sowie bei der Planung unseres modernen Kindergartens/Kinderkrippe Oberau.

2022 übernahm „Käferl-Maria“, wie unsere ehemalige Gemeinderätin gerne genannt wird, die Obfrauenschaft des Bildungsausschusses. Als Mandatarin, Leiterin der Kinderkrippe und berufstätige 3-fache Mama in Personalunion schaffte sie es, die Interessen von Gemeinde, Eltern, Bediensteten und in erster Linie der jüngsten GemeindebürgerInnen gleichermaßen zu vertreten. Marias praxisnahe Inputs aus den vielfältigsten Bereichen tragen dazu bei, die Wildschönauer Bildungslandschaft und Kinderbetreuung auf die aktuellen Bedürfnisse abzustimmen.

Maria Gwiggner legte Anfang dieses Jahres ihr Ehrenamt als Gemeinderätin nieder. Wir möchten uns bei Maria aufs Herzlichste bedanken für ihre eindrucksvolle und wertschätzende Zusammenarbeit, gepaart mit Rückgrat und Handschlagqualität!
Besonders freuen wir uns, dass die Erwachsenenschule Wildschönau nach wie vor tatkräftig von Maria unterstützt wird.
Als neue Obfrau im Bildungsausschuss wurde GR Katja Silberberger einstimmig von den Ausschussmitgliedern gewählt. Katja, vielen Dank im Voraus für deine Bereitschaft. Wir wünschen dir viel Freude bei der Ausübung dieses Amtes.

Bildungsausschuss

*Marion Gastl, GR Eva-Maria Brunner, GR Elfriede Klingler, GV Andreas Mühlegger, Maria Gwiggner, BGM Hannes Eder, GR Katja Silberberger*

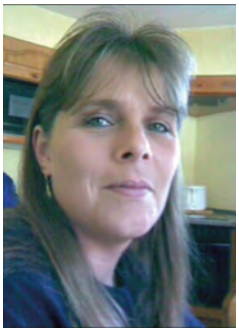
## Neues aus dem Schülerhort Wildschönau

Bedanken möchte sich die Gemeinde Wildschönau herzlich bei der ehemaligen Leiterin des Schülerhorts, Sandra Witt sowie Assistentin Andrea Gruber. Beide veränderten sich beruflich. Das Team Sandra und Andrea führte die Hortkinder durch ereignisreiche Jahre. Zudem beteiligte sich Sandra Witt rege an der Umsetzung der aktuellen Hort-Räumlichkeiten.
Vielen Dank für euren geleisteten Einsatz und alles Gute für eure Zukunft!

*BGM Hannes Eder, Sandra Witt, Andrea Gruber, Obfrau Bildungsausschuss GR Katja Silberberger*

*Kerstin Steinhaus, Leitung*

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens Oberau wurden auf die Bedürfnisse der „Hortkinder“ angepasst und werden seit September als Schülerhort genutzt. Die Leitung des Schülerhorts hat im Jänner die routinierte Erzieherin Kerstin Steinhaus übernommen, die bereits eine jahrzehntelange Erfahrung in der Kinderbetreuung mitbringt. Kerstin wird von Manuela Vogl als Assistentin unterstützt. Die beiden freuen sich auf die neue Herausforderung und wollen den Schülerinnen und Schülern eine angenehme Betreuung nach dem Unterricht bieten. Es gibt noch freie Plätze im Hort – bei Interesse bitte Kontaktaufnahme bei Kerstin Steinhaus (05339-8110-481).



*Manuela Vogl, Assistenz*

## Aus der Schule geplaudert

# Langlaufspaß für die 3. und 4. Schulstufe der VS Auffach

*Die Kinder der 3.und 4. Schulstufe der VS Auffach mit Doris Kramser und Lehrerin Kathrin Innerwinkler*

Vom 5. bis 7. Februar 2024 begaben sich die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der VS Auffach unter der Leitung von Frau Doris Kramser auf die Langlaufloipe. Frau Kramser hatte für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das neben dem Langlaufen auch verschiedene Spiele und Übungen beinhaltete. So wurde zum Beispiel Fußball gespielt. Die Kinder durften sogar den Schilift benutzen. Zum Abschluss gab es ein Rennen, bei dem die Kinder ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Alle Kinder hatten viel Spaß und machten große Fortschritte. Besonderes Augenmerk legte Doris auf die richtige Technik des Langlaufens. Sie erklärte den Kindern die verschiedenen Bewegungsabläufe und gab ihnen Tipps, wie sie ihre Energie optimal nutzen können. Die Kinder waren begeistert von der Abwechslung und dem Spaß, den sie beim Langlaufen hatten. Das ein oder andere Kind hat sich sogar dazu entschlossen, dem Langlaufverein beizutreten. Die Kinder der VS Auffach möchten sich recht herzlich bei Doris für die abwechslungsreichen Stunden bedanken.

Text und Foto:
Kathrin Innerwinkler

# Ein Besuch voller Spannung und Unterhaltung: Zirkustage in Kufstein

*Lachen, Lauschen, Staunen. Ein Zirkus verzauberte die Kinder der VS Thierbach*

Am 25. Jänner begaben wir uns auf ein unvergessliches Abenteuer nach Kufstein, um die Zirkustage zu erleben. Dort durften wir die Auftritte von 11 jungen Zirkus-Stars der Artistenschule Berlin bewundern.
Die Darbietungen, die uns erwarteten, waren vielfältig und beeindruckend: Jonglage, Cyrwheel, HulaHoop, Boden- und Luftakrobatik fesselten uns von der ersten bis zur letzten Minute. Aus der zweiten Reihe war die Spannung förmlich greifbar. Die Aufregung und Begeisterung waren bei jedem von uns spürbar, während wir mit den talentierten jungen Artistinnen und Artisten mitfieberten.

*Langlaufen Siegerehrung - VS Thierbach: Vanessa Klingler, Katharina Tenzer, Klara Klingler, Andreas Naschberger, Emma Klingler, Kassandra Tenzer, v.l.*

# BUNTES Treiben am Unsinnigen Donnerstag an der VS Niederau

Unsere Schulfaschingsfeier ist seit Jahren eine Tradition, der unsere Schulgemeinschaft voller Vorfreude entgegenfiebert. Wie jedes Jahr kamen an diesem Tag alle Kinder, Lehrerinnen und Assistentinnen bereits am Morgen verkleidet in die Schule. Nach zwei Stunden Unterricht in den Klassen und einer stärkenden Jause, zogen alle zusammen in einer Polonaise durch das ganze Schulhaus in die Aula ein. Dort wurden die Kinder mittels Los klassenübergreifend in Gruppen eingeteilt. Und dann ging es los mit dem Spaß! In der ganzen Schule verteilt gab es sieben Stationen, an denen sich die Kinder nacheinander bei Line Dance, Topfklopfen, Staffeln, Zauberei, Sesseltanz, Schokoladeschneiden und einem Ratespiel austoben konnten. Vielen Dank an unsere Schülerinnen und Schüler für das engagierte Mitfeiern und an das Team der VS Niederau für die Organisation!

Text: Doris Lang
Foto: Elisabeth Schellhorn

*Lustiges Faschingstreiben in der VS Niederau*

# Das Bürgerservice informiert

## Fundamt

**Wenn Sie Gegenstände, Ausweise, Dokumente oder Bargeld gefunden haben**, dessen Wert 10 EURO übersteigt bzw. der Fundgegenstand für den Eigentümer offensichtlich wichtig ist, sind Sie als Finder zur Abgabe des Fundgegenstandes bei der zuständigen Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben, verpflichtet. Fundsachen sollten so rasch wie möglich beim Fundamt abgegeben werden.
Die Fundgegenstände stehen ein halbes Jahr lang im Haus zur Abholung bereit. Hat sich der Eigentümer nicht gemeldet bzw. konnte dieser nicht ausfindig gemacht werden, so steht der Fundgegenstand auf Verlangen dem ehrlichen Finder zu.
Die Abgabe kann anonym oder unter Angabe Ihres Namens erfolgen.

Handelt es sich nicht um einen Verlust, sondern um einen **Diebstahl** ist hierfür die Polizei zuständig.

**Haben Sie etwas verloren?**
Im Fundamt der Gemeinde sammeln sich viele Gegenstände im Laufe des Jahres an, welche von ehrlichen Findern abgegeben werden. Wenn auch Sie etwas Verlorenes suchen sind wir während der Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Ausgenommen von der Regelung der Zuständigkeit sind nach wie vor Bereiche, in denen gesetzlich vorgesehen ist, dass der Verlust und/oder Fund bei einer Dienststelle der Polizei oder einer anderen Behörde anzuzeigen ist. Dazu gehören beispielsweise Führerschein, Zulassungsbescheinigung, Kennzeichentafel.

**Online-Recherche:**
Österreichweit werden alle Funde unter www.fundamt.gv.at erfasst! Hier können Sie nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen.

**Verlustanzeige machen:**
Wenn Sie Fahrkarten oder gewisse Dokumente verloren haben, benötigen Sie eine Verlustanzeige, damit Ihnen ein neues Dokument (Duplikat) ausgestellt werden kann. Sie erhalten die Verlustanzeige im Fundamt/Gemeindeamt.
**Kosten:**
Verlustanzeige: **2,10 Euro**.

Weitere Infos auch unter:
https://www.fundamt.gv.at/WebPublic/

## NEU! DIE WOHNBÖRSE WILDSCHÖNAU

Die Gemeinde Wildschönau bietet hier **Privatpersonen** eine kostenlose Möglichkeit Immobilien im **Hochtal Wildschönau** zum Kauf oder zur Miete anzubieten bzw. zu suchen. Wer ein Inserat aufgeben will, einfach eine E-Mail an hildegard.moser-hoerbiger@wildschoenau.gv.at mit den notwendigen Daten senden.

Die Inserate werden vom Gemeindeamts-Team auf der Website der Gemeinde eingestellt und scheinen dort 4 Wochen auf, ebenso auf www.wildschoenau.info. Es folgt keine Prüfung, Beratung oder Vermittlung durch das Gemeinde-Team. Die Nutzer sind selbst für die Inhalte verantwortlich.

Weiters ist eine direkte Kommunikation zwischen Inserenten und Interessenten notwendig. Das Gemeinde-Team übernimmt keine Vermittlungstätigkeiten.

**NOTWENDIGE ANGABEN FÜR DAS INSERAT:**
- Ob Haus oder Wohnung
- Ob suchen, vermieten oder verkaufen
- Kurze Beschreibung des Objektes mit Lage, Größe, Anzahl Räume, maximal 3 Bilder möglich
- Was euch sonst noch wichtig erscheint
- Eventuell Preis und Nebenkosten bei Miete
- Kontakt: TelNr. / E-Mail
- Angabe wenn man telefonisch nur zu bestimmten Zeiten erreichbar ist

**Achtung:**
- Inserate ohne Kontaktangabe werden nicht veröffentlicht
- auf dem Gemeindeamt werden keine Anfragen zu laufenden Inseraten entgegengenommen
- die Kommunikation muss direkt zwischen Inserenten und Interessenten stattfinden

Alle aktuellen Immobilieninserate sind dann immer zu finden auf www.wildschoenau.info und der Seite https://www.wildschoenau.gv.at/gemeinde-wildschoenau/unser-tal/wohnen/wohnboerse-wildschoenau

## Die Finanzverwaltung informiert

# Neuerung im Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz – TFLAG

Gemeinden erbringen vielfaltige Leistungen für die Erhaltung und Weiterentwicklung der örtlichen Gemeinschaft und tätigen laufend Investitionen in die örtliche Infrastruktur. Viele weitere Leistungen sind nicht auf den ersten Blick sichtbar, können jedoch von Freizeitwohnsitzbesitzern sowie von Gemeindebürgern gleichermaßen in Anspruch genommen werden. Obwohl Besitzer von Freizeitwohnsitzen weitestgehend dieselben Leistungen wie jeder Gemeindebürger in Anspruch nehmen können und die Infrastruktur auch für Zweitwohnungen und Zweithäuser im gleichen Ausmaß aufrechterhalten werden muss, erhalten die Gemeinden für diese keine Finanzerträge wie dies beispielsweise bei GemeindebürgerInnen der Fall ist.

Um diesen Nachteil etwas abzufedern, hat der Landesgesetzgeber ab 06. Juli 2022 eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz (Freizeitwohnsitzabgabe) und bei leerstehenden Gebäuden und Wohnung (Leerstandsabgabe) geschafften, welche von den Gemeinden einzuheben ist. Sie soll einen Ausgleich für diejenigen finanziellen Aufwendungen darstellen, die den Gemeinden bei der Aufrechterhaltung und Bereitstellung ihrer Leistungen und ihrer Infrastruktur erwachsen und für welche sie keine Steuererträge erhalten.

## Selbstbemessung Leerstandsabgabe 2024

**Diese Abgabe ist eine Selbstbemessungsabgabe**. D.h. für Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz (§ 6 Abs. 2 TFLAG) verwendet werden (Leerstand), ist die entsprechende Abgabe durch den Abgabenschuldner selbst zu bemessen. Dabei ist der Abgabenschuldner verpflichtet das zur Verfügung gestellte Formular zur Selbstbemessung korrekt auszufüllen und der Gemeinde fristgerecht zu übermitteln. Die selbstbemessene Abgabe ist bis 30.04.2024 unaufgefordert auf das Bankkonto der Gemeinde Wildschönau IBAN AT 32 3635 7000 0002 0305 zu überweisen. Sollte ein Ausnahmetatbestand (§ 7 TFLAG) vorliegen, ist dies ebenfalls glaubhaft zu machen. Die Höhe der monatlichen Abgabe ist abhängig von der Nutzfläche und wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 19.12.2022 wie folgt festgelegt.

a) bis 30 m2 Nutzfläche mit 25,- Euro,
b) von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit 50,- Euro,
c) von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit 75,- Euro,
d) von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit 110,- Euro,
e) von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit 130,-Euro,
f) von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit 187,- Euro,
g) von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit 225,- Euro.

**Ausnahmen gem. § 7 TFLAG:**
Von der Abgabenpflicht nach § 6 Abs. 1 ausgenommen sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden,
a) die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
b) mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
c) die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
d) die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
e) die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;
f) die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
g) für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

## Erinnerung Selbstbemessung Freizeitwohnsitzabgabe 2024

**Diese Abgabe ist eine Selbstbemessungsabgabe**: D.h. bei Nutzung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz (=Urlaub, Ferien, Wochenende, Erholungszwecken), ist die entsprechende Abgabe durch den Abgabenschuldner selbst zu bemessen und das entsprechende Formular ausgefüllt an das Gemeindeamt zu retournieren. Die dadurch entstehende Freizeitwohnsitzabgabe ist bis 30. April jeden Jahres unaufgefordert an die Gemeinde zu entrichten. Die Höhe der jährlichen Abgabe ist abhängig von der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes und wurde per Verordnung durch den Gemeinderat vom 19.12.2022 wie folgt festgelegt.

a) bis 30 m²
Nutzfläche mit € 200,00
b) zwischen 31 m² und 60 m²
Nutzfläche mit € 400,00
c) zwischen 61 m² und 90 m²
Nutzfläche mit € 580,00
d) zwischen 91 m² und 150 m²
Nutzfläche mit € 840,00
e) zwischen 151 m² und 200 m²
Nutzfläche mit € 1.180,00
f) zwischen 201 m² und 250 m²
Nutzfläche mit € 1.520,00
g) mehr als 250 m²
Nutzfläche mit € 1.840,00

Als Serviceleistung der Gemeinde werden die Eigentümer eines legalen Freizeitwohnsitzes wieder schriftlich verständigt.
Der Abgabenschuldner ist verpflichtet das zur Verfügung gestellte Formular zur Selbstbemessung korrekt auszufüllen und der Gemeinde fristgerecht zu übermitteln.
Die selbstbemessene Abgabe ist bis 30.04.2024 unaufgefordert auf das Bankkonto der Gemeinde Wildschönau IBAN AT 32 3635 7000 0002 0305 zu überweisen.

**Gibt der Abgabenschuldner keine selbst berechneten Betrag bekannt oder erweist sich die bekanntgegebene Selbstberechnung als nicht richtig, kann eine Festsetzung der Abgabe mit Abgabenbescheid (§ 201 Bundesabgabenordnung) durch die Gemeinde erfolgen.**
Nähere Informationen sind im Landesgesetz – Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz – TFLAG zu finden und auf unserer Homepage www.wildschoenau.gv.at

# Abfallwirtschaft Wildschönau

# RÜCKBLICKE

## Re-Use Box Wildschönau

**Liebe Wildschönauerinnen und Wildschönauer,**
seit mehr als einem Jahr gibt es die Re-Use Box in unserer Gemeinde. Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu starten und am Laufen zu halten. Mit dieser Aktion ist es gelungen, sehr viele Dinge, die im eigenen Haushalt nicht mehr benötigt werden, aber noch gut brauchbar sind, einer weiteren Nutzung zuzuführen. Ganz nach dem Motto **„Wiederverwenden statt wegwerfen"!**
Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal auf einige grundlegende Dinge aufmerksam machen.

- **Was darf/kommt in die Re-Use Box:**
Bücher / Geschirr und Hausrat / Elektrogeräte / Werkzeug / Kinderspielzeug / Sportartikel – jeweils gut erhalten, nicht schmutzig und funktionstüchtig. Ein prüfender Blick und gleichzeitig die Frage: „Hätte ich mit diesem Ding eine Freude?" können eine gute Entscheidungshilfe sein. Im Zweifelsfalle ist es besser, die vermeintlichen Prachtstücke über den Restmüll / Sperrmüll / Elektroschrott zu entsorgen.
- **Ich habe viele „gute Stücke":**
Hole einfach weitere, leere Re-Use Boxen kostenlos auf dem Recyclinghof. Dann lässt sich alles gut auf die Boxen verteilen.
- Bei der Abgabe der Boxen bitte darauf achten, dass der **Deckel verschließbar** ist. Das vereinfacht die Lagerung und den Transport!

**Was geschieht weiter mit deinem Re-Use Inhalt?**

Die gefüllten Boxen werden auf dem Recyclinghof zwischengelagert. Im Anschluss werden diese gesammelt ins Warenhaus des Roten Kreuzes und zur Werkbank nach Wörgl transportiert. Dort bereiten Mitarbeiter*innen deine guten Stücke zur Wiederverwendung vor. Schließlich steht die Re-Use-Ware in den Shops der beiden Einrichtungen zum Verkauf und findet hoffentlich bald einen Käufer.

## Rückschau Müllsackausgabe

Mehr als 12.000 Restmüllsäcke (60- oder 30 Liter) gingen am 04. und 05. Jänner im Parterre des Gemeindeamtes (Sitzungszimmer) über die Ausgabetische. An pflegebedürftige Personen konnte das Ausgabeteam 770 kostenlose Säcke abgeben, weiters nahmen die stolzen Eltern 3 Windelkisten, gefüllt mit Babyutensilien, Windeln und Restmüllsäcken, in Empfang. Bei der Gelegenheit waren auch kostenlose Hundegassisäcke und Einlagesäcke aus Stärke für die Biomülltonnen erhältlich. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und fürs geduldige Warten : )

## Christbaumaktion

Rund 450 Christbäume sammelten Konny Thaler und sein Team am 09. und 16. Jänner 2024 ein. Die „Bauhofmanda" konnten sich wieder lobend zu den bereitgestellten Bäumen äußern: „Tadellos abgeräumt, kein Lametta oder sonstiger Schmuck!". Es musste kein Baum stehen gelassen werden. Die Christbäume wurden am Recyclinghof zwischengelagert und werden zur gegebenen Zeit in die Verbandskläranlage nach Kirchbichl verbracht und dort verarbeitet.

## Terminvorschau

**Aktion Sauber 2024 mit Talsäuberung:**
ca. Ostern bis Ende Juni

**Problemstoffsammlung:**
SA, 13. April – Recyclinghof

**Sperrmüllsammlung:**
FR, 17. und SA, 18. Mai – Recyclinghof

**Weitere Info unter:**
www.awaw.at oder
Umwelthotline 05339 / 2597

## Tag der Batterie

Am 18. Februar 2024 war der europäische Tag der Batterie. Bereits im Jahre 1801 erfand der italienische Physiker Alessandro Volta diesen Stromspeicher. Batterien bzw. Akkus begleiten jeden von uns in den unterschiedlichsten Formen tagtäglich, meist unbemerkt. Spätestens wenn die Fernsteuerung des Fernsehers nicht mehr reagiert oder das Kinderspielzeug ohne Funktion ist, beginnt die Suche nach vorhandenen Modellen im Haushalt.
Die leeren Batterien landen dann meist kurzerhand in der Schublade und fristen dort nutzlos ihr Dasein. Dabei kann man sie im Handel, auf dem Recyclinghof oder bei der Problemstoffsammlung kostenlos abgeben. Dadurch ergibt sich die Chance, die enthaltenen Edelmetalle zu recyceln. Ca. 90 % einer Batterie können wiederverwertet werden.
Weitere Infos und interessante Videos für Kinder und natürlich auch Erwachsene über die unterschiedlichen Recyclingprozesse finden sich unter www.awaw.at

## Das Standesamt informiert

# Wildschönau - Standesamtstatistik 2023

Erfreulicherweise wurden 2022 in der Wildschönau insgesamt 41 Kinder geboren, davon 23 Mädchen - die beliebteste Mädchenname waren Christina und Isabella, bei den 18 Buben war David der Namensfavorit.

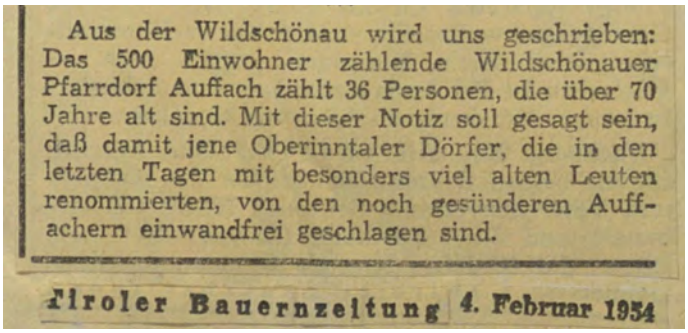
Es fanden 28 Trauungen im Jahr 2023 statt.

Leider waren im vergangenen Jahr auch 35 Todesfälle zu beklagen, davon waren 17 männlich und 18 weiblich.

Noch ein paar Daten aus meldetechnischer Sicht:
Zurzeit hat die Gemeinde Wildschönau insgesamt 6015 Bewohner, davon sind 4151 Inländer

- 4407 Einwohner mit Hauptwohnsitz
  Auffach 954 Einwohner
  Niederau 1134 Einwohner
  Oberau 2158 Einwohner
  Thierbach 161 Einwohner
- 1608 Personen mit Nebenwohnsitz

Daten vom Standesamt


Aus der Wildschönau wird uns geschrieben: Das 500 Einwohner zählende Wildschönauer Pfarrdorf Auffach zählt 36 Personen, die über 70 Jahre alt sind. Mit dieser Notiz soll gesagt sein, daß damit jene Oberinntaler Dörfer, die in den letzten Tagen mit besonders viel alten Leuten renommierten, von den noch gesünderen Auffachern einwandfrei geschlagen sind.

Tiroler Bauernzeitung 4. Februar 1954

# Ein Freudentag für langjährige Hochzeitspaare

*v.l.: BH Dr. Christoph Platzgummer, Flatscher Herta & Sebastian, Schneeberger Brigitta, Seisl Annelise & Simon, Brunner Gertraud & Johann, Fuchs-Silberberger Eva & Fuchs Adolf, Unterberger Maria & Sebastian, Rabl Gerlinde & Johann und BGM Hannes Eder*

**Es war für sieben Wildschönauer Ehepaare ein besonderer Jubeltag. Man durfte sich über eine schöne Feierstunde im Café Moorhof freuen. BGM Hannes Eder und BH Dr. Christoph Platzgummer luden zur Überreichung der Ehrengabe des Landes Tirol.**

Mit Gruß und Dankesworten überbrachte BH Dr. Christoph Platzgummer die Glückwünsche von Landeshauptmann Toni Mattle, und bedankte sich für die Leistungen seitens der Ehepaare, die nicht immer ganz einfach waren. Gleichzeitig erinnerte der Bezirkshauptmann aber auch daran, dass wir in einer schönen Welt leben dürfen, und man darauf hoffen darf und soll, dass dies auch so weitergehen möge.

Es wird für die Nachkommen kein leichter Weg werden, viele Themen begleiten uns fast jeden Tag auf das neue, aber mit Mut und auch Zuversicht wird man dies meistern, ist sich Dr. Platzgummer sicher. Auch BGM Hannes Eder bedankte sich bei den Ehepaaren für die vielen gemeinsamen Jahre, und der harten Arbeit auch zum Wohle der Gemeinde.

Für Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer endet langsam seine Arbeitszeit. Mitte des Jahres wird er sich in den Ruhestand begeben, doch zuvor wird man den beliebten Bezirkshauptmann bestimmt noch einmal im Hochtal begrüßen, ehe seine Nachfolge das Amt antritt.

Foto u. Text: Silberberger TV

„Ich danke allen Jubelpaaren, dass wir gemeinsam ein solch schönes Fest feiern durften, und gratuliere ganz herzlich zum Hochzeitsjubiläum. Mögen Euch noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre bevorstehen!“
Euer Bürgermeister
Hannes Eder

Alle Fotos findet ihr auf unserer Infoseite:
https://www.wildschoenau.gv.at/wildschoenau-info

INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

# Gratulation zum erfolgreichen Abschluss des Waldaufseherkurses

*Nach einem Jahr „Schulbank“ konnte der Abschluss gebührend gefeiert werden - v.l.r.: Waldaufseher Thomas Dummer, unser frischgebackener Waldaufseher Hubert Auer und Bgm. Hannes Eder*

Bgm. Hannes Eder durfte Ende Februar Hubert Auer anlässlich des erfolgreichen Abschlusses des Waldaufseherkurses herzlich gratulieren!
Dieser einjährige 1.800 Stunden umfassende Kurs an der LLA Rotholz ist Voraussetzung für die Tätigkeit als Gemeindewaldaufseher. Nach Abschluss dieser Ausbildung werden die Waldaufseher von der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft als Forstaufsichtsorgane beeidet und erfüllen als solche auch behördliche Aufgaben.
Die Waldaufseher haben einen wesentlichen Anteil daran, dass unsere Wälder ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können.
Neben der Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen im Wald kümmern sie sich auch um die Erhaltung des Schutzwaldes. Zusätzlich übernehmen sie wichtige Aufgaben im Naturgefahrenmanagement durch die jährliche Begehung der Wildbäche.
Die Waldaufseher sind auch wichtige Ansprechpartner für die Waldbesitzer und unterstützen sie bei der Wahl geeigneter Baumarten sowie bei Aufforstungs- und Pflegemaßnahmen.
Eine entscheidende Rolle kommt den Waldaufsehern auch bei der gemeinschaftlichen Nutzung und Vermarktung von Rund- und Energieholz zu.
Hubert Auer ist ab März als Waldaufseher in den Waldaufsichtsgebieten Auffach und Thierbach im Einsatz.
Tel: +43 664 3461695
Mail: hubert.auer@wildschoenau.gv.at

Die Gemeinde Wildschönau wünscht Hubert Auer viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit als Waldaufseher!

*Großer Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs, Waldaufseher, die Straßenmeisterei Wörgl und dem aus Westendorf kommenden „Develon-Harvester“ Experten Josef Wurzenrainer für die raschen Arbeiten zwischen Oberau und Mühltal. Im Bild: Waldaufseher Thomas Dummer mit Bauhofvorarbeiter Konrad Thaler*

# #Vorlesen #Zeichenwettbewerb #Gewinnen #Hundeliebe

Ihr habt eine Leidenschaft für das Zeichnen? Dann ist jetzt die perfekte Gelegenheit, eure Talente zu zeigen! Unser Zeichenwettbewerb bietet euch nicht nur die Bühne, eure Kreativität zu präsentieren, sondern auch die Chance einen unvergesslichen Tageskurs im Rahmen unserer Sport- und Aktivwochen zu gewinnen.

Worauf wartest du? Lass dich von der untenstehenden Geschichte inspirieren. Schnapp dir Stifte und Papier. Lasst eurer Kreativität freien Lauf und zeigt eure Kunstwerke in der kommenden Ausgabe unserer Gemeindezeitung.
**Wir freuen uns auf eure kreativen Beiträge an viktoria.fischer@wildschoenau.gv.at**

## Chaos im Hundepark

In einem beschaulichen Städtchen gab es einen Hundepark, in dem sich die vierbeinigen Bewohner täglich zum Toben und Spielen trafen. Eines sonnigen Tages beschloss eine Gruppe von Hunden, angeführt von dem frechen Dackel Rudi, den Tag mit einem außergewöhnlichen Abenteuer zu würzen.
Rudi hatte von einem legendären „Leckerli-Schatz“ gehört, der angeblich irgendwo im Park vergraben war. Mit einem geheimen Plan, den er durch lautes Bellen und Schwanzwedeln mitteilte, versammelte Rudi eine bunte Truppe aus Golden Retrievern, Dalmatinern, einem fröhlichen Beagle namens Bella und sogar einer schüchternen Bulldogge namens Winston.
Die aufgeregte Bande machte sich auf den Weg, um den Schatz zu finden. Rudi führte sie durch das Dickicht, über Hügel und durch einen Bach. Bella, der Beagle, witterte aufgeregt die Luft, während Winston sich immer wieder vergewisserte, dass niemand sie verfolgte. Schließlich erreichten sie einen großen Baum, unter dem sie alle glaubten, den Schatz zu finden. Doch statt eines Schatzes entdeckten sie eine vergessene Picknickdecke mit allerlei Leckereien. Rudi, Bella und die anderen Hunde konnten ihr Glück kaum fassen und begannen, die Würstchen, Käsestückchen und Hundekekse zu verschlingen.
Inmitten des Schlemmerfestes stürmte der Parkwächter, Mr. Miller, herbei, um das Chaos zu stoppen. Doch als er die lustige Szene sah – Hunde, die sich um die Picknickdecke versammelt hatten und fröhlich miteinander spielten – konnte auch er nicht anders, als herzlich zu lachen. Die Hunde hatten den Park in ein lebendiges Picknick-Paradies verwandelt. Mr. Miller beschloss, das spontane Fest nicht zu unterbrechen, sondern sich mit einer Tüte Hundekeksen dazuzugesellen. Gemeinsam veranstalteten sie das beste Hundepicknick, das das Städtchen je gesehen hatte. Und so wurde der „Große Ausbruch“ zu einem legendären Ereignis im Hundepark. Noch lange erzählten sich die Hunde die Geschichte vom vergessenen Picknick und dem Tag, an dem sie den Park in ein kulinarisches Paradies verwandelt hatten. Rudi, der freche Dackel, wurde zum Helden des Tages, und die fröhlichen Erinnerungen an das lustige Abenteuer hielten die Hunde des Städtchens noch lange bei Laune.

## Hundeecke

## Wildschönauer Wirtschaft

### 11. – 15. März 2024: Fit ins Frühjahr

# Gesundheits- & Vitalitätswoche in der Region Hohe Salve – Wildschönau

**Das Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau lädt unter dem Motto „Fit ins Frühjahr“ Mitte März 2024 zur neuen Gesundheits- & Vitalitätswoche in der Region ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an gesundheitsfördernden Aktivitäten, Workshops und Vorträgen.**

Die Region Hohe Salve – Wildschönau läutet den Frühling mit einer neuen Initiative ein: Die Gesundheits- & Vitalitätswoche unter dem Motto „Fit ins Frühjahr“ soll dazu beitragen, das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden in der Region zu fördern. Der Schwerpunkt im ersten Jahr liegt auf dem wichtigen Thema „Körperhaltung und Wirbelsäule“.

**Warum Körperhaltung und Wirbelsäule?**

Eine richtige Körperhaltung spielt eine entscheidende Rolle für das allgemeine Wohlbefinden. In Zeiten, in denen viele von uns Stunden vor Bildschirmen verbringen, ist es wichtig, auf unsere Haltung zu achten, um mögliche gesundheitliche Probleme zu vermeiden. In der Gesundheits- & Vitalitätswoche geben Expertinnen und Experten praxisnahe Tipps und zeigen effektive Übungen, um die Körperhaltung zu verbessern und die Wirbelsäule zu stärken.

**Abschluss mit großer Gesundheitsstraße**

Zum Abschluss der Gesundheits- & Vitalitätswoche findet in der Salvena Hopfgarten am Freitag, 15.3.2024 eine große Gesundheitsstraße mit zahlreichen Stationen statt. Mit dabei sind unter anderem das Bezirkskrankenhaus St. Johann, die Pflegeschule St. Johann (Medicubus), das Rote Kreuz Brixental und das Team des First Responder Wildschönau sowie die Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten -Itter und Wildschönau. Zum Abschluss referiert OA Dr. Tino Riegger vom BKH St. Johann zum Thema: „Wenn der Rücken schmerzt“ und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Programm und den teilnehmenden Partnern sind auf der offiziellen Website des Standortmarketings verfügbar: www.hohesalve-wildschoenau.at

*@ Region Hohe Salve; Das Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau lädt unter dem Motto „Fit ins Frühjahr“ Mitte März 2024 zur neuen Gesundheits- & Vitalitätswoche in der Region ein.*

# Wildschönauer Wirtschaft gratuliert

**Im Rahmen einer Feier wurde den glücklichen Gewinner*innen der Wildschönauer Weihnachtslosaktion gratuliert. Die Chance auf attraktive Gewinne im Rahmen der Weihnachtslosaktion motivierte wieder viele zum Kauf von Wildschönauer Drachentalern in der Vorweihnachtszeit.**

Wer in der Vorweihnachtszeit Drachentaler bei den Wildschönauer Bankstellen erwirbt, erhält dazu Lose mit einer Gewinnnummer. In diesem Jahr wurden 15.820 Drachentaler mit einem Gesamtwert von € 158.200,- ausgegeben. Mit dieser Summe konnte ein neuer Rekordwert erreicht werden. Obmann dankt auch allen Wirtschaftstreibenden, die die Preise für die große Losaktion zu Verfügung stellen und der Bevölkerung für die rege Teilnahme.

*Lisa Doll freut sich über den Hauptpreis, einer SKIJUWEL-Saisonkarte gesponsert von der Bergbahn Wildschönau mit Wi-Wi-Obmann Walter Stadler*

Weiter Fotos unter:
https:// www.wildschoenau.gv.at/wildschoenau-info

## Schlüsselübergabe in der Raiffeisenbank

Nach 44 Jahren Dienstzeit in der Raiffeisenbank Wildschönau hat Prokurist Helmut Weißbacher seinen Ruhestand angetreten. Gleichzeitig übernimmt der neu bestellte Prokurist Markus Rangger nach Absolvierung eines umfangreichen Ausbildungsprogrammes am Raiffeisen Campus die Leitung des Serviceteams in der Bankstelle Oberau. Wir bedanken uns bei unserem Helmut für seine langjährige engagierte Tätigkeit und wünschen seinem Nachfolger alles Gute für seine neue Aufgabe!

# Lehrberufe & Lehrbetriebe

## * Wir suchen aktuell Lehrlinge

**APPLIKATIONSENTWICKLUNG – CODING**
- Giesswein Creativ, Niederau*
- hoferdigital, Oberau

**AUTOMOBILVERKÄUFER*IN**
- Nimo Automobile, Hopfgarten*

**BÄCKER*IN**
- Wildschönauer Backstube, Oberau *

**BANKKAUFFRAU/-MANN**
- Sparkasse Kufstein, Filiale Oberau*
- Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West, Bankstelle Hopfgarten
- Raiffeisenbank Wildschönau, Oberau

**BAUTECHNISCHE*R ZEICHNER*IN**
- JR Architektur ZT, Hopfgarten

**BETRIEBSLOGISTIKKAUFFRAU/-MANN**
- Autohaus Rudolf Fuchs, Itter*
- Klafs, Hopfgarten*
- Raiffeisen-Lagerhaus, Hopfgarten*
- APL Apparatebau, Hopfgarten
- Pletzer Anton, Hopfgarten

**BÜROKAUFFRAU/-MANN**
- Nimo Automobile, Hopfgarten*
- Praxis Dr. Georg Reinisch, Auffach*
- Raiffeisen-Lagerhaus, Hopfgarten*
- Sportresort Hohe Salve, Hopfgarten*
- APL Apparatebau, Hopfgarten
- Holz-Systembau Klingler, Mühltal
- Klafs, Hopfgarten
- Kommunalbetriebe Hopfgarten, Hopfgarten
- MP Consulting, Pletzer Gruppe, Hopfgarten
- Pletzer Anton, Hopfgarten

**E-COMMERCE-KAUFRAU/-MANN**
- Sanitärgroßhandel Larch, Itter*

**EINKÄUFER*IN**
- APL Apparatebau, Hopfgarten

**EINZELHANDELSKAUFFRAU/-MANN**
- MPreis, Filialen Hopfgarten + Niederau (Lebensmittel)*
- Raiffeisen-Lagerhaus, Hopfgarten (Eisen- und Hartwaren)*
- SPAR Kelchsau, Hopfgarten/Kelchsau (Lebensmittel)*
- SPAR Stadler, Oberau (Lebensmittel)*
- SPAR, Filiale Hopfgarten + Niederau (Lebensmittel)*
- Sport Blachfelder, Niederau (Sportartikel)*
- Autohaus Rudolf Fuchs, Itter (KFZ und Ersatzteile)
- Elektro Stadler, Auffach (Elektro)

**ELEKTROTECHNIK**
- Elektro Biedermann, Hopfgarten*
- Elektro Stadler, Auffach*
- Elektrotechnik Thomas Astner, Hopfgarten*
- Elektrotechnik Klingler, Oberau
- Opperer & Ehammer Elektrotechnik, Hopfgarten

**FITNESSBETREUER*IN**
- Sportresort Hohe Salve, Hopfgarten

**FLORIST*IN**
- s'Blumenladl Martina Wurzrainer, Hopfgarten

**FRISEUR*IN / STYLIST*IN**
- Riederei Hairstyling, Hopfgarten*

**GARTEN-GRÜNFLÄCHEN-GESTALTUNG**
- Sulzenbacher, Hopfgarten*
- Der Gärtner Laiminger, Hopfgarten

**GASTRONOMIEFACHFRAU/-MANN**
- Hotel & Vital Tirolerhof, Familie Erharter, Oberau*
- Das Hopfgarten Familotel, Hopfgarten

**HGA (HOTEL & GASTGEWERBE ASSISTENT*IN)**
- Hotel Bergkristall, Alois Thaler, Wildschönau/Mühltal*
- IQcure Mountain Health Resort, Wildschönau/Oberau*
- Sportresort Hohe Salve, Hopfgarten*
- Das Hopfgarten Familotel, Hopfgarten

**HOCHBAU**
- Bauunternehmen Schwöllenbach, Hopfgarten
- Holzbau Hetzenauer, Hopfgarten

**HOLZTECHNIK / SÄGETECHNIK**
- Neuschmied Holz, Hopfgarten

**HOTELKAUFFRAU/-MANN**
- Sportresort Hohe Salve, Hopfgarten*
- Das Hopfgarten Familotel, Hopfgarten

**INFORMATIONSTECHNOLOGIE SYSTEMTECHNIK**
- hoferdigital, Oberau

**INSTALLATIONS- UND GEBÄUDE-TECHNIK**
- Erharter Installations GmbH, Hopfgarten *
- Hofer Installationen, Mühltal*
- Installationen Klingler, Oberau*
- Installationen Naschberger, Niederau*
- Pletzer Anton, Hopfgarten*
- Alpsun Installationen, Hopfgarten
- Installationstechnik Andreas Gastl, Hopfgarten/Kelchsau

**KAROSSERIEBAUTECHNIK**
- Autohaus Rudolf Fuchs, Itter*
- Nimo Automobile, Hopfgarten

**KOCH / KÖCHIN**
- Hotel & Vital Tirolerhof, Familie Erharter, Oberau*
- Hotel Bergkristall, Mühltal*
- Hotel Platzl, Auffach*
- Hotel Schneeberger, Niederau*
- IQcure Mountain Health Resort, Oberau*
- Sportresort Hohe Salve, Hopfgarten*
- Das Hopfgarten Familotel, Hopfgarten
- Sporthotel Tirolerhof, Itter

**KONSTRUKTEUR*IN**
- Pletzer Anton, Hopfgarten*
- APL Apparatebau, Hopfgarten

**KRAFTFAHRZEUGTECHNIK**
- Autohaus Rudolf Fuchs, Itter *
- Nimo Automobile, Hopfgarten *
- KFZ Martin Schrattenthaler, Auffach
- KFZ Siedler, Niederau

**LAND- UND BAUMASCHINEN-TECHNIK**
- Hauser Landtechnik, Hopfgarten
- Landtechnik Krall Josef, Hopfgarten
- Landtechnik Loinger, Auffach

**LEBENSMITTELTECHNOLOG*IN**
- Wildschönauer Backstube, Oberau*

**MALER*IN UND BESCHICH-TUNGSTECHNIKER*IN**
- Malerei Decker, Hopfgarten*
- Malerei Günther Ladstätter, Oberau*
- Malerei Rainer Höck, Hopfgarten*
- Malerei Christoph Pramesberger, Hopfgarten
- Malerei Peter Hofer, Auffach

**METALLTECHNIK**
- APL Apparatebau, Hopfgarten*
- Metallbau Thomas Feller, Itter*
- Mühltalschmiede, Mühltal

**PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE ASSISTENZ**
- Apotheke Wildschönau, Niederau*

**PLATTEN- UND FLIESENLEGER**
- Pletzer Anton, Hopfgarten*

**RAUCHFANGKEHRER*IN**
- Rauchfangkehrerbetrieb Andreas Pantorotto, Hopfgarten

**RESTAURANTFACHFRAU/-MANN**
- Hotel & Vital Tirolerhof, Oberau*
- Hotel Platzl, Auffach*
- Hotel Schneeberger, Niederau*
- IQcure Mountain Health Resort, Oberau*
- Sportresort Hohe Salve, Hopfgarten*
- Sporthotel Tirolerhof, Itter

**SPENGLER*IN / DACHDECKER*IN**
- Holzbau Hetzenauer, Hopfgarten*

**TISCHLEREI**
- Tischlerei Biembacher, Hopfgarten*
- Tischlerei Decker, Itter*
- Holzbau Hetzenauer, Hopfgarten*
- Tischlerei Treppenfüchse, Hopfgarten*
- Tischlerei Gwiggner Thomas, Mühltal
- Tischlerei Siegfried Hohlrieder, Niederau
- Holzspecht, Tischlerei Manfred Obwaller, Itter
- Wohndesign Stefan Silberberger, Auffach

**TISCHLEREITECHNIK**
- Tischlerei Decker, Itter*
- Holzspecht, Tischlerei Manfred Obwaller, Itter
- Tischlerei Gwiggner Thomas, Mühltal

**ZIMMEREI**
- Holzbau Hetzenauer, Hopfgarten*
- Holz-Systembau Klingler, Mühltal*
- Holzbau Manfred Feller, Itter

**Mehr Infos unter**
hohesalve-wildschoenau.at

STANDORTMARKETING
Hohe Salve - Wildschönau

## Fischen in der Wildschönauer Ache

Für Einheimische und Gäste besteht die Möglichkeit, bei Erfüllung der gesetzlichen Auflagen, in der Wildschönauer Ache zu fischen. Hierfür werden sog. Tages- oder Jahreslizenzen vergeben.
Mit 01.01.2024 habe ich von Peter Weißbacher das Fischereirevier Wildschönauer Ache (Schönanger – Auffach – Mühltal – teilw. Kundler Klamm) übernommen und kümmere mich neben dem Besatz uvm. auch um die Ausgabe der Tages- und Jahreslizenzen.

Fangzeit jährlich 01.04. bis 30.09.
Mo-So 07:00 bis 19:00
Preis pro Tageslizenz: € 25,0
(3 Stück, Mindestmaß für alle Fischarten 25 cm)

Petri Heil!
Patrik Gföller
Kontakt: +43 676 777 555 0

## Aus der Schule geplaudert

### Letzte Zeugen erinnern

*Heinrich Gritsch erzähle spannend die Lebenserfahrungen und Meinungen von Männern und Frauen aus der Zeit vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg.*

In den vergangenen Wochen haben sich die Schüler der 4A Klasse in GS/PB mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinandergesetzt.

Am 5. Februar besuchte der Autor und pensionierte Lehrer Heinrich Gritsch aus Silz die Klasse und las aus seinem Buch „Letzte Zeitzeugen erinnern“ vor. Mit den berührenden Erzählungen der teils noch lebenden Zeitzeugen, die er alle persönlich interviewte, konnte er der Klasse das Leben in dieser Zeit anschaulich näherbringen.

Mich hat am meisten beeindruckt, wie jeder einzelne Zeitzeuge den 2. Weltkrieg anders erlebt und überstanden hat: Der eine als Soldat an vorderster Front und eine andere Zeitzeugin im KZ.

Text: Valentina Lindner

INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

# Meisterleistung

*Die neuen Meister Benjamin Hetzenauer, Daniela Moser, Martin Mayr*

Die Gala der Meister 2023 war ein strahlendes Ereignis, bei dem unter anderem die Bemühungen dreier Talente aus der Wildschönau gefeiert wurde. Daniela Moser glänzte bei der Meisterprüfung in Fußpflege, während Martin Mayr und Benjamin Hetzenauer ihre Meisterprüfungen in Elektrotechnik erfolgreich absolvierten. Die festliche Veranstaltung brachte Freunde wie Familie zusammen, um die Leistungen dieser drei aufstrebenden Wildschönauer zu feiern.

In einer herzlichen Zeremonie erhielten die Absolventen ihre verdienten Meisterbriefe. Die Verleihung war für die frisch gebackenen Meister nicht nur ein persönlicher Triumph, sondern auch ein stolzer Moment für unsere gesamte Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eine Zukunft, in der weiterhin so viele talentierte Menschen unsere Gemeinde mit ihrem Können und ihrer Hingabe bereichern.

Foto u. Text: Maritta Thaler

Wir gratulieren allen Wildschönauer:innen zu ihren beruflichen und akademischen Auszeichnungen. Für einen Beitrag in der Gemeindezeitung bitten wir um die Zusendung eines Fotos inkl. kurzem Text.

**Vielen Dank,**
**das Redaktionsteam**

## Fasching im Schulcampus Oberau

Mit lauter Partymusik und einer Polonaise über den Schulcampus wurde wie jedes Jahr das Faschingstreiben der VS Oberau eingeläutet. Alle waren aufwändig verkleidet und kaum wiederzuerkennen.
Im ganzen Schulhaus wurde im Anschluss gefeiert, getanzt und gespielt. Gejausnet wurden ausnahmsweise vor allem Süßigkeiten und Faschingskrapfen. Alle waren hellauf begeistert von diesem Vormittag und wenn es nach den Kindern ginge, könnte es jeden Tag so sein!

*Unsinniger Donnerstag – hier treiben es die Narren bunt!*

Bericht: Susanne Achrainer / Foto: Eva Thaulow-Fuchs

## Wildschönau Tourismus

www.wildschoenau.com

# Dragon Winter Night

An 10 Terminen von Ende Dezember bis Ende Februar konnten Gäste und Einheimische einen unterhaltsamen Winter-Abend genießen.

Bei der neuen Winter-Veranstaltung im Familienpark Drachental war einiges geboten:
Erstklassige Live- Musikbands auf der Bühne, die spannende Drachensage und andere Highlights haben für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.
Bei rasanten Drachenflitzer-Fahrten durch die Winternacht oder bei flotten Runden am Eislaufplatz hatten auch Kinder ihren Spaß.
Dank gilt den vielen, verschiedene Vereinen aus der Region und dem Bistro Grisu für die Bewirtung.
Wer auf keiner Dragon Winter Night war, hat erst im nächsten Winter wieder Gelegenheit!!
Das Winter-Wochenhighlight soll mit Anpassungen infolge der gesammelten Erfahrungen weitergeführt werden.

## Jetzt Verfügbarkeiten melden

Anfragen für Sommer kommen bereits herein und die Sommerwerbung startet!
Wir bitten um Meldung der freien Unterkünfte über den webclient.

Claudia Amon/ Vermietercoach gibt gerne Hilfestellungen.

T: +43 5339 8255-20. E: c.amon@wildschoenau.com

# Osterfest im Drachental

Am **Ostermontag, 01. April 2024 ab 14 Uhr** findet im Drachental ein amüsantes Familien-Osterfest statt.
Beim Sackhüpfen und anderen Spielen ist Spaß garantiert. Action herrscht an der Eier-Rampe und bei der Osterschleuder.
Kinderschminken findet im Bistro Grisu statt. Dort kann man sich vom Spielen mit Getränken und Snacks stärken.
Bei einem spannenden Eier-Schätzspiel gibt es einen tollen Preis zu gewinnen: Eine Saisonkarte für den Park für Sommer 2024!
**Lasst Euch überraschen!**
Highlight: Der Verein Baronis Cohortis veranstaltet ein Bogenschießen. Diese aussergewöhnliche Aktivität solle man probiert haben. (Unkostenbeitrag)
Der Alpine Coaster steht für rasante Fahrten bereit. Auch der Adventure Golfplatz und das Trampolin sind schon geöffnet!
Das Osterfest findet nur bei trockener Witterung statt.

# Event-Tipp

## LIONS Schneefest am Schatzberg

Am Samstag, 09. März steigt wieder das Lions Schneefest! DAS Fest für einen guten Zweck findet direkt neben der Bergstation der Schatzbergbahn statt. Die Coverband RAT BAT BLUE sorgt für Live Rock-Musik und gute Stimmung. Die vielen Freiwilligen des Lions Club Wörgl verwöhnen mit leckeren Schmankerln und Drinks. Sämtliche Erlöse werden zur Unterstützung notleidender Mitmenschen verwendet.

## Familienpark Drachental

Das Drachental ist bis Anfang April Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Ausnahme: Auch am Ostermontag, 01. April ist geöffnet. An dem Tag findet das Drachen-Osterfest statt. Ein tolles Kinderprogramm wartet.

**Tipp:**
Der Adventure Golfplatz ist wieder geöffnet! Eine Golfpartie auf dem großzügig angelegten Areal bietet Spaß für die ganze Familie & Freunde. Golf ist auch für Firmenausflüge oder Kindergeburtstage eine abwechslungsreiche Aktivität. 18 Loch, Wasserläufe, Tunnel und Rampen bieten besondere Herausforderungen.

# Vermieter-Infonachmittag am 14. März

Alle VermieterInnen sowie interessierte UnternehmerInnen aus der Wildschönau sind herzlich zum Vermieter-Infonachmittag eingeladen.
Bitte Termin vormerken: Donnerstag, 14. März von 14:00 bis 16:00 Uhr im Bistro Grisu /Familienpark Drachental Oberau

Wir berichten über
- Sommer-News wie Veranstaltungen und Wochen- & Kinderprogramm
- Mobilität - Wanderbus & öffentliche Anreise
- Sommer-Marketing 2024 – Was macht der TVB und wo können sich Vermieter beteiligen
- Ergebnisse aus der T-Mona Gästebefragung Sommer und Winter
- Meldewesen, zB Reisepass Scan/Digitale Unterschrift ...
- Österr. Umweltzeichen / EU-Ecolabel Zeichen Möglichkeiten der Anschubfinanzierung durch den TVB und Erfahrungen aus Sicht eines Betriebes

## Erwachsenenschule

# Greenfluencing Wildschönau

### Kleidertauschparty, 2te Chance Markt und Repair Cafe an einem Wochenende

**KLEIDERTAUSCHPARTY am**
**Freitag, 22. März 2024**
**17:00 – 20:00 Uhr,**
**HORT Oberau**
**(ehem. Kindergarten)**

Du hast sie bestimmt auch im Kleiderschrank: diese „Passt-nicht-mehr"-Sachen, „Steht-mir-nicht"-Teile, „Sitzt-nicht-richtig"-Shirts. Kleidung, die nie richtig getragen wurde, aber viel zu schade für die Altkleider-sammlung ist. Genau diese Sachen sollen bei unserer **Kleidertauschparty** neue Besitzer finden. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für nachhaltige Mode und schonen gleichzeitig unseren Geldbeutel.
Also: Kleiderkasten durchforsten, die (noch gut erhaltene) Kleidung und Accessoires am **Abgabetermin 21. März von 18 bis 20 Uhr** zum HORT Oberau (ehemaliger Kindergarten) bringen oder direkt zur Kleidertauschparty am Freitag mitnehmen!
Neben einzigartigen Lieblingsteilen erwartet euch Prosecco, Musik und gute Laune.
Was wir nicht nehmen: Kinderkleidung, Unterwäsche, Badekleidung, Schuhe, kaputte oder verwaschene Kleidung.

**2te Chance GEMEINDEFLOHMARKT**
**Samstag, 23. März 2024**
**13:00 – 16:00 Uhr,**
**Halle MMS Wildschönau**

Schnäppchenjäger aufgepasst! Unser **Gemeindeflohmarkt** öffnet wieder seine Türen. Neben dem bewährten Kinder- und Jugendverkaufsmarkt gibt es unter dem Motto **„2te Chance für deine Lieblingsdinge"** für alle die Möglichkeit interessante Dinge zu verkaufen und zu kaufen.
Wir laden euch herzlich dazu ein, am **Samstag den 23. März 2024 von 13:00 – 16:00 Uhr in der Halle der MMS Wildschönau** vorbeizukommen.
Für das leibliche Wohl sorgtder Verein Food Coop Wildschönau

Du hast Dinge die du gerne auf unserem Gemeindeflohmarkt präsentieren möchtest?
Standreservierung bei Hildegard Moser-Hörbiger
Tel.: 05339 / 8110 214 oder per Mail: hildegard.moser-hoerbiger@wildschoenau.gv.at
Standgebühr: € 10,-/zu bezahlen beim Flohmarkt vor Ort
Wir freuen uns auf euren Besuch!

**REPAIR CAFE**
**Samstag, 23. März 2024**
**13:00 – 16:00 Uhr,**
**Halle MMS Wildschönau**

Beim Repair Café gibt es neben Kaffee, Tee & Kuchen Expert*innen, die ehrenamtlich bei der Reparatur defekter Gebrauchsgegenstände unterstützen. Gemeinsam repariert werden Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände - einfach alles, was leicht transportiert werden kann.

Du möchtest dich für ein paar Stunden ehrenamtlich einbringen und deine Fähigkeiten zur Verfügung stellen? Dann bist du bei unserem Repair Café genau richtig!
Wir suchen Elektriker*innen, Näher*innen, IT Expert*innen, Handyspezialisten sowie ganz allgemein Bastler*innen, Allrounder*innen und Mitbürger*innen mit an "u griff" für unser Repair Café Wildschönau.
Deine Erfahrung und dein Knowhow können anderen helfen!
Mach mit und melde dich bei Elfriede Klingler,
Tel. 0664 5255004

## 420 Tage Erwachsenenschule Wildschönau

*Vom Schwimmkurs für Erwachsene über gemeinsames Nähen von Tellerröcken bis hin zum Cocktailkurs, war für viele etwas Spannendes dabei.*

Unser erstes Erwachsenenschule Jahr ist vorbei und wir möchten Bilanz ziehen. Zu Beginn möchten wir uns bei euch ganz herzlich für die vielen netten und wertschätzenden Worte bedanken. Es ist gut zu wissen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch allen Referent*innen und freiwilligen Helfern die uns immer wieder unterstützen ein herzliches DANKE.
Im Rahmen unserer Kurse konnten wir mehr als 280 Wildschönauer*innen begrüßen. Wir haben 27 Kurse zu unterschiedlichsten Themen organisiert.
**Es freut uns, dass in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung unser neues Programmheft dabei ist. Wir haben versucht wieder ein buntes Programm zusammenzustellen.**
**Alle Infos findest du auch online unter:** https://erwachsenenschulen.at/wildschoenau/

Du hast ein Talent das du gerne mit anderen teilen möchtest, oder einen speziellen Kurswunsch? Melde dich einfach bei Maria Gwiggner 0676 7537226 oder Elfriede Klingler 0664 5255004. Wir freuen uns!

INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

# Aus unserem Wohn- und Pflegeheim

## Erinnerungsfeier für unsere lieben verstorbenen HeimbewohnerInnen des Jahres 2023

*„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken."*

Gemeinsam innenhalten und zurückblicken auf eine emotional sehr intensive Zeit als Angehörige, als Zugehörige oder als Mitarbeiter*In, in der ganzheitlichen Begleitung, Betreuung und Pflege. Es gab viel Schönes, Lustiges, Beglückendes, Berührendes, Freundschaftliches, Herausforderndes, Schwieriges und Trauriges.

Miteinander haben wir es in dieser Feierstunde zu einem guten Abschluss gebracht.
Ein herzliches Vergelt´s Gott dem „Afelder Dreigesang" für die schöne musikalische Gestaltung, ebenso an Pfarrer Paul und meinen unterstützenden Kolleginnen Carina, Kathrin, Anna K., Waltraud, Leni sowie Waltraud von der Küche für die Agape. Danke auch an Annette Kühlechner, die die Kerzen wieder schön beschriftet hat.

Allen Angehörigen, Freunden und Bekannten ein großes DANKE für die vielen Besuche all die Jahre und das gute Miteinander.

Anna Oberwalder DSOB/A

## „Bewusst Tirol" Gütesiegel für das Küchenteam im Wohn- und Pflegeheim

„Bewusst Tirol" Gütesiegel für das Küchenteam im Wohn- und Pflegeheim
Küchenchef, Dipl. Diätkoch Georg Unterberger leitet seit vielen Jahren das Küchenteam und sorgt mit dem Speiseplan stets für zufriedene Gesichter. Auch 2023 wurde die Küche wieder mit dem „Bewusst Tirol" Gütesiegel ausgezeichnet! Ein starkes Bekenntnis zur Regionalität!
Die „kleine" Küche befindet sich im Erdgeschoss, zentral gelegen und bietet Vollkost, leichte Vollkost, Diabetikerkost, Wunschkost aber auch traditionelle Hausmannskost an!
Mittags werden zahlreiche Wildschönauerinnen und Wildschönauer mit Essen auf Räder, organisiert durch den Sozialsprengel, versorgt. Weiters wird das Käferltreff, Kindergarten und Kinderhort, Gemeindebedienstete und die Schüler der Musikmittelschule Wildschönau mit einem Tagesmenü bekocht.

**Die Systempartner:**

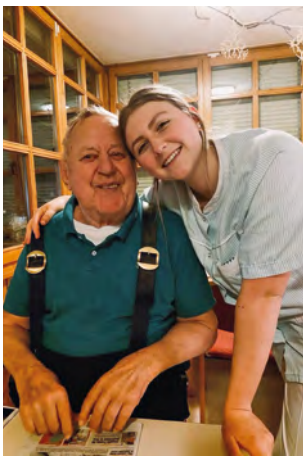
- Bäckerei Mitterer Wörgl: Brot, Semmeln
- diverse Wildschönauer Bauern und Bäuerinnen: Rindfleisch, Honig
- Prädastenhof Wildschönau: Eier, Graukäse, Butter
- Wimmerhof Breitenbach: Jogurt, Milchprodukte
- Familie Wieser Natters: Kartoffeln
- Metzgerei Huber St. Johann: Fleisch und Wurstwaren
- Eurogast Riedhart: Getränke, Obst, Salate
- Spar Stadler
- Firma Walde: Frittierfett, Essig, Öle

Text u. Foto: DGKP Eder Christine, WPH

## Laura Kostenzer über ihr Praktikum im Wohn- und Pflegeheim

Ich heiße Laura Kostenzer und komme aus Thierbach. Ich hatte die Ehre ein Praktikum im Wohn- und Pflegeheim Wildschönau zu absolvieren. Es war schon immer mein Wunsch im Pflegebereich tätig zu sein, also strebte ich nach meiner 3-jährigen Ausbildung an der landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz den Beruf Pflegeassistentin an.
Während meiner Praktikumszeit wurde ich vom gesamten Team des Hauses herzlich aufgenommen, mir wurde viel erklärt, sodass ich jeden Tag etwas Neues dazulernte. Für mich war es wichtig, den Bewohnerinnen und Bewohnern neben den täglichen pflegerischen Aufgaben ein Gefühl der Vertrautheit zu vermitteln. Mit meiner Gitarre konnten wir viele schöne Stunden miteinander verbringen, aber auch das Zusammenkommen beim gemeinsamen Nachmittagskaffee um zu „hoagaschtn" hat einen großen Wert. Man kann mit kleinen Dingen eine große Freude bereiten und es wird einem ganz warm ums Herz, wenn man sieht, wie viel Dankbarkeit man zurückbekommt.
Dieses Praktikum hat es mir nochmals bestätigt, dass ich diesen Weg weiter gehen werde, um immer neue Erfahrungen zu sammeln und meine Ziele erreichen zu können.
Vielen Dank an das Wohn- und Pflegeheim Wildschönau.

Text: Laura Kostenzer



## Ausschreibung Besuchsdienst Seniorenheim

Die Bewohner:Innen des Seniorenheimes Wildschönau freuen sich über Gesellschaft. Was auch immer du gerne machst, Karten spielen, kreativ sein, musizieren, spazieren gehen oder auch einfach in Gesellschaft eine Tasse Kaffee trinken, teile deine Interessen und deine Zeit mit Bewohner:Innen des Seniorenheimes und bringe frischen Wind in ihren Alltag. Durch dein aktiv werden bereitest du nicht nur anderen Freude, sondern auch dir selbst und erfährst Dankbarkeit und das bereichernde Gefühl andere durch deine Gesellschaft glücklich gemacht zu haben. Du möchtest deine Zeit mit anderen teilen? Melde dich unter fwz.ka@foerderinfo.eu oder unter 0650/4301151 und informiere dich unverbindlich beim Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen über deine Möglichkeiten. Vielen Dank für dein Engagement!

## 7 Euro Cash Projekt - Vielen DANK für eure Spende!

Im Rahmen der Lehre als Bürokauffrau haben die Schüler*innen in der zweiten Klasse der Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft & Technik in Kufstein die Aufgabe eine eigene Firma unter dem Projekt „7€ Cash Projekt“ zu gründen. In diesem Projekt geht es darum, dass die Schüler lernen, selbst die Produkte zu produzieren, den Preis kalkulieren, Buchhaltung richtig und genau führen und auch die Produkte zu verkaufen. Der Erlös wird an einen guten Zweck gespendet. Anja und Carina führten die Firma Felicidad und stellten Glückssackerl her. In diesen Seidensackerln war ein Neujahrsspruch, ein Schutzengel – Schlüsselanhänger und ein Marienkäfer auf einer 1-Cent Münze. Sehr dankbar waren wir natürlich, über das Altenwohnheim Wildschönau, welches uns sofort 60 Stück abnahm, welche dann dem Personal und Bewohnern zugutekam. (Hu)

*v.l.: Mair Anja aus Wildschönau, Heimleiter Otto Astl, Carina Penz aus Angerberg*

## Danke aus dem Wohn- und Pflegeheim

Viel Freude brachte die Therapiebegleithündin „Nala“ von Tanja und Tara Unterrainer aus Oberau unseren tierliebenden Bewohnerinnen und Bewohnern. An den Emotionen erkannte man, was ihnen die Tiere bedeuten. Unser Leitsatz „Gemeinsam einfach das Leben lebendig begleiten“ trägt bei, den unvermeidlichen Abbauprozessen entgegenzuwirken und, dass Fähigkeiten noch länger erhalten bleiben. Danke Tanja und unserer Praktikantin Tara für den Besuch und wir würden uns auf ein Wiedersehn mit „Nala“ freuen.
Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Sabine und Josef Erharter Boch für das tolle Frisörequipment, das wir sehr gut gebrauchen können.

Eine Zeile Holz für Dekozwecke spendierte Georg Haas Hinterhausberg und Waltraud und Max Moser ein großes Danke für Markisen, Kaffeemaschine und Wein.

Anna Oberwalder DSOB/A

*Tara mit Therapiebegleithündin Nala*

## 12. Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst am 19. November 2023

Es wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht. Zum Beispiel: Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit). Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Kennzeichnung bewertet. Auch eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung jedem/r teilnehmenden Imker/Imkerin zur Verfügung gestellt.

Bei der Vielzahl sind wir seitens der Gemeinde Wildschönau besonders stolz, dass auch aus unserem Tal folgende Imker mit Gold ausgezeichnet wurden:

**Alexander Haas**
**Konrad Hohlrieder**
**Stefan Rupprechter**
**Jakob Weissbacher**

Wir sagen herzlichen Glückwunsch!

Fotos: W. Föger u. privat

## Viel Neues in der Bücherei Niederau

**Dienstag, 16:00-17:30 Uhr**
**Freitag, 17:00-19:00 Uhr**
**Untergeschoss der VS Niederau**

## Großer Erfolg bei der diesjährigen Schnapsprämierung für zwei heimische Brenner

Qualität und Regionalität prägten die 29. Tiroler Schnapsprämierung

Im Rahmen eines Festaktes im Congress Innsbruck wurden zwei Brenner aus unserer Gemeinde bei der 29. Tiroler Schnapsprämierung ausgezeichnet. Eine 23-köpfige, internationale Jury hatte die schwere Aufgabe, die besten Brände, Liköre und Schnäpse hinsichtlich ihrer Sauberkeit und handwerklichen Qualität zu bewerten. Yvonne u. Michael Prosser und Martin Schellhorn ist es gelungen, für ihre Schnäpse die hohe Auszeichnung zu erhalten.

Insgesamt 112 Betriebe haben sich mit 553 Bränden und Likören der strengen, internationalen Jury gestellt. Besonders beeindruckend waren die Apfelbrände, die zu den Highlights der diesjährigen Prämierung zählen. Einen bleibenden Eindruck hat aber gewiss auch der Krautinger bei der Jury hinterlassen.

**Die Gemeinde Wildschönau gratuliert den Ausgezeichneten zu Prämierung und zu ihrem großen Erfolg!**

*LK-Präsident Josef Hechenberger, Martin Schellhorn, LH-Stv. Josef Geisler © Die Fotografen*

*LK-Präsident Josef Hechenberger, Yvonne Prosser, LH-Stv. Josef Geisler © Die Fotografen*

*„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne."*
(Jean Paul)

## Das war unser Fasching 2024

Im Jänner besuchte die **Guggamusig Wildschönau** bereits zum 10. Mal die **Hahnenkamm-Abfahrt** in Kitzbühel (Bild unten). Bei Sonnenschein begaben wir uns wieder zur feierwütigen Zuschauermenge in den Zielbereich und heizten den Fans musikalisch ein.

Nach einer kurzen kreativen Pause ging es dann am Faschingswochenende ins grande Finale: Am „Ruaßign Freitog" machten wir beim **Faschingsrad'l** die Niederauer Lokale unsicher, gefolgt vom **Faschingsumzug Niederndorf** am SA mit rund 5000 Besuchern im Faschingsfieber – und die Guggamusig mittendrin! Anschließende After-Partys & Faschingsbälle konnten natürlich nicht ausgelassen und mussten auch noch gründlich erkundet werden!

**Fotos, Ausflüge, Veranstaltungen...**
**Immer aktuell auf Social Media**

VIELEN DANK an all unsere Unterstützer, Gönner & Beteiligten, die jedes Jahr aufs Neue diese Faschingsgaudi erst möglich machen!

## Abschlussnachmittag Kinder- und Jugendgruppe d´Hochtoia

Am Samstag, 02. Dezember 2023 veranstaltete der **Trachtenverein „d`Hoachtoia"** Wildschönau für die Kinder- und Jugendauftanzgruppe einen Spielenachmittag als Belohnung für die fleißigen Auftänzer. Bei Spielen wie Twister, Activity, Blinde Kuh etc. verbrachten wir einen netten Nachmittag. Für den kulinarischen Genuss gab es ein leckeres Buffet mit Kinderpunsch. Die Freude war sehr groß und das Miteinander mit den anderen Kindern und Jugendlichen hat allen viel Spaß gemacht.

Wir bedanken uns bei unseren Kindern und Jugendlichen für den fleißigen Einsatz bei den Proben und Ausrückungen und freuen uns schon auf ein tanzreiches, neues Jahr 2024.

Herzlichen Dank auch an alle Helfer, dem Nikolaus und der Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Text: Tanja Pöll,
Foto: Kathrin Rabl

*Als Überraschung besuchte uns auch noch der Nikolaus und übergab jedem Kind einen Nikolaussack.*

## Seniorenbund Wildschönau

Für sehr gute Unterhaltung sorgten die „Außergewöhnlichen" Toni und Siggi beim Seniorenbundfasching im Landgasthof Dorferwirt. Außer Hoangaschten, Essen und Trinken wurden Witze erzählt, geschunkelt und sogar getanzt. Die Musikanten mussten noch eine Stunde anhängen.

Danke an Dorferwirts-Chefin Erika, an Annal und Margreth für die gute Bewirtung.

Foto/Text: Martha Deiters

TIROLER SENIORENBUND
IM SINNE DER GEMEINSCHAFT

*Faschingsgaudi vom Seniorenbund beim Dorferwirt*

## 11. Tiroler Nadelholz - Wertholzsubmission 2024

Seit elf Jahren führt der WW-Tirol unter der Federführung Herbert Weisleitner, die Wertholzsubmission durch, erstmals am Gelände der LLA-Rotholz. Auch Baumstämme aus der Wildschönau waren mit dabei. Dabei konnte der Titel "Teuerster Stamm des Bezirkes" eingeheimst werden mit dem Stammpreis von € 800,--.
Das zeigt von der besonderen Qualität des Holzes in der Region Wildschönau.
Wichtig ist dabei auch der Erntezeitpunkt, der außerhalb der Saftzeit November bis Dezember liegen sollte. Seitens des Käufers wird Wert daraufgelegt, dass das Holz beim richtigen Mondzeichen geschlägert wird.
Waldbesitzer Michael Weißbacher, der seit 2 Jahren in der Meisterausbildung ist, legt viel Wert auf fachgerecht Schlägerung.

Text: Michael Weißbacher
Foto: Herbert Weisleitner

*Waldaufseher Thomas Dummer mit Waldbesitzer Michael Weißbacher*

## Albino-Reh in Auffach

Vor fast sechs Jahren, am 18.Juni 2018 wurde in der Genossenschaftsjagd VI (Schrattentalgraben bis Höllgraben) von Praabauer und Jäger Markus Riedmann beim Ausmähen von Jungfichten ein Albino Rehkitz gefunden. Bis dahin konnte in diesem Revier kein anderes Albino-Reh beobachtet werden. Albinismus beruht auf einer Stoffwechselstörung der Pigmentzellen, die für die dunkle Färbung von Haut, Fell und Augen zuständig sind. Auf Grund eines Gen-Defektes produzieren die Pigmentzellen jedoch keinen Farbstoff. Das Rehkitz wurde damals für das Projekt „Rehkitzmarkierung Tirol" mit einer entsprechenden Ohrmarke markiert. Das Reh hat inzwischen schon etliche Male gekitzt, wobei es interessanterweise nur braune Kitze gebar. Beim Nachwuchs könnte dann wieder ein Albino dabei sein. Ein solches Tier zu erlegen, ist unter Jagdkreisen tabu und gilt als schwerer Jagdfrevel.

Foto: Robert Riedmann
Bericht: Peter Weißbacher

*Wie ein Fabelwesen: Ein Reh so weiß wie Schnee.*

## Mit der Nahwärme Wildschönau klimafreundlich heizen

Seit dem Jahr 2001 bietet das Biomasse-Heizwerk in Oberau seinen Kundinnen und Kunden nicht nur einen hohen Bedienungskomfort bei geringem Platzbedarf des Heizungssystems, sondern auch Versorgungssicherheit zu jeder Zeit, auch abseits von Krisenfällen. So entsteht eine Unabhängigkeit von Energieimporten, die eine sichere Energiezukunft mit erneuerbaren Energien aus der Region ermöglicht. Dadurch profitiert aber nicht nur der Mensch von der Nahwärmeanlage, sondern auch die Umwelt: Denn bei der Verbrennung von Biomasse wird nur so viel Kohlenstoffdioxid ($CO_2$) freigesetzt, wie aus der Atmosphäre beim Pflanzenwachstum eingebunden wurde.
„Holz ist bekanntermaßen das Rückgrat der Energiewende", weiß Geschäftsführer Michael Weißbacher. Er kann sich über einen fast vollständigen Biomasseanteil bei der produzierten Energie freuen: „Aktuell sind wir bei 99 Prozent Biomasse." Nicht zuletzt kurbelt das zu 80 Prozent von der Bäuerlichen Heizgenossenschaft in der Wildschönau bezogene Energieholz die regionale Wertschöpfung an – ganz nach dem Motto: Energie von der Wildschönau, Energie für die Wildschönau. Die Forstwirtinnen und Forstwirte lukrieren dadurch Einnahmen, der Wert des Waldes wird gesteigert und die Entwicklung ländlicher Räume gefördert. Das aber auch durch die Investitionen des Betriebs, da stetige Optimierungen der Anlage in den letzten Jahren getätigt wurden. Hierdurch unterschreitet die Nahwärme Wildschönau den behördlichen Grenzwert des Kohlenmonoxids (CO) mit nahezu 0 ppm bei Weitem.

Text: Alexandra Embacher
Foto: Michael Weißbacher

*Lager und Trocknungsanlage der Nahwärme Wildschönau in Auffach*

*Aus dem Gemeindearchiv*

## kfb Weihnachts–Wunderwelt mit den Krippenfreunden Wildschönau zu Ehren des Jubiläums „800 Jahre Krippe“

*Eine Auszeit vom Alltag und ein Erlebnis der ganz besonderen Art bot sich dem bunten Mix an Teilnehmenden, die Anfang Jänner zum Oberauer Bergbauernmuseum z´Bach gekommen waren.*

Eine Auszeit vom Alltag und ein Erlebnis der ganz besonderen Art bot sich dem bunten Mix an Teilnehmenden, die Anfang Jänner zum Oberauer Bergbauernmuseum z´Bach gekommen waren. Viele von ihnen waren neugierig und gespannt auf das Programm für Körper, Geist und Seele, welches die kfb erstmals zusammen mit den Krippenfreunden Wildschönau präsentieren wollte.

Thomas Breitenlechner nahm die erwartungsvolle Gruppe mit hinein in seine „Welt der Krippen“. Zunächst ging es zu Fuß zu Fuß mit Fackeln auf den Franziskusweg. Dort wurde im Schatten der Bronze-Natursteinskulpturen des Künstlers Hubert Flörl ein Krippenweg installiert. Dazu hat die ehemalige kfb Salzburg Vorstandsfrau Elisabeth Schellhorn einen bunten Strauß an erbaulichen Impulsen zusammengestellt, die perfekt zur Kulisse und zum eigentlichen Anlass der Veranstaltung passten: Des Gedenkens an den Heiligen Franz von Assisi: Dieser hatte anno 1223 in einer Höhle in Greccio, erstmals eine Krippe mit lebenden Personen und Tieren inszeniert.

Anschließend ging es zur Freikrippe auf den Oberauer Kirchplatz und von dort hinein in die wunderschöne Pfarrkirche. Das gemeinsame Singen von „Stille Nacht“ mit Blick auf die einmalig schöne, detailreiche über 100 Jahre alte Barockkrippe und der abschließende „Einkehr-Hoagascht“ waren letztendlich das sprichwörtliche I-Tüpfelchen dieses Krippen- und Besinnungsweges. Versteht sich von selbst, dass unser „wir kommen wieder“ mit einem Gloriawasser in der Krippenwerkstatt besiegelt wurde!

Tania Zawadil,
kfb Regionalstelle Wörgl

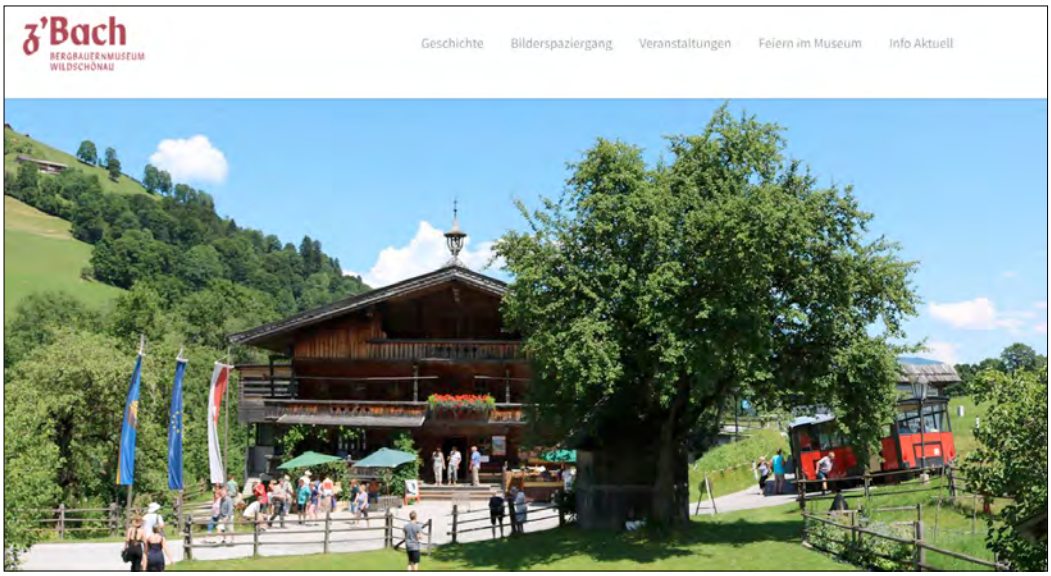
## Neue Homepage für das Bergbauernmuseum z’Bach

In den letzten Monaten ist eine neue Homepage für das Bergbauernmuseum z’Bach entstanden. Nachdem die vorherige Version etwas in die Jahre gekommen ist, hat der Museumsvorstand gemeinsam mit dem Wildschönauer Unternehmer wildweb.at eine moderne und benutzerfreundliche Website mit zahlreichen Informationen gestaltet. Unterstützt wurde das Projekt mit einem Förderbeitrag der Kulturabteilung des Landes Tirol.

Neben allgemeinen Informationen zum Museum, wie den aktuellen Öffnungszeiten und Eintrittspreisen, ist auf der neuen Homepage auch allerhand zur Geschichte des Hofes bis hin zum heutigen Museum zu finden. Das Bergbauernmuseum z’Bach ist ein beliebter Veranstaltungsort mit einer ganz besonderen Atmosphäre. Auf der neuen Website kann man sich online über die unterschiedlichen Möglichkeiten, aber auch über regelmäßige Veranstaltungen im Museum informieren.

Neu ist der Bilderspaziergang durch das Museum. Historiker Martin Achrainer hat hier einen detailreichen online-Rundgang durch die Räume des früheren Hofes zusammengestellt. Mit Hilfe ausgewählter Ausstellungsobjekte gibt er einen Einblick in die Besonderheiten des Bergbauernmuseums.

Mehr Informationen gibt es natürlich direkt im Bergbauernmuseum z’Bach – ein Besuch lohnt sich. Im Moment sind Modernisierungsmaßnahmen an der Ausstellung im Gange, die das Museumserlebnis weiter verbessern. Der Museumsverein freut sich über neue Mitglieder, mit deren Unterstützung die Arbeit am historischen Erbe der Wildschönau fortgesetzt werden kann.



# Herzliche Glückwünsche zum 90er!

Kürzlich konnte zwei verdienten Wildschönauer Persönlichkeiten zum 90sten Geburtstag gratuliert werden.

Alfons Klingler feierte seinen runden Geburtstag am 30. Dezember.
Der umtriebige Unternehmer und aktives Mitglied in verschiedenen Vereinen war lange Zeit als Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau engagiert, von 1980 bis 1986 auch Vizebürgermeister.
Viel Freude bereitet ihm das Singen vor allem auch als ehemaliger Chorleiter des Männerchors Oberau, mit dem ihm viele Jahrzehnte auch das Anklöpfeln im Advent eine große Freude bereitete.

Anton Silberberger konnte am 03. Jänner seinen Geburtstag feiern. Als ausgesprochen rüstiger Rentner versorgt er täglich seine Schafe auf dem Stödlhof. Gemeinsam mit seiner Frau Wilma bauten die beiden mit viel Fleiß und handwerklichem Geschick das Hotel Silberberger auf – bis heute ein Vorzeige-Familienbetrieb der Wildschönau!

Die Gemeinde Wildschönau wünscht den Jubilaren Alles Gute, viel Gesundheit und schöne Stunden mit Euren Familien!

## Guads vo do - Mitmachen ist ganz einfach!

FoodCoop WILDSCHÖNAU Guads vo do.

**Dir ist eine nachhaltige Versorgung mit gesunden und lokal produzierten Lebensmitteln wichtig? Dann bist Du bei uns genau richtig!**
Wir sind eine Gruppe von engagierten Wildschönauer:innen, die sich zu einer Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft (FoodCoop) zusammengeschlossen haben, um hochwertige und nachhaltige Lebensmittel direkt bei den Produzent:innen zu beziehen.
1. Um bei **Guads vo do** einkaufen zu können, musst du Vereinsmitglied werden. Erstelle ein Mitgliedskonto unter www.guadsvodo.tirol

**2. Mitgliedsbeitrag**
**Guads vo do** ist ein gemeinnütziger Verein. Alle Arbeiten werden gemeinschaftlich und ehrenamtlich von den Mitgliedern übernommen. Um einen Teil der anfallenden Kosten decken zu können, heben wir einen Mitgliedsbeitrag ein. Davon werden zum Beispiel Inventar wie Regale, Kistl, Kühlsysteme, Stromkosten.

**Mitgliedsbeitrag bei aktiver Vereinsarbeit:** Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Monat € 5,0, wenn Du Dich in einem Arbeitskreis aktiv betätigst (z.B. Raumpflege, IT usw.)
**Keine Lust oder Zeit aktiv mitzuarbeiten?**
Der Mitgliedsbeitrag ohne aktive Vereinsarbeit beträgt € 10,0 pro Monat ohne Verpflichtung zur Mitarbeit.
**Nach der Registrierung erhältst Du von uns alle Infos.**

**3. Guthaben aufladen**
Die Bezahlung der Waren inkl. Pfand erfolgt ausschließlich über dein Guthaben-Konto. Du lädst vorab Guthaben auf, davon werden dann deine Bestellungen automatisch beglichen. Und schon kannst Du bei uns bestellen

**4. Warenkorb befüllen**
Sobald du Guthaben auf deinem Konto hast, kannst du deinen Warenkorb nach Lust und Laune bis jeweils Dienstag Mitternacht befüllen. Es gibt keinen Mindestbestellwert und keine Mindestbestellmengen.

**5. Freitags** kannst du die Produkte abholen und genießen

Jetzt Mitglied werden!

### PRODUZENT*INNEN VOR DEN VORHANG

**Endtaler Natur ab Hof**

„Unser Bergbauernhof „Endtal“ liegt auf ca. 1000m Seehöhe im schönen Thierbach. Dank dazugehöriger, nahegelegener Alm, wo unsere Milchkühe im Sommer untergebracht sind, verarbeite ich ganzjährig einen Teil der Milch zu verschiedensten Sorten an Frischkäse.
Direkt bei uns am Hof betreibe ich auch ein kleines Hofladl, in dem es weitere Produkte, wie z.B. verschiedenste Sorten Joghurt, Fruchtaufstriche, Sirupe, Gewürzsalze, Chutneys, Müsli usw. zu erwerben gibt (ganzjährig täglich von 7-21 Uhr geöffnet).

Früchte und Kräuter für Gewürzsalze, Sirupe, Fruchtaufstriche, Gelees und Chutneys stammen ausschließlich aus Wiese, Wald und dem Familiengarten.
In all meinen Produkten steckt viel Liebe und werden mit großer Sorgfalt und nur den besten Zutaten hergestellt.“

Sonja Klingler

**Als Mitglied kannst du die Produkte von Sonja unter www.guatsvoda.tirol Online bestellen**

## Sport

# Skiclub Wildschönau: Rennhighligts vom Jänner 2024

Wie bereits im Vorjahr, trieb es im Jänner hunderte von SportlerInnen in die schöne Wildschönau. Genauer gesagt, 230 AthletenInnen aus insgesamt 16 Nationen standen beim Masters World Cup am Schatzberg in Auffach am Start. Der Skiclub Wildschönau stellte gemeinsam mit Skiclub Kelchsau und einer unglaublichen Pistenmannschaft, zwei spektakuläre Rennen auf die Beine. Am Samstag, 13.01.2024 wurden zwei Riesentorläufe veranstaltet und am Sonntag, 14.01.2024 ein toporganisierter Slalomlauf. Die Siegerehrung vom Samstag fand am Abend am Dorfabendplatz, neben einer Feuerschale, Glühwein und Verköstigung in der Niederau statt. Am letzten Tag wurde dann ordentlich am Berghaus Kogelmoos geehrt und gefeiert.

Am Sonntagmorgen, den 28.01.2024 fand der zweite Bezirkscup in Folge, Bereich Nordisch in der Niederau-Tennladen statt. Der Vielseitigkeitsbewerb führte die LäuferInnen über Glatteis, Schnee, Wellen, Schanze, Achter, Stangenwald, uvm Hindernisse in Begleitung von ganz viel Sonnenschein. Eine Atmosphäre für das Publikum sowohl auch für die AthlethInnen

*Adrenalinfoto vom Start des Bezirkscups Nordisch*

die man sich nur wünschen kann. Der Skiclub Wildschönau leistete mit Organisatorin Doris Kramser und ihren gesamten Langlaufteam eine hervorragende Arbeit. An der einzigartigen Veranstaltung erwarben die teilnehmenden Wildschönauer LäuferInnen unglaubliche Ergebnisse:
Kinder 8+9 weiblich:
Platz 2 HÖLZL Annika,
Platz 3 SCHWAIGER Emilia
Kinder 8+9 männlich:
Platz 1 WEISSBACHER Lauro
Kinder 10+11 weiblich:
Platz 2 THALER Emma,
Platz 3 SCHROLL Nala

Ein riesengroßes DANKESCHÖN allen HelferInnen, die für das Gelingen des Masters Rennen, sowie des Bezirkscups beigetragen haben! Vor allem den Bergbahnen - Vielen Dank!

# Die ClubmeisterInnen ALPIN stehen fest

Am Samstag, 27.01.2024 fiel an der Race ´n´Boarder Arena am Tennladen, um 10:30Uhr der Startschuss für die Wildschönauer und Kundler Kinder. Der erste DreierCup wurde eröffnet. Am selben Tag, am selben Lauf wurde diesmal auch die Clubmeisterschaft gewertet. Aber nicht nur das, auch der Teamchampion bekam an dem Tag die Krone aufgesetzt. Dabei war eins wichtig: Die konstanteste Zeit zwischen den 1. und den 2. Lauf zu schaffen. Über den Clubmeister – Juniortitel durften sich Werlberger Lena und Brugger Bastian freuen. Mit einer unglaublichen Zeit (35.06 1.Lauf und 34.92 2.Lauf) und 3sek. Vorsprung erfreute Lindner Maria der 1.Platz bei der Damenklasse. Mit der Tagesbestzeit von allen weiblichen Teilnehmern, galt der Clubmeisterin-Wanderpokal als ihrer, der ihr am Abend im Tennladenstüberl wohlverdient überreicht werden konnte. Auch Stöger Hannes konnte jeden Zuschauer mit seinen Weltklassefahrten vom Hocker hauen. Den ehemaligen Clubmeister konnte er ebenfalls mit fast 3sek. im Hintergrund lassen und mit der absoluten Tagesbestzeit von 34.45 1.Lauf und 34.18 2.Lauf dominieren. Die Teamchampions 2024 sind „Die Lindners“. Wobei Lindner Anna mit nur 0,01sek. Unterschied zwischen die zwei Läufe gefahren ist.

Wir gratulieren allen RennläuferInnen und senden tausend Dank, an alle HelferInnen, Mitwirkenden und Sponsoren aus. Ski Heil.

Text: Andrea Cicek
Fotos: SCW

*v.l. Obmann Christoph Brugger, Clubmeister Hanner Stöger, ClubmeisterJunior Bastian Brugger, Clubmeisterin Junior Lena Werlberger und Clubmeisterin Maria Lindner, Präsident Reinhard Eberl*

*Clubmeisterin Maria Lindner*

*Clubmeister Hannes Stöger*

## Niederau

*Neuer Ausschuss des Chor Vocalis; Marianne Gwiggner, Daniela Moser, Andrea Koo, Christine Gruber, Martina Knapp, Anna-Theresa Margreiter, Gabi Flatscher; Foto: Caro Thaler*

# Generalversammlung des Chor Vocalis (mit Neuwahlen)

Im Anschluss an den von uns gestalteten Gottesdienst zu Lichtmess am 02.02.2024 starteten wir unsere diesjährige Generalversammlung. Wir ließen das vergangene Chorjahr Revue passieren und erinnerten uns an die ein oder andere amüsante Geschichte. Ein vereinsinternes Highlight was bestimmt unser Ausflug zum Rosenheimer Herbstfest. Im kommenden Jahr brauchen wir für unseren Höhepunkt nicht ins Nachbarland fahren, da wir selbst Grund zum Jubeln haben: der Chor Vocalis feiert sein 25-jähriges Bestehen! Dieser Geburtstag soll gebührend gefeiert werden, deswegen ist am 15. Juni ein Kranzlsingen in Niederau geplant. Nähere Infos dazu folgen.
Nach zwei Jahren standen für heuer auch Neuwahlen an. Viele im Vorstand bleiben in ihrem Amt: Anna-Theresa Margreiter führt die musikalische Leitung fort, Obfrau bleibt Martina Knapp, Andrea Koo kümmert sich weiterhin um die finanziellen Belange und für sortierte Lieder und geordnete Mappen sorgen Gabi Flatscher als Notenwart mit Dani Moser als ihrer Stellvertreterin. Martina Hörbiger und Elisa Gapp treten aus ihren Ämtern als Chorleitung-Stellvertreterin sowie Schriftführerin zurück. Vielen Dank für euer Engagement in den vergangenen zwei Jahren! An ihre Stelle treten Christine Gruber an der Gitarre und Marianne Gwiggner als Medienbeauftragte des Vereins. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
**VORSCHAU: Samstag, 15.Juni, Jubiläumsradl“ in Niederau**

# Zwergerltreff

Mamas, Papas, Großeltern und alle, die mit Kindern (0-5 Jahre) gerne zum Spielen, Basteln, Singen und Austausch kommen wollen, sind herzlich willkommen!
**Ort:** Pfarrheim Niederau (Dorfstraße 254)
**Zeit:** dienstags von 8:45 bis 10:30
**März:** 12.03., 19.03.
**April:** 02.04., 16.04., 30.04.
**Mai:** 14.05., 28.05.,
**Juni:** 11.06., 25.06.
Für Kinder ab 2,5 Jahren gibt es zusätzlich das Angebot, den christlichen Glauben mit Geschichten, Liedern und kreativen Arbeiten spielerisch zu entdecken.
Infos: Agnes Eder, Tel. 0676 87428855
Komm und schau vorbei!

# DaChor Niederau bittet zum Tanz ...

DaChor Niederau lädt herzlich zu unserem Chorball am 06.04.2024 im Gasthof Schneeberger ein.
Für Stimmung und Tanz sorgen „Wüdbrix“, dazu laden einfache Volkstänze zum Mittanzen ein. Zum Schätzspiel wird noch ein Glücklos für alle Besucher vor 22 Uhr gezogen.

Wir freuen uns auf Euch

*Wüdbrixmusig*

# 32. Landesfeuerwehr Skimeisterschaft

Am Samstag den 27.01.2024 richtete die FF-Laimach die 32. Landes-Schimeisterschaft der Tiroler Feuerwehren im Zillertal -Schigebiet Horberberg (Rennstrecke: Rennparadies Unterberg) aus.
Bei traumhaftem Wetter und guten Pistenbedingungen starteten 172 Teilnehmer aus 25 Feuerwehren.
Auch aus unserer Wehr starteten 15 Kammeraden und konnten gute Ergebnisse erzielen.

Snowboard: Doll Daniel - 2. Platz
AK 4: Lanner Josef - 3. Platz
AK 3: Schellhorn Christian - 3. Platz
AK 2: Lanner Stefan - 3.Platz
Jugend männlich: Unterer Andreas - 2.Platz

*Die FF-Niederau gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!*

INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

# Faschingsrad'l 2024

Bereits zum zweiten Mal durften wir am 09.02. alle Fans und begeisterte Anhänger der bunten Jahreszeit zum Faschingsrad'l in der Niederau laden. Um Punkt 15:00 Uhr startete das Faschingstreiben am Dorfabendplatz. Für die Kids gab es auch heuer wieder Action bei der Kinderdisco und für die passende Maskerade wurde beim Kinderschminken gesorgt. Ein Faschingskrapfen gehört zu dieser Jahreszeit und für jedes kostümierte Kind gab es einen solchen gratis zur Gaudi am Dorfabendplatz dazu.

Die Feierwütigen holten sich ebenfalls ab 15:00 Uhr beim „Knusperhäuschen" die Stempelkarte, die zur offiziellen Teilnahme am Radl berechtigte. Nach einem Foto bei der Fotobox und einem Drink am Dorfabendplatz gings los zu den teilnehmenden Gastrobetrieben. Für besonders gute Stimmung sorgten die „Gaudimusig" der BMK Niederau und die Guggamusig Wildschönau, die sich nach ein paar Ständchen am Dorfabendplatz ebenfalls auf das Radl schwangen.

Nachdem über 60 Stempelkarten ausgegeben waren und die Kids sich ausgepowert hatten, begutachteten wir selbst das bunte Treiben. Es herrschte eine fantastische Stimmung im Niederau Nachtleben und so nahm eine tolle Faschingsnacht ihren Lauf.

Gegen 23:00 Uhr folgte noch die Faschingsprämierung, die um Mitternacht herum durchgeführt wurde. Die Jury hatte es alles andere als leicht – die Kreativität kannte an diesem Freitag keine Grenzen. Letztendlich setzten sich die Paketzusteller, die auch spät am Freitagabend keinen Feierabend kannten, vor der Waschanlage „Carfunkel" durch. Auf dem Podest landeten als Dritter der Schatzbergzwerg und seine Crew. Prämiert wurden insgesamt die 10 besten Gruppen, die beim Faschingsball in der Niederau ihre hart erarbeiteten Preise teils gleich wieder in den Umlauf bringen konnten.

Alles in allem war es wieder eine großartige Veranstaltung und wir bedanken uns für die Unterstützung und Durchführung sehr herzlich bei der Fobo-Tirol für das Sponsoring der Fotobox, bei der Wildschönauer Backstube für die Faschingskrapfen, beim Dorfabendverein Niederau für das Areal, beim TVB und Fabian Gwiggner für die Unterstützung bei der Bewerbung, bei unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank Wildschönau, bei Marion, Anita, Nadja und Co für die Kinderunterhaltung und letztendlich bei allen teilnehmenden Betrieben (Glennie's, Hexenhäusl, Haltestelle, Bobos Heustadl, Hotel Simmerlwirt, Hotel Schneeberger / Dorfstub'n) und Musikgruppen fürs Teilnehmen und Helfen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Lustiges Kinderprogramm*

*Faschingsgaudi beim Niederauer Dorfabendplatz*

*Siegergruppe Paketdienst*

*FCW-Crew*

*Auch vor Ort wurde noch geschminkt*

# Heimatbühne Wildschönau sagt Danke

Es ist wieder einmal an der Zeit, danke zu sagen. Danke an Euch alle, liebes Publikum, die Ihr wieder so zahlreich zu unseren Theatervorstellungen gekommen seid. Unser schönster Lohn ist Euer Lachen, je öfter, desto besser. Wir genießen jeden Szenenapplaus und freuen uns immer besonders über ausgiebiges Klatschen zum Schluss. Besonders nett, oft auch lustig und interessant sind die Unterhaltungen mit unseren Zuschauern zwischen und nach den Aufführungen.

An dieser Stelle bedanken wir uns einmal ganz besonders bei der Gemeinde Wildschönau und auch bei der gesamten Belegschaft des Kindergartens Niederau für die gute Zusammenarbeit.

Momentan genießen unsere Spieler eine kleine Pause, in ein paar Wochen werden dann aber schon wieder Rollenbücher gelesen und studiert. Das Stück für die kommende Saison muss schließlich sorgfältig ausgesucht werden. Das heißt für uns wieder, verschiedene Stücke lesen, bis ein passendes dabei ist. Dieses müssen wir dann auch entsprechend für uns bearbeiten. Ganz wichtig für unterhaltsame Aufführungen ist eine passende Rollenverteilung.

All diese Aufgaben erledigen wir mit Freude, damit es dann im kommenden Herbst wieder heißen wird: „Vorhang auf für die Heimatbühne Wildschönau!“

*Einige Wochen sind inzwischen vergangen, seit der letzte Vorhang bei unseren Aufführungen gefallen ist.*

# Spendenaufruf für Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche

Für das Jahr 2024 sind Sanierungsarbeiten beim Kirchendach (Neuteil), der Kirchenfenster und ein Neuanstrich der Fassade unserer Pfarrkirche notwendig! Die Gesamtkosten belaufen sich lt. den Kostenvoranschlägen auf ca. € 50.000. Die Pfarre selbst muss dafür rund € 20.000 aufbringen. Wir bitten euch, dieses Vorhaben mit eurer Spende zu unterstützen, nur mit der Hilfe möglichst vieler können wir diese Renovierungsarbeiten erfolgreich umsetzen. Auch mit dem Kauf des „Niederauer Pfarrtröpferl“ unterstützen sie dieses Vorhaben. Wir hoffen, dass wir gemeinsam dieses Projekt schaffen und schon jetzt sprechen wir allen Spendern und Spenderinnen unseren großen Dank aus.

Spenden erbeten auf das Konto der Pfarre:

**IBAN: AT71 3635 7000 0012 9601**

Rupert Wieser, PKR-Obmann-
Diakon Peter Sturm,
Pfarrassistent

# “Einheimischen Skikurs“ begeistert Jung und Alt

*Skischulleiter Thomas Breitler und seine sportliche Mama Ingrid mit den Schützlingen.*

Das Angebot der 1. Wildschönauer Skischule gibt es schon seit Jahrzehnten, einen Skikurs – speziell für “Einheimische“. War es früher eine Woche, hat man dies jetzt auf 3 Wochen verlängert, und der Zuspruch wird immer größer, sagt Skischulleiter Thomas Breitler. Gleichzeitig appelliert er auch an die Eltern: „Die Kinder brauchen mehr Bewegung“.

Bewegung spielt ab dem ersten Lebensjahr eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung körperlicher (motorischer) und geistiger (kognitiver) Fähigkeiten. Und hier bemerkt Skischulleiter Thomas Breitler, dass es einfach an Bewegung fehlt. Kinder zwischen drei und sechs Jahren sollen nicht länger als eine Stunde am Tag vor dem Bildschirm sitzen. Also zum Beispiel vor dem Computer, Fernseher, Handy oder Tablet, meint der Skilehrer-Chef.

Wichtig ist: Bewegung soll Freude machen. Generell sollte darauf geachtet werden, dass sie sich vielfältig bewegen, und die Bewegung zum Alter der Kinder passt. Kinder haben von Natur aus, einen natürlichen Bewegungsdrang. Dieser sollte nicht eingeschränkt werden. Entscheidend sind auch die Jahre sieben bis zwölf: In diesem Alter ist die koordinative Lernfähigkeit auf dem höchsten Niveau. Die koordinativen Fähigkeiten (= Geschicklichkeit) werden auch beim Skilauf gefördert.

Die 1. Wildschönauer Skischule hat diesem Trend Rechnung getragen, und geht mit gutem Beispiel voran, wie es auch die anderen Skischulen des Tales nun anbieten.

Foto und Text: Silberberger TV

Weiter Bilder und Film vom Skikurs: www.wildschoenau.tv

*Skilehrer Walter hat seine Truppe perfekt im Griff und diese schätzen die Arbeit des Brettl-Pädagogen.*

# Niederauer Dorfabend spendet Einnahmen vom Dorfadvent 2023

**Die wöchentlichen Dorfabende in Zentrum von Niederau sind im Sommer seit vielen Jahren Tradition. Bereits zum dritten Mal fand im Dezember eine vorweihnachtliche Veranstaltung am Dorfplatz vor dem Pavillon statt. Am Wochenende spendete der Dorfabend-Verein die Einnahmen aus der Adventveranstaltung in der Höhe von € 10.000,- an drei soziale Einrichtungen.**

Viele Besucherinnen und Besucher haben bei strahlendem Sonnenschein am dritten Adventsonntag die vorweihnachtliche Stimmung beim 3. Niederauer Dorfadvent genossen. Über den Nachmittag verteilt sorgten zahlreiche musikalische Gruppen für weihnachtliche Stimmung im Ortszentrum, unter anderem die Kinder der Volksschule Niederau. Bei einer großen Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen. Der Dorfabend-Verein als Veranstalter freut sich über den gelungenen Nachmittag. Ein großer Dank gilt allen unterstützenden Firmen und Spendern der Tombola-Preise, den Standl-Betreiber:innen, Musikgruppen und freiwilligen Helfer:innen für ihren Einsatz.

Wie angekündigt, spendet der Dorfabend-Verein alle Einnahmen aus diesem Nachmittag für soziale Zwecke.

- Ein Spendenscheck in der Höhe von € 4.500,- wurde kürzlich an Maresi Kiederer aus Westendorf, Obfrau des **CF-TEAM Tirol** überreicht. Das Hauptanliegen dieses Vereines ist die Unterstützung von Personen mit Cystischer Fibrose (Mukoviszidose).
- Ein weiterer Spendenscheck in der Höhe von € 3.500,- wurde an den Verein **NF Kinder** übergeben. Der Verein setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität und bessere medizinische Versorgung von Patient:innen mit Neurofibromatose in ganz Österreich ein.
- Zum ersten Mal erhielt heuer der **Sozial- & Gesundheitssprengel Wildschönau** eine Spendensumme in der Höhe von € 2.000,- für soziale Zwecke in der Wildschönau.

Der Dorfabend-Verein will mit allen drei Spendensummen unkomplizierte und schnelle Hilfe ermöglichen.

Fotos: Pfarrer Peter Hausberger

*v.l.: Korbinian Rauch und Sushilla van Schoonhoven von Tiroler Regionalgruppe der NF-Kinder; Christian Mayr, Ärztin Herta Zellner, Dorfabend-Obmann Hannes Eder, Maresi Kiederer aus Westendorf und Martina Naschberger vom CF-Team Tirol, Sozialsprengel-Obfrau Michaela Hausberger und BMK-Obmann Markus Dummer.*

*Frieda Gwiggner*

***geb. Haas***
***„Leitschwendt"***

** 1. Feb. 1940 † 22. Jan. 2024*

## *Danksagung*

*Es ist uns ein großes Bedürfnis, allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Heimgang unserer lieben Mami auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, zu danken.*

***Besonders danken möchten wir:***

*Pfarrer Mag. Paul Rauchenschwandtner*
*Diakon Peter Sturm*
*Mesner Martin und Ministranten*
*Vorbeter Wolfgang Haas*
*Begräbnisbegleiter Hans Rabl*
*BMK Niederau und Geschwister Stadler*
*Frauenschaft Niederau*
*Freiwillige Feuerwehr Niederau*
*Team vom Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten*

***Danke** für die zahlreiche Teilnahme am Rosenkranzgebet und Begräbnis, die Mess- und Kerzenspenden, für das Entzünden der Gedenkkerzen im Internet sowie für alle Geldspenden.*

***Die Trauerfamilie***

## DANKSAGUNG

„Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu"

*Thaler Walter*

**01.05.1952 † 29.11.2023*

*Herzlichen Dank*

- für die auf so viele vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme
- für die Gebete, Messen, Kerzen und Spenden
- das Entzünden der Gedenkkerzen im Internet
- Herrn Mag. Pfarrer Paul Rauchenschwandtner und Herrn Diakon Peter Sturm für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier
- Hand aufs Herz und der Bundesmusikkapelle Niederau für die musikalische Umrahmung
- dem Sozialsprengel Wildschönau für die liebevolle Betreuung
- an das Team der Neurologie im BKH Kufstein

**Die Trauerfamilie**

# Neuer Reit- und Fahrverein „Wastlhof“

Der frisch gegründete **Reit- und Fahrverein „Wastlhof“** darf am **Samstag, den 6. April 2024**, seine allererste Veranstaltung ausrichten:

**Die Prüfung für den Reiterpass und die Reiternadel.**
Dieses Ereignis markiert einen wichtigen Schritt für den Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Reitsportbegeisterten eine Plattform für Aus- und Weiterbildung zu bieten. Der Reiterpass und die Reiternadel sind nicht nur ein Beweis für die erlernten Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern auch eine Anerkennung ihrer hingebungsvollen Arbeit und ihres Engagements im Reitsport. Der Verein freut sich über jeden, der Interesse an einer Mitgliedschaft hat. Bereits ab 7 Jahren kann man sich an dem anspruchsvollen Sport erfreuen. Auch diejenigen, die früher geritten sind, und das geliebte Hobby über die Jahre aus den Augen verloren haben, sind jederzeit willkommen.
Die Vorbereitungen für die Veranstaltung laufen auf Hochtouren, und sowohl die 27 Mitglieder als auch Trainer des Vereins sind voller Erwartung. Die Teilnehmer trainieren intensiv, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und die Anforderungen für den Reiterpass und die Reiternadel bestmöglich zu erfüllen. Mit Hochspannung und Zuversicht wird der bevorstehenden Veranstaltung entgegengefiebert. Der Reit- und Fahrverein „Wastlhof“ freut sich darauf, die Reitsportgemeinschaft willkommen zu heißen und ein erfolgreiches Event zu veranstalten.

Kontakt für Interessierte: conny.brunner@hotmail.com

Text und Foto: Luisa Mairhofer

*Reiterpass und Reiternadel 2022*

## Oberau

# Ausflug zum Schatzberg

An einem wunderschönen sonnigen Wintertag machte sich der Kindergarten Oberau auf den Weg zum Schatzberg. Zuerst ging es mit unseren 57 Kindergartenkinder mit dem Bus nach Auffach. Dort angekommen begrüßten uns schon die Bergbahn Angestellten mit einem großen Karton voller „Ski Juwel Guttis“ – vielen Dank dafür. Nach der aufregenden Gondelfahrt hinauf zur Bergstation des Schatzberges erkundeten wir die seitliche kleine Piste mit unseren Rutschtellern. Zur Stärkung gab es einen leckeren Kaiserschmarrn im Berggasthof Schatzbergalm, wo wir uns wirklich sehr wohl fühlten. Ein herzliches DANKE an die Bergbahn Ski Juwel für die Gondelfahrt, den Pistenraupenfahrern für die seitlich präparierte Piste, an das Team vom Berggasthof Schatzbergalm und den Postbus für die reibungslose Busfahrt. Wir kommen gerne wieder!

Kindergartenteam Oberau

*“Hoch hinauf!“ – auf 1780m Höhe mit 57 Kindern :-)*

## DANKSAGUNG

## Hans Keller

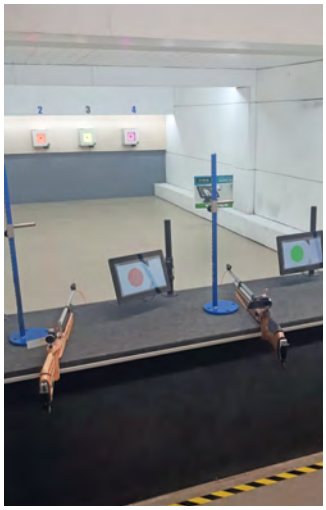
*20.04.1956 † 13.12.2023

Wir möchten auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, von Herzen danken.

**Besonders danken wir:**
- Herrn Pfarrer Mag. Paul Rauchenschwandtner, Herrn Diakon Klaus Niedermühlbichler, den Ministranten, dem Mesner und den Kommunionshelfern für die berührende und respektvolle Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- allen Freunden für das Lesen des Lebenslaufes, der Fürbitten und der Lesung sowie für die Begleitung des Trauerzuges zu Hans letzter Ruhestätte,
- der Musikkapelle Oberau für die würdevolle musikalische Umrahmung des Trauergottesdienstes,
- unseren 24-Stundenpflegerinnen, Therapeuten und Ärzten für die tatkräftige Hilfe und außerordentlichen Unterstützung im letzten Jahr,
- Sr. Doris für die liebevolle Unterstützung und Begleitung in den letzten Stunden, Sr. Hermine und Sr. Eva vom Verein Vaget für die liebevolle Begleitung,
- dem Palliativteam Kufstein für die einfühlsame Unterstützung in der letzten Zeit, dem Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau,
- dem Team der Bestattung Linser und Blumen Gwiggner für die schöne Gestaltung des Blumenschmuckes.

**Die Trauerfamilie**

# Ostereierschießen der Schützengilde Wildschönau



Bitte vormerken und weitersagen: Am Samstag, den 16. März 2024 veranstaltet die SG Wildschönau wieder ein Ostereierschießen für alle Wildschönauer*innen und Umgebung. Schießzeit ist ab 13:00 Uhr im Schützenheim in Oberau (Keller altes Postamt). **Zu Gewinnen gibt´s... natürlich Ostereier!** Genauere Details unter: www.sg-wildschoenau.at
Auf eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand der SG-Wildschönau!

Text und Foto:
BG Martin Schellhorn

# 123. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Oberau

Am Freitag, den 26. Jänner 2024 fand unsere 123. Jahreshauptversammlung beim Dorferwirt statt. Das Kommando und die einzelnen Beauftragten gaben einen Überblick über die Geschehnisse des letzten Jahres. Insgesamt waren 51 Einsätze, 343 Tätigkeiten, Kurse und Übungen mit einer beeindruckenden Gesamtanzahl von 10.035 Stunden ehrenamtlich für die Wildschönauer Bevölkerung bei unserer Feuerwehr abzuarbeiten.
4 junge Mitglieder wurden bei der Vollversammlung angelobt und natürlich wurden auch wieder zahlreiche verdiente Mitglieder befördert und geehrt. Unser Gruppenkommandant und Ausschussmitglied BM Andreas Mühlegger bekam für seine langjährigen Verdienste sogar die Bezirksfeuerwehrverdienstmedaille in Bronze.
Allen Beförderten und Geehrten gratuliert das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Oberau recht herzlich!

Ebenso konnten wir wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter waren unser Pfarrer Mag. Paul Rauchenschwandtner, unser Bürgermeister Hannes Eder, der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Andreas Oblasser, von der Polizei Wörgl Insp. Norbert Winkler und die Kommandanten unserer Nachbarfeuerwehr Bernhard Margreiter (FF Auffach) und Robert Wimmer (FF Niederau).

Text/Foto: Peter Kleemann

*v.l.n.r. Kommandant StV. Andreas Mayr, Bgm. Hannes Eder, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Andreas Oblasser, Andreas Mühlegger, Kommandant Rainer Naschberger*

# Scharfschützenkompanie Wildschönau feiert heuer 60 Jahr Jubiläum!

*Glückliche Gewinner der Tombola bei der Ballnacht der Schützen*

Liebe Wildschönauer*innen!
Am 8. Dez. haben wir mit der Feier unseres Schützenjahrtages das alte Jahr abgeschlossen.
Bereits am 13. Jänner sind wir mit unserem traditionellen Schützenball beim Dorferwirt ins neue Schützenjahr gestartet. Wir möchten uns hier wieder herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben! Den Gewinnern der Tombola gratulieren wir nochmals, und danken für den Besuch. Der Schützenball ist unsere wichtigste jährliche Veranstaltung.
Da heuer das Bataillonsfest unseres Bezirkes in Oberau stattfindet, wird auch der Bataillonsjahrtag in Oberau abgehalten. Dieser findet vor Beginn der Festsaison statt, und ist somit unsere erste Kompanieausrückung im heurigen Jahr. So dürfen wir schon am 17. März zur Festmesse alle Fahnenabordnungen des Bataillons Kufstein bei uns begrüßen. Nach dem Einzug mit der Musikkapelle zur Festmesse, wird im Anschluss eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal mit Ehrensalve stattfinden.
Wir hoffen, dass uns dieser Auftakt zu unserem 60 Jahr – Jubiläum gut gelingt, und möchten schon jetzt ganz herzlich zu unserem Bataillonsfest vom 12. – 14. Juli in Oberau einladen! Mit der Aussicht auf ein ereignisreiches Schützenjahr wünschen wir allen eine gute Zeit und freuen uns auf euren Mitfeiern!

Eure Scharfschützenkompanie Wildschönau

*Angelobt zum Feuerwehrmann wurden v.l.n.r. Simon Naschberger, Johannes Moser, Simon Weißbacher, Michael Eberharter.*

# 60 Jahre und kein bisschen leise ...

So präsentiert sich der **Männerchor Oberau** in seinem 60. Bestandsjahr.
1964 wurde er (erstmals) mit 13 aktiven Mitgliedern gegründet, die offizielle Aufnahme in den Tiroler Sängerbund gestaltete sich zunächst etwas umständlich. Chorleiter der ersten 30 Jahre war Max Mayr, Obmann bis 1977 Walter Lanner, Präsident Dr. Bruno Bachmann - für ein Jahr. Auf Max Mayr folgte Alfons Klingler als musikalischer Leiter und zweitweise sogar auch als Obmann.

Den Protokollen der ersten Jahre ist zu entnehmen, dass man sich hauptsächlich zum Anklöpfeln zusammengefunden hatte, aber auch die Pflege des weltlichen Volksliedes war seit jeher ein großes Anliegen. Mit zehn bis 20 Proben (in der „Übergangszeit“) und ebenso vielen Ausrückungen – bei Hochzeiten, Sängertreffen, Adventsingen, Rentnernachmittagen und auf Ausflügen – wurde typisches Männerchorrepertoire erarbeitet und gute Kameradschaft gepflegt. Schon bald wurde eine eigene Chorkleidung, der Wildschönauer Talschaftsrock, angeschafft, den wir bis heute gern tragen.
Interssante Details noch:
Drei **Gründungsmitglieder** sind noch aktiv beim Chor:
Hans Mühlegger, Josef Klingler, Hans Peter Schellhorn

**Unsere Ehrenmitglieder:**
Alfons Klingler, Alfred Stadler, Franz Kröll, Bernhard Riedmann, Helmut Klingler

Wir wollen dieses Jubiläum zum Anlass nehmen und möglichst viel SINGEN! Wenn wir dabei aufmerksame Zuhörer finden, freut es uns besonders! Dazu bietet sich heuer vielfach Gelegenheit, wozu wir herzlich einladen.

**Unser nächster Termin:**
5. Mai 2024, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Oberau
**Mariensingen** mit lauter Wildschönauer Gruppen:
Afelder Dreigesang, Vierklee, Oberauer Weisenbläser, Mühltaler Holzbläser, Männerchor Oberau.

Text u. Foto Joch Weissbacher

*Die Anklöpflergruppe des Männerchor Oberau 1966/67*

*Männerchor Oberau 2024*

## Auffach

# 60 Jahre Sängerrunde Auffach „Aus Freude zum Gesang“

Die Sängerrunde Auffach feiert heuer ihr 60jähriges Bestandsjubiläum. Der erste Satz im Protokollbuch heißt: “Auf Anregung des Tiroler Sängerverbandes ergriffen im Jahre 1964 die Herren Edmund Metzler und Peter Weißbacher die Initiative, auch in Auffach einen Männerchor zu gründen ...“. Beide haben in der Folge über viele Jahre hindurch als Obmann, bzw. Chorleiter die Geschicke der Sängerrunde Auffach mit viel Umsicht erfolgreich geleitet. Bei der Gründungsfeier am 18. Mai 1964 waren zahlreiche Ehrengäste anwesend, auch eine Abordnung des Männergesangvereins Mayrhofen, der die Patenschaft für den neuen Verein übernommen hat. Im Laufe der 50 Jahre wurde mit viel Fleiß unter den Chorleitern Peter Weißbacher sen. und jun., Martin Spöck, Peter Margreiter und Peter Metzler neben vielen weltlichen Liedern auch ein umfangreiches kirchliches Liedgut einstudiert und bei zahlreichen Festlichkeiten im Laufe des Jahres zum Besten gegeben. Nach dem Ableben von Edmund Metzler wurde im Jahre 1988 Peter Mayr als neuer Obmann gewählt, der über 25 Jahre dieses Amt innehatte.

Heute zählt die Sängerrunde Auffach 20 aktive Mitglieder. Chorleiter Peter Metzler sorgt für ein abwechslungsreiches Programm und freut sich über die gute Kameradschaft. Als Höhepunkt im heurigen Jubiläumsjahr lädt Obmann Peter Fill mit seinen Sangeskameraden zu einem Jubiläumsfest am 2. Juni 2024 nach dem Festgottesdienst um 08.30 Uhr im Musikpavillon in Auffach recht herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch! Mit dem Sängergruß „Gut Klang!“ bedankt sich die Sängerrunde Auffach für die freundliche Unterstützung bei den vielen Freunden und Gönnern.

Text u. Foto Simon Spöck

# Josef Gruber

*„Mühlanger Seppä“*

* 15. Nov. 1928
† 30. Dez. 2023

## „Vergelt´s Gott“

In den Stunden der Trauer und des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Wertschätzung unserem Tati entgegengebracht wurde.

Es ist uns daher ein Anliegen, Danke zu sagen für all die schönen Zeichen der Anteilnahme, gesprochen oder geschrieben, danke für die Kerzen-, Geld- und Messspenden, die Einträge in der Trauerhilfe und danke für eure Gebete sowie das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

**Auffach im Jänner 24** **Die Trauerfamilien**

# Danksagung

# Josef Lederer

* 3. Juni 1958
† 25. Jänner 2024

… für die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, den Kerzen-, Geld- und Messspenden, den Zuwendungen an das Wohn- und Pflegeheim sowie das Entzünden der Gedenkkerzen im Internet. Es ist uns auch ein Anliegen, allen Danke zu sagen für die Gebete sowie das Geleit auf seinem letzten Weg.

**Wir möchten uns bedanken bei**
… Herrn Pfarrer Mag. Paul Rauchenschwandtner
… der Mesnerin Vroni und den Ministranten
… den Vorbeter Hansi
… der Auffacher Bläsergruppe

**Ein weiterer Dank gilt**
… dem Team vom Wohn- und Pflegeheim Oberau sowie dem Sozial- und Gesundheitssprengel für die liebevolle Betreuung
… seinem Hausarzt Dr. Georg Reinisch mit seinem Team
… seinem Betreuer Dirk Middeldorf von der PSP Wörgl
… Diakon Klaus für die Hausbesuche
… Bgm. Hannes Eder
… Bestatter Linser und Gärtnerei Walter Gwiggner
… dem Team und Konrad Thaler von der Gemeinde
… der Belegschaft vom Gasthof Platzl
… der Familie Pfister aus Mayrhofen

Danke an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde aus Nah und Fern - im besonderen Bianca, Astrid, Tamara, Theresa und Alexander.

**Auffach im Jänner 2024** **Die Trauerfamilien**

# Auf Neuwahlen folgt 120-jähriges Jubiläum

Die **Bundesmusikkapelle Auffach** startet unter neuer Führung ins Jubiläumsjahr 2024. Robin Silberberger reiht sich nach Stefan Weißbacher und Konrad Hörbiger, der über 20 Jahre das Amt des Obmannes bekleidete, als 10. in diesem Amt in die Chroniken des Vereins ein. An dieser Stelle wollen wir den beiden Vorgängern noch einmal herzlich DANKEN für ihr Engagement, ihre Zeit und ihr Durchhaltevermögen.
Weitere Neuzugänge im Ausschuss sind Melanie Holzer - Kober (Schriftführerin), Hannes Gastl – Talblick (Jugendreferentin-Stv.) und Michael Silberberger - Salcherwiesl (Beirat). Gewählt wurde für die nächsten drei Jahre und die Arbeit für den neuen Ausschuss hat bereits begonnen. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für das größte Highlight in diesem Jahr: das 120-Jahr-Jubiläums-Frühjahrskonzert am Sa. 20. April 2024 um 20:15 Uhr in der Halle der Musik-Mittelschule Wildschönau. Natürlich werden auch neue Ideen für die Platzkonzerte und weitere Ausrückungen diskutiert und schließlich starten bereits langsam, aber sicher die Planungen für das 68. Wildschönauer Talfest 2025 in Auffach.
Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr und auf zahlreiche Besucher bei einem unserer Konzerte. **Gut Klang!**

*Die BMK Auffach startet motiviert mit neu gewähltem Ausschuss ins Jubiläumsjahr*

# Walter Gwiggner

†

**„Iris Walter“**

1938 - 2024

Wir danken allen,
die unseren lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
**Die Trauerfamilien**

*Du bist nicht mehr da*
*Wo du warst,*
*aber du bist überall*
*wo wir sind.*

# *Friedrich Schoner*

„Kapellhäusl Fritz“

* 9. Okt. 1978
† 25. Okt. 2023

## DANKE

Außerstande, jedem Einzelnen persönlich zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für die erwiesene Anteilnahme sagen.
Danke für alle Kerzen-, Geld- und Messspenden, für das Entzünden der Kerzen im Internet, für das Gebet und die zahlreiche Teilnahme an der Beerdigung, sowie für jedes tröstende Wort und jede Geste des Mitgefühls.

Die Trauerfamilie Schoner

ERINNERUNGEN,
DIE UNSER HERZ
BERÜHREN,
GEHEN NIEMALS
VERLOREN.

Heinrich Schaiter – „Heini“
*14.09.1940 † 07.01.2024

Tief bewegt von der zahlreichen Anteilnahme bei der Trauerfeier von Heini am 15. Jänner 2024,

möchten wir ALLEN FREUNDEN UND BEKANNTEN aus der Wildschönau von Herzen DANKE sagen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und liebevolle Erinnerungen mit uns teilen.

DANKE auch für
die tröstenden Worte und Umarmungen,
die Wertschätzungen und vielen
Kerzenarrangements sowie für
die Spenden für den Sozialsprengel

Christl und Sabine mit Gerry, Philipp und Melissa

**INFORMATIV – AKTUELL – INTERESSANT**
**www.wildschoenau.gv.at**
DIE HOMEPAGE DER
GEMEINDE WILDSCHÖNAU

# Unsere neue Auffacher Dorfkrippe

Aus Sicherheitsgründen musste die frühere Krippe (alter Wurzelstock) entfernt werden und so wurde seither nach einer neuen Variante Ausschau gehalten.

Jochä, unserer Zimmerer im Pfarrgemeinderat und Obmann-Stellvertreter im Pfarrkirchenrat, hat nach eigenen Plänen diese neue Krippe mit viel Eifer und Liebe zum Detail gebaut und jetzt neben der Volksschule aufgestellt. Die Holzteile (Köpfe, Hände und Schafe) der Ankleidefiguren hat in bewährter Weise Simon Hörbiger sen. („Thuma Simon“) aus Zirbenholz geschnitzt, wobei die Unterkonstruktionen von Manfred Weißbacher („Bacher Mannä“) gefertigt wurden. Den letzten Schliff haben die neuen Krippenfiguren von unserer PGR-Obfrau, Traudi Weißbacher („Holzer Traudi“) durch die sehr stimmigen, aber schlichten und eigens dafür genähten Kleider bekommen.

Dieses Gemeinschaftswerk konnte nur entstehen, weil dafür keine Arbeitsstunden bezahlt wurden und somit nur Materialkosten zu finanzieren sind. Das ist aber in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und so gebührt allen Beteiligten und Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für diese einmalig schöne Aktion zu Beginn der Adventszeit 2023.

*Auf Initiative von Jochä Schoner („Toia Jochä“) haben wir auch in Auffach wieder eine eigene, wunderschöne Dorfkrippe.*

# Kindergarten Auffach geht Schifahren

Glück kann man sich nicht kaufen, aber man kann Skifahren gehen!
Endlich war es wieder so weit, und im Jänner hieß es **„KG Auffach - AB AUF DIE PISTE“**. Wir schnallten unsere Skier an und gemeinsam mit der Ski- und Snowboardschule Wildschönau machten wir das Skigebiet am Schatzberg unsicher. Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt, und hatten so die Möglichkeit unter viel Spaß ihre motorischen Fähigkeiten auf Skiern zu verbessern. Das neu erlernte Können wurde am Renntag unter Beweis gestellt. Die Eltern staunten nicht schlecht, als ihre Schützlinge die Rennstrecke an der Mittelstation meisterten. Die Stimmung war riesengroß, als einer nach dem anderen ins Ziel kam. Am Nachmittag bei der Preisverteilung im Hotel Platzl beherrschte eine Stimmung von Anspannung, Freude und Aufregung den Raum. Es waren viele strahlende Kinderaugen zu sehen, als sie ihre Medaillen und Pokale entgegennahmen.
Es war eine schöne und gelungene Woche.
**Danke**
• dem Skischulleiter Jakob Thaler und seinen Skilehrern
• dem Gasthaus Koglmoos
• dem Hotel Platzl
• den Wildschönauer Bergbahnen

*Es waren viele strahlende Kinderaugen zu sehen bei der Schiwoche vom KG Auffach*

Ohne Euch wäre es uns nicht möglich so eine schöne Woche auf unseren Pisten zu erleben. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Skiwoche.

Text u. Foto Nina Gwiggner

# 110 Jahre Fleckviehzuchtverein Auffach

*Fleckvieausstellung Mai 1984*

Einer der ältesten Fleckviehzuchtvereine des Landes feiert heuer ein Jubiläum und dies ist ein guter Grund zurückzublicken, wie alles begann.
Man schreibt das Jahr 1914 – erst acht Jahre alt war der Tiroler Fleckviehzuchtverband mit wenigen Mitgliedsvereinen und diese meist aus den Gunstlagen der Intalfurche. Trotz der besonderes schwierigen Zeit mit Ausbruch des 1. Weltkrieges, entschieden sich einige Auffacher Bauern an der organisierten Fleckviehzucht teilzunehmen und gründeten den FVZV-Auffach. Der größte Zuchtfortschritt gelang über die Jahrzehnte, trotz schwieriger Zeiten von diversen Tierseuchen und des Ausbruchs des 2. Weltkrieges mit der Haltung des sogenannten „Vereinsstiers“, der nur gemeinsam leistbar war.
Aber auch viele schöne Momente prägten die Jahrzehnte des Vereins und so konnten einige Ausstellungen wie 1964 das 50-Jahr-Jubiläum bei der ehemaligen „Wiaschteben“ in Auffach, oder 1984 das 70-Jahr-Jubiläum beim „Harringer“ in Auffach gefeiert werden. 1990 realisierte man zum 800-Jahr Jubiläum der Gemeinde Wildschönau in Oberau eine große Talausstellung.
In den 90er Jahren wurde eine Jugendorganisation, die sogenannten „Jungzüchter“ gegründet. Das gesamte Vereinswesen, ob Ausstellungen oder Vermarktung rückte in ein anderes Licht und genau immer mehr an Bedeutung. Heute sind Jungzüchter und Bambini die Stütze eines jeden Vereins und gleichzeitig die Hoffnung das jeder Betrieb auch in Zukunft weitergeführt wird.
Aktuell schreibt der Verein 35 Mitglieder, wobei noch 32 aktiv an der Zuchtarbeit tätig sind.
Auf die schon sehr erfolgreichen Ausstellungen 2004 und 2014 feiern wir, der Fleckviehzuchtverein Auffach, auch 2024 am **Samstag, 27. April** ein besonderes Fest der Landwirtschaft mit Mitwirken von
• Landtechnik Loinger (Traktorgeschicklichkeitsfahren und Maschinenausstellung)
• Auffacher Bäuerinnen mit Brodakrapfn und Kaffee/Kuchen
• Landjugend Auffach mit Verköstigung, Kinderprogramm und Streichelzoo
• „Regionales vom Grill“ von Fleischveredelung Häusler
• Grillhendl von Walter Stadler
• „Hoizscheitl-Musig“ ab 10.30 Uhr mit einem Konzert ab 16 Uhr
• Musikkapelle Auffach mit einem Konzert ab 16 Uhr
• 20 Uhr - „Die Fetzigen“ aus dem Zillertal
Wir, laden alle Interessierte, Freunde und Gönner der Landwirtschaft herzlich dazu ein.

Fleckviehzuchtverein Auffach

*Ausstellung zum 100-Jahr-Jubiläum 2014*

## Thierbach / Mühltal

# Skiwoche im Kindergarten Thierbach

Sowie jedes Jahr hatten wir auch dieses Jahr eine Skiwoche in Niederau. Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder auf die Skier kommen.
Dieses Jahr konnten alle Kinder schon ein bisschen Skifahren. Eine schnelle Gruppe erkundete die Pisten auf dem Markbachjoch und die andere machte im Tal die Schlepplifte unsicher. Besonders die neue Hügelbahn und die Rennstrecke am Tellerlift beim Harfenwirt sorgten für eine Menge Spaß.

Am Donnerstag war dann unser Renntag. Jedes Kind ist mit einer Medaille nach Hause gegangen. Für den Tagesschnellsten der ganzen Skischule gab es zusätzlich einen Pokal. Wir sind sehr stolz!

*Wunderschöne Skitage für die kleinen Pistenflitzer in Niederau*

Wir möchten uns bei der Schischule Aktiv und insbesondere bei Albert Haas bedanken, dass wir wieder eine so tolle Skiwoche erleben durften. Wir hoffen natürlich, dass es nächstes Jahr wieder möglich ist, und freuen uns jetzt schon darauf.

Foto und Text: Lemke Hartman

## Dreizehnlinden

# Tirolerfest Dreizehnlinden

Das erste Dorffest 2024 fand am 13. Januar im Zentrum der Stadt statt. Die Volkstanzgruppe Tiroler Schuhplattler, der Musiker Adolfo Schuhmacher und DJ Marcelo brachten gute Stimmung mit und ein weiterer wichtiger Punkt der Feierlichkeiten war die Vielfalt an typisch österreichischen Lebensmitteln, die neben Gebäck und Zuckerwatte an den Ständen erhältlich waren. Zu dem Termin gehörte auch ein kleiner Markt für lokale Bioprodukten wie Kekse, Brote, Honig, Liköre, Säfte, Marmeladen, Gemüse, Würste und Milchprodukte.
Berichte: Prof. Dr. Everton Altmayer

# Sommerkonzerte 2024

*Die Veranstaltung, die als Sommerkonzerte bekannt ist, ist Teil einer Reihe von vier jährlichen Aufführungen, die bis März andauern.*

Die Musikkapelle Dreizehnlinden ,,Banda dos Tiroleses“ sorgt mit ihren Sommerkonzerten wieder für außergewöhnlichen musikalischen Genuss. Einheimische und Touristen können jeden Samstag schöne Musikstücke hören, gutes Bier und kulinarische Köstlichkeiten verkosten. Das Programm der Musikkapelle reicht dabei von traditioneller Blasmusik mit Walzer, Märschen und Polkas, über Klassik Tiroler Tradition bis hin zu bekannten Klängen aus Brasilien.

*1965 in Dreizehnlinden / aus dem Gemeindearchiv*

Bericht der Bergrettung Tirol Auffach/Wildschönau

# Bergrettung Auffach - 50 Jahre

Der Ursprung der Bergrettung Auffach war eigentlich im legendären „Aufingerwirt“ in Wörgl, der heimlichen „Einsatzzentrale“ der Bergrettung Wörgl-Wildschönau. Aber irgendwann wollten die Wildschönauer los von Wörgl, denn der Skisport boomte im Hochtal und nicht in der Inntal-Metropole, und so kam es 1972 zur Trennung der Bergrettung. Die Wörgler blieben zwar dem Markbachjoch treu, jedoch die Auffacher kochten ab diesem Zeitpunkt ihre eigene Suppe, und machen dies bis zum heutigen Tag mehr als großartig. Vor allem die Fortbildung und Kameradschaft steht an oberster Stelle dieser 35 – köpfigen Truppe, die mit einer einzigen Frau, Dr. Swantje Knöfel-Lerch, bestückt ist. Hier wäre noch viel Luft nach oben, sagt Bergrettungschef Andre Fill.

50 Jahre ist eine lange Zeit, vieles hat sich in all den Jahren verändert. Ob Ausrüstung, Technologien, Sicherheit, Training und Ausbildung, Risikomanagement und vieles andere mehr, hier kann man getrost von einer Zeitenwende sprechen.

Die Anfänge in den 70-er Jahren waren nicht einfach, sagt der damalige Obmann Peter Hörbiger, es war einfach kein Geld da. Die Männer mussten sogar die Ausrüstungen selber bezahlen.

Wastl Mariner, der damalige Landesleiter half, wo es nur ging. Leider hatte zu dieser Zeit die Bergrettung nicht den Stellenwert, wie das heute der Fall ist. Die Tiroler Bergrettungen und auch 17 Notarzthubschrauber sind ein Garant für das sicherste Reiseland der Welt. Für den Tourismus ein enorm wichtiger Partner in Sicherheit am Berg.

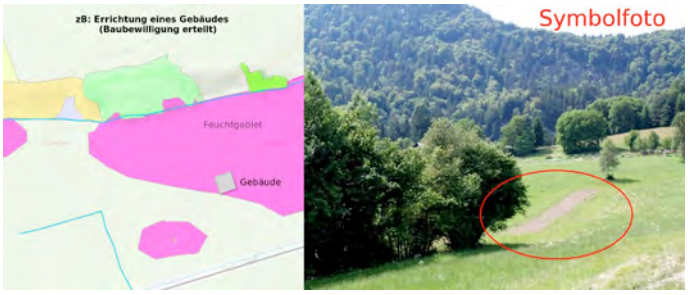
Was sich in all den Jahren nicht verändert hat, ist die Kameradschaft. Die Arbeit eines Bergretters erfordert intensive Teamarbeit, wo sich jeder auf den anderen verlassen muss. Und dies zu einhundert Prozent. Jeder einzelne benötigt zunächst eine fundierte Ausbildung in Schnee, Eis und Fels, und jeder muss dabei das Risiko und Sicherheit richtig einschätzen. Es sind aber auch die starken ethischen Grundsätze der Verpflichtung, Leben zu retten und Menschen in Not zu helfen.

Und zum Jubiläum brachte Chronist Bernhard Silberberger eine drei Bände umfassende Chronik der 50 Jahres des Bestehens heraus. Schönes, aber auch weniger schönes hat der Chronist in mühsamer Arbeit zusammengetragen, dafür gab es tosenden Applaus von seinen Bergkameraden.

Text u. Foto TS Wildschönau

*v.l. Peter Hörbiger (ehem. Obmann), Andre Fill – Obmann, Konrad Hohlrieder (ehem. Obmann) Chronist Bernhard Silberberger, Dr. Swantje Knöfel-Lerch, die einzige in der 35 Mann/Frau starken Truppe und Karl Pattis (ehem. Obmann).*

# Die Bergwacht informiert




## §§ Zusammentreffen mehrerer Rechtsvorschriften

Fallweise kann es vorkommen, dass im Zusammenhang mit der Einholung diverser Bewilligungen mehrere Rechtsvorschriften, wie z.B. die Tiroler Bauordnung, Tiroler Naturschutzgesetz, Forstgesetz etc., mit Zuständigkeiten verschiedener Ämter und Behörden, berührt werden…

So kann es etwa vorkommen, dass auf einem als Bauland gewidmeten Grundstück, trotz Vorliegens einer gültigen Baubewilligung der Gemeinde, falls durch die geplante Maßnahme z.B. ein Feuchtgebiet, Fließgewässer, Entfernung von Gehölzgruppen, Waldstück o.ä. berührt werden, die Einholung zusätzlicher Bewilligungen bei den jeweils zuständigen Behörden notwendig wird (z.B. zusätzliche Bewilligung n.d. Tiroler Naturschutzgesetz, o.ä.).

Laut Rechtsauskunft der BH Kufstein, ist es notwendig Bewilligungen hinsichtlich sämtlicher von geplanten Maßnahmen berührter Rechtsvorschriften einzuholen! Für jede berührte gesetzliche Bestimmung ist also eine eigene Bewilligung bei der jeweils zuständigen Behörde einzuholen. Um Beachtung wird ersucht.

*Lois, Michael der Bergrettungs-Doc und Peter beim Rätseln, wo die Zeit hingekommen ist ...*

*Hier geht’s zum Film:*

# Sozial- & Gesundheitssprengel Wildschönau

## Befragung: Anforderungen an Tagespflege in der Wildschönau

Die Befragung wird anonym durchgeführt und hat keine Auswirkungen auf eine spätere Anmeldung.

Der Sozial- & Gesundheitssprengel Wildschönau plant in den aufgrund der personellen Situation nicht genützten Räumlichkeiten des Wohn- und Pflegeheimes eine neue **Tagespflege-Struktur** zu eröffnen.

Tagespflege ist die zeitlich begrenzte stationäre Pflege eines pflegebedürftigen Menschen, der ansonsten zu Hause betreut wird. Das Hauptziel der Tagespflege ist die Entlastung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen, um eine häusliche Versorgung der zu Pflegenden so lange wie möglich zu sichern. Darüber hinaus bietet es den pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, soziale Kontakte zu erhalten und Geselligkeit in einer kleinen Gruppe mit fixen Tagesstrukturen zu erleben. Geschulte Fachkräfte sind bestrebt, die Besucher*innen der Tagespflege aktivierend zu fördern. Der Besuch der Tagespflege schließt ein gemeinsames Mittagessen in der Gruppe mit ein.

**Wir bitten alle interessierten Wildschönauerinnen und Wildschönauer an unserer kurzen Online-Umfrage teilzunehmen, um den Start der neuen Tagespflege-Struktur bestmöglich planen zu können:**

**Zum Online-Fragebogen:**

**Ausgedruckte Fragebögen liegen auch im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengel zum Ausfüllen auf.**

## Seniorennachmittag

Im November organisierten wir unser 1. Senior*innencafe im Gasthaus Schneeberger in Niederau. Für den musikalischen Rahmen sorgten die „Auffacher Weisenbläser“. Es fand eine gemütliche Runde von ca. 50 Leuten zusammen. Deshalb werden wir dieses Projekt fortführen. Unser 2. Treffen fand bereits am 29. Februar im Hotel Tirolerhof in Oberau statt. Musikalisch begleitet von der Gruppe “Mia midanond“ (Magdalena und Mathias Eder und Sabrina Wurzrainer).
Es freut uns, dass die Nachmittage so gut angenommen werden. Wir danken allen Besuchern und Musikanten, ebenso den Wirtsleuten, die es uns ermöglichen, selbstgebackene Kuchen an die Besucher zu verteilen.

## DANKE

- **Familie Uschi und Rainer Silberberger** für die Spende, die aus der Idee zustande gekommen ist, ihre Weihnachtspost nicht per Post, sondern per Mail zu versenden. Die dadurch ersparten Kosten kommen den „Wildschönauer Sorgenkindern“ zugute.
- allen Firmen und Personen für die große Spendenfreudigkeit anlässlich der **Weihnachtsaktion „Spende an den Sprengel anstatt Weihnachtspost“.**
- **Sonja und Thomas Harringer - Firma ITMCS** – Wien für die großzügige Spende.
- **Fam. Kostenzer Maria und Johann** für die Spende, die für Auszahlungen an „Wildschönauer Sorgenkinder“ Verwendung findet.
- **allen Wildschönauer*innen** für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages. Es freut uns, dass sich auch heuer wieder zahlreiche Unterstützer großzügig zeigen und sich bereit erklären, offizielles Mitglied des Sozialsprengels zu werden.
- allen, die uns immer wieder Geld- und Sachspenden zukommen lassen.

## Niederauer Dorfabend

Zahlreiche Besucher haben dazu beigetragen, dass der Dorfabend und die Adventveranstaltung gut besucht wurde und somit dürfen auch wir uns über eine Spende freuen. Diese wurde gerne von unserer Obfrau Michaela Hausberger entgegengenommen.
Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz!

## Tirolerhof - Internetnutzung

Familie Erharter stellt seit einigen Jahren seinen Gästen die Internetnutzung gegen einen Spendenbeitrag für soziale Zwecke zur Verfügung. Auch heuer durften wir uns wieder über eine großartige Spende freuen - vielen herzlichen Dank dafür.

## Nikolausfeier

Am 8. Dezember wurde abermals die Nikolausfeier für „Wildschönauer Sorgenkinder“ im Gasthof Schneerose organisiert - ein absolutes „Highlight“ für alle Besucher. Ein Dankeschön ergeht an die Wirtsleute, Fam. Hinterholzer und dem Nikolaus Simon Spöck, den Musikantinnen Mathea Prosser und Sophia Achrainer sowie allen Mitwirkenden, die diesen Nachmittag immer zu einem großartigen Erlebnis machen.

## Spende Lisi und Rudi Erharter

Seit vielen Jahren dürfen wir uns jedes Jahr über eine äußerst großzügige Spende von Lisi und Rudi Erharter freuen. Dieses Jahr kam die Spende genau zum richtigen Zeitpunkt, denn es waren dringende Anschaffungen von „Essen auf Räder“ Geschirr notwendig. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

# Großartige Spende

Die engagierte Wildschönauer Anklöpflergruppe hat dem Sozialsprengel eine Spende für die "Wildschönauer Sorgenkinder" übergeben. Auf diesem Weg sei allen Beteiligten – Anklöpflern und großzügigen Spenden – recht herzlich gedankt.

# Aktivitäten des Sprengels

Beim „Familienadvent" im Drachental war der Sozialsprengel am 1. Adventwochenende mit einem Standl (Speis und Trank) vertreten. Zusätzlich durften wir heuer wieder die wunderbaren Kreationen unserer fleißigen Bastlerinnen anbieten. Auch selbstgebackene Kekse fanden reißenden Absatz.

Der Sozialsprengel hat mit anderen Vereinen den Ausschank bei der TVB-Veranstaltung „Dragon Night" übernommen. Nur durch die tatkräftige Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer sind solche Veranstaltungen durchführbar. Den Organisatoren, allen Beteiligten und fleißigen Helfern sei herzlich gedankt.

# Case-Management: Kostenlose Pflegeberatung

Das Case Management Brixental-Wildschönau bietet für pflegebedürftige Menschen, deren Angehörigen und Interessierte seit 2017 KOSTNLOSE Beratungsgespräche zum Thema Pflege und Betreuung an. Diese Beratungsgespräche werden auf Wunsch auch im Zuge von Hausbesuchen durchgeführt.
Um den betreuungs- oder pflegebedürftigen Menschen möglichst lange einen Aufenthalt in ihren gewohnten Umgebungen zu ermöglichen, gibt es verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, welche in Anspruch genommen werden können. Diese reichen von finanziellen Unterstützungen wie Pflegegeld oder Förderungen für Umbaumaßnahmen, bis hin zu Betreuungsmöglichkeiten durch verschiedene Institutionen.
Derzeit bieten immer mehr private Unternehmen Beratungsgespräche an. Diese sind jedoch in der Regel nicht kostenlos und werden von den Versicherungen meist nicht übernommen. Nützen sie daher das KOSTENLOSE Angebot des Planungsverbandes PV 31 Brixental-Wildschönau!
Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, stehe ich Ihnen gerne KOSTENLOS zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660-2263324.

**Dietmar Strobl, DGKP,**
zertifizierter Case Manager (ÖGCC)
**Planungsverband 31 Brixental-Wildschönau**
Telefonnummer 0660-2263324
**E-Mail:** case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Text und Foto: D. Strobl

## Wir trauern um:

Walter Thaler, „Bichlwirt Walter“, im 72. Lebensjahr
Hans Keller, im 68. Lebensjahr
Josef Gruber, „Mühlanger-Seppä“, im 96. Lebensjahr
Josef Dummer, „Stoana Seppö“, im 86. Lebensjahr
Heinrich Schaiter, im 84. Lebensjahr
Frieda Gwiggner, „Leitschwendt“, geb. Haas, im 84. Lebensjahr
Josef Lederer, im 66. Lebensjahr
Walter Gwiggner, „Iris Walter“, im 86. Lebensjahr
Josef Niederfriniger, im 90. Lebensjahr
Marianne Margreiter, geb. Gruber, “Stampfhäusl“,
im 88. Lebensjahr

## Kleinanzeiger

Suchen und Finden im Hochtal

Zentral gelegene 85m² große, ebenerdige **Wohnung in Oberau** zu vermieten. Bestehend aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und WC. Vollmöbliert. Zudem verfügt die Wohnung über eine Terrasse und Garten.
Bei Interesse oder für genauere Informationen erreichen Sie uns unter: 05339/20076

---

Zentrale **Wohnung in Oberau**, im zweiten Stock ab Mai 2024 zu vermieten, 80m² (teilmöbliert) mit zwei Schlafzimmer, WC, Bad, Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, Balkon und Parkplatz. Mehr Infos unter: 0664/3523360

---

**Berghütte in Tirol gesucht**, mit PKW im Sommer erreichbar, ganzjährig zur Miete von Ehepaar mit Hund
Tel.: 0049/89/614 57 103

---

**Gartenwohnung in Oberau**
Bezug kurzfristig möglich, 59m2-Wohnung - in ruhiger, sonniger Lage mit 32m2 Terrasse/Garten - nur 5 Geh-Minuten vom Ortszentrum von Oberau entfernt
Kontakt: Tel.: 0681/20848430; Mail: thomas.erharter@live.at

---

Suchen **2–3-mal wöchentlich Fahrdienst zur Therapie**: Oberau bis Wörgl und Retour. Rollstuhlgerechtes Auto erforderlich.
Ich freue mich auf Ihren Anruf: 0664/5110090

**INFORMATIONSPLATTFORM**
**www.wildschoenau.info**

### Termine für den Veranstaltungskalender:

Unter „Veranstaltungen“ auf der Startseite dieser Homepage finden Sie alle gemeldeten Veranstaltungen mit Bezug zur Gemeinde Wildschönau.
Sehr gerne könnt ihr euch auf unserer Infoplattform der Gemeinde anmelden, um Veranstaltungen selbst zu bewerben. Diese werden dann von uns freigegeben. Veranstaltungen veröffentlichen ist kostenlos.

Hier gehts zur Anmeldung: https://www.wildschoenau.gv.at/wildschoenau-info/anmeldung

# Richtlinie für das Veröffentlichen von Beiträgen im Gemeindeblatt WILDSCHÖNAU

Richtlinie für das Veröffentlichen von Beiträgen im Gemeindeblatt WILDSCHÖNAU
Unsere Gemeindezeitung ist nur DANK der Beiträge von euch allen so interessant und vielfältig. Um trotz der vielen Mitwirkenden einen einheitlichen Stil in der Zeitung möglich zu machen und unserem Grafiker die Arbeit zu erleichtern, bitten wir folgende Regeln einzuhalten:

- **Berichte kurzhalten** (max. 200 Wörter) und keine langen Sätze verwenden
- Texte bitte **völlig unformatiert** als Word-Dokument schicken, Calibri, Schriftgröße 11 (Hinweise für die Position von Fotos, evtl. Boxen usw. direkt ins Dokument schreiben)
- Digitale Fotos nach Möglichkeit im Original (keine „WhatsApp“-Aufnahmen)
- **Je 1 Foto pro Bericht** (idealerweise min. 1 MB) als **eigene Datei** im Anhang mitschicken (nicht ins Dokument kopieren)
- Genaue **Beschreibung vom Bild** bzw. von den Personen auf dem Bild im Word ergänzen. Nicht jeder Bericht wird von uns „korrekturgelesen“ – bitte selbst auf Fehler achten!
- **Wildschönauer Betriebe** erhalten 1x jährlich kostenlos ⅛ Seite Platz für Stelleninserate => sonst siehe Satzspiegel
- **Neue Wildschönauer Betriebe** werden kostenlos auf ¼ Seite vorgestellt, wenn wir entsprechende Informationen erhalten.
- **Kurze Danksagungen** (⅛ Seite) mit Foto werden kostenlos veröffentlich.
- **Jubiläen, Ehrungen, Berichte und Veranstaltungen** von Vereinen finden natürlich auch Platz in unserer Zeitung. (keine Flyer, keine Pdf.)
- Private können Kleinanzeigen (nur Text/ca. 30 Wörter) **kostenlos** in der Zeitung veröffentlichen.
- Bitte **nicht auf den Redaktionsschluss** warten, sondern die Beiträge gleich nach den Ereignissen an uns mailen.

**Wir bitten euch auch die kostenlose Plattform** www.wildschoenau.info **weiterhin fleißig zu verwenden:**
Auf der Plattform können längere Texte, alle Bilder und sonstige Informationen **in vollem Umfang** veröffentlicht werden.

**Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben bzw. gegeben haben, meldet euch bitte nochmal kurz per Mail bei uns!**

NOTARIELLE
## SPRECHTAGE 2024
im Gemeindeamt WILDSCHÖNAU
im Sitzungszimmer, Eingang Erdgeschoss
jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

| | |
|---|---|
| Dienstag, | **02. April 2024** |
| Dienstag, | **07. Mai 2024** |
| Dienstag, | **04. Juni 2024** |
| Dienstag, | **02. Juli 2024** |
| Dienstag, | **06. August 2024** |
| Dienstag, | **03. September 2024** |
| Dienstag, | **01. Oktober 2024** |
| Dienstag, | **05. November 2024** |
| Dienstag, | **03. Dezember 2024** |

Beim Amtstag erfolgt eine juristische Beratung jeder Art, insbesondere jedoch im Bereich des Erb-, Grundbuchs- und Vertragsrechtes durch

Mag. Markus Müller
öffentlicher Notar mit dem Amtssitz in Wörgl
6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 2
Tel: (05332) 710 70, E-Mail: m.mueller@notar.at
www.notariat-mueller.at

Gemeindeblatt
**WILDSCHÖNAU**
NACHRICHTEN & INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE WILDSCHÖNAU

## Abgabetermine Texte / Bilder
## Gemeindezeitung 2024

**Ausgabe Mai:** bis spätestens **Sonntag, 5. Mai**
**Ausgabe August:** bis spätestens **Sonntag, 11. August**
**Ausgabe November:** bis spätestens **Sonntag, 3. November**

## Gemeinde Wildschönau
## Amts- und Sprechzeiten

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:**
Mo. bis Do. 07.30–12.00 Uhr // Fr. 07.30–13.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
**Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns telefonisch:**
Mo. bis Do. 07.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fr. 07.30–13.30 Uhr
**Anschrift:** Kirchen, Oberau 116, 6311 Wildschönau
Tel.: +43 5339 8110 Fax: +43 5339 8110 219
Email: gemeinde@wildschoenau.gv.at
Web: www.wildschoenau.gv.at

**Impressum:**

**Verleger und Herausgeber:**
Gemeinde Wildschönau,
6311 Wildschönau,
Kirchen, Oberau 116,E-Mail:
info@wildschoenau.gv.at

**Redaktion:**
Öffentlichkeits-
ausschuss
der Gemeinde
Wildschönau

**Hersteller:** Werbeagentur mg-design, Dorf, Auffach 265, mg-design.at
Namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Für unverlangte Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. Nachdruck ausschließlich mit schriftlicher Erlaubnis der Redaktion.

P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt 6330 Kufstein.

Copyright: Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss, und somit der Hersteller und Herausgeber der Wildschönauer Gemeindezeitung schad- und klaglos gehalten wird.

**Blattlinie:** Informationen aus dem Gemeindegeschehen
**Gender-Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in der Wildschönauer Gemeindezeitung zum Teil Begriffe wie z.B. „Mitarbeiter“ in der maskulinen Schreibweise verwendet. Grundsätzlich beziehen sich diese Begriffe immer auf beide Geschlechter.

# Was ist los im Hochtal?

## März – Juni

| | |
|---|---|
| SA 09.03. | **Lions Schneefest** mit Rat Bat Blue / Schatzberg |
| SA 09.03. | **2. Wildschönauer Frühjahrssingen** - „Fåhr ma mitn Winter å!“ / Bergbauernmuseum z’Bach |
| MO 11.03. | **Beginn Gesundheits- & Vitalitätswoche:** Vortrag Angelika Kirchmaier / Hotel Sonnschein |
| SA 16.03. | **Ostereierschießen** der Schützengilde Wildschönau / Schützenheim Oberau |
| DO 21.03. | **Jahreshauptversammlung Sozial- & Gesundheitssprengel** / VS Oberau |
| FR 22.03. | **Kleidertauschparty** / Hort Oberau |
| FR 22.03. | **Infoabend „Zukunft Wildschönauer Schaubergwerk“** / Gasthof Almhof |
| SA 23.03. | **Gemeindeflohmarkt + Repair Café** / MMS Oberau |
| SO 31.03. | **Frühjahrskonzert der BMK Oberau** / MMS Oberau |
| MO 01.04 | **Osterhasenfest** / Drachental Oberau |
| SA 06.04. | **„CHORBALL“** vom DaChor Niederau / Dorfstube Niederau |
| FR 12.04. | Kulturwochenende: **Vernissage Andreas Gwiggner & Gerhard Hochmuth** / Bergbauernmuseum z‘Bach |
| SA 13.04. | Kulturwochenende: **Nachmittagsausstellung** / Bergbauernmuseum z’Bach |
| SO 14.04. | Kulturwochenende: **Konzert “Tyrol Music Project“ – TMP** / Bergbauernmuseum z‘Bach |
| SA 20.04. | **Frühjahrskonzert der BMK Auffach** zum 120-jährigen Jubiläum / MMS Oberau |
| SA 27.04. | **Jubiläumsausstellung des VZV Auffach** zum 110-jährigen Jubiläum / Parkplatz der Schatzbergbahn Auffach |
| SA 11.05. | **Krautinger rockt + Motorradweihe MC Wildschönau** |
| MI 29.05. | **1. Dorfabend Niederau** / Dorfabendplatz Niederau |
| DO 30.05. | **Männerchor Niederau - Frühschoppen** / Dorfabendplatz Niederau |
| SO 02.06 | **Jubiläumsfest 60 Jahre Sängerrunde Auffach** / Pavillon Auffach |
| SA 15.06. | **Kranzlsingen - ”Jubiläumsradl“** - Chor Vocalis Niederau |

Laufende Übersicht und mehr Infos zu Veranstaltungen in der Wildschönau: Siehe **Kalender der Gemeindehomepage:** www.wildschoenau.info oder vom TVB: www.wildschoenau.com

Nutzt die Möglichkeit eure Veranstaltungen auf www.wildschoenau.info kostenlos zu bewerben!
Anmeldung unter: www.wildschoenau.gv.at/wildschoenau-info/anmeldung

## Recyclinghof

Der Recyclinghof hat am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr sowie am Samstag von 08:00–12:00 Uhr geöffnet. Montag und Mittwoch geschlossen! Tel. 0664/766 36 14

## Ärzte / Apotheke

**Dr. med. univ. Georg Reinisch**
**6313 Wildschönau, Tegelanger, Auffach 237,**
**Tel. 05339/21 900, E-Mail: praxis@dr-reinisch.at**
**www.dr-reinisch.at**

**Gemeinschaftspraxis Dr. Robert Mair/Dr. Ingo Soraruf**
**6311 Wildschönau, Kirchen, Oberau 172, (Wildschönauerhof)**
**Tel. 05339/200 96, E-Mail: info@aerzte-wildschoenau.at**
**www.aerzte-wildschoenau.at**

**Unsere Anlaufstelle bei Fragen zum Thema pflegebedürftige Angehörige:**
Case and Caremangement Dietmar Strobl • Tel.: 0660/2263324 • E-Mail: case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at
Sprechstunde: Jeden Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau,
um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

**Apotheke Wildschönau**
Wildschönauer Straße, Niederau 39,
6314 Wildschönau, Tel.: +43 5339 21 274,
E-Mail: info@apotheke-wildschoenau.at

## Wochenenddienste der diensthabenden Ärzte

Dr. Reinisch: **März** 09./10.03.24; **April** 20./21.04.24; **Mai** 25./26.05.24; **Juni** 22./23.06.24
**Öffnungszeiten von 10.00 - 12.00 Uhr - in Notfällen telefonisch erreichbar**

Dr. Soraruf/Dr. Mair:
Termine werden kurzfristig bekannt gegeben!

**http://www.aektirol.at/bereitschaftsdienste**